



Johann Georg Paschen, Kurtze iedoch Deutliche Beschreibung, handlend Vom Fechten auf den Stoss und Hieb [...] (Hall in Sachsen: Melchior Oelschlegel, 1659).

190x305 mm, thickness: 9 mm. 32 pages, incl. 43 plates.

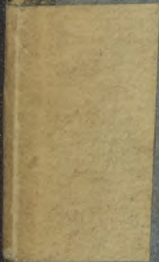
DOI: 10.36950/apd-2022-001

Publication Date: 27.05.2022

This file is made available for research purpose by the owner (Festetics family), according to a research agreement with Acta Periodica Duellatorum Association (2022).

APD is an open access journal. This means that all content is freely available to the user without charge in accordance with the [BOAI definition of open access](#). Users are allowed to read, download, copy, and use the content for any lawful purpose, without asking prior permission from the publisher or the author. The content is licensed under the Creative Commons Attribution License ([CC BY 4.0](#)).

1-2



14



14

Vollständiges

Ring = Buch /

Darinnen angewiesen wird / Wie man
Adversarium recht angreifen / sich loß machen /
die Schläge pariren, unterschiedene Lectiones und die contra-
Lectiones darauff machen soll.



Mit Fleiß beschrieben und mit sehr vielen
Kupfern ausgebildet

von
Johann Georg Paschen /
F. N. Pagen-Hoffmeistern.

Hall in Sachsen /
Druckts Melchior Delschlegel.





Dem Hochwürdigem/Durchlauchtigen/Hoch-
gebornen Fürsten und Herrn/

**Herrn Augusten dem
Andern/**

Herzogem zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/
Landgrafen in Thüringen/ Marggrafen zu Meissen/
auch Ober- und Nieder- Lausitz / Grafen zu der
Marck/ Ravensberg und Barby/ Herrn zum
Ravensstein/etc. Dom-Probsten zu
Magdeburg/

Seinem Gnädigsten Fürsten und
Herrn

übergebet dieses

Dero Unterthänigster Diener

Johann Georg Pascha.

6u 17.



An den günstigen Leser.

WAls das Ringen vor ein
nützliches Exercitium, und wie es
unsere Vorfahren nicht allein in
Scherz/sondern auch in Ernst ge-
braucher haben/Solches ist auß
denen Historien gnugsam bekant/
denn es machet nicht allein des Menschen ganzen
Leib geschickt / sondern es kan auch ein schwacher
Mensch/welcher dessen Wissenschaft hat/ und dar-
innen wohl geübt/sich gegen einen stärkeren beschü-
zen/und also demselben Widerstand thun/wie hoch
es nun bey denen Vorfahren/wie gedacht/gehalten
worden/so gering wird es zu Unsern Zeiten geach-
tet/ und verlässet sich heutiges Tages ein ieder auff
seine Größe und Stärke / da er doch hierinnen
(wenn ein Kleiner in Ringen geübter mit ihm zu
thun hat) gar sehr fehlet/ und weil es nun fast er-
loschen/habe ich dahero Verfach nehmen wollen/sol-
ches durch dessen Druck und Kupffer in etwas ans
Licht zu bringen/zweiffele nicht/es werde der Lieb-
haber desselben/solches geringe Wercklein von mir
willig und gerne annehmen / welchen ich in den
Schur GOTTES/mich aber in seine Gewogen-
heit befehle.

Al ii

Ringgen

Ringen/ Erster Theil.



Um ersten ist zu wissen nöthig / daß des Menschen Arm in drey Theil getheilet werden / in die Stärke / halbe Stärke und Schwäche / wie N. 1. weiset.

2. Daß der Kopff in zwey Theil / in die schwache und Stärke / oben am Kopffe A. ist die Schwäche / unten aber bey B. die Stärke / wie N. 1. zeigt.

3. Daß der Leib und Füße in drey Theil getheilet werden / in die Stärke / halbe Stärke und Schwäche / wie N. 1. bey C. D. E. zuerschen.

4. Wenn du dich loß machest / so mustu mehrentheils mit deiner halben Stärke in Adversarii Schwäche des Armes kommen.

5. Wenn dich Adversarius am rechten Arm angreiffet / so mache dich außwendig loß / wie N. 2. zeigt.

6. Wenn dich Adversarius am linken Arm angreiffet / so mache dich außwendig loß / wie N. 3. weiset.

7. Wenn dich Advers. am rechten Arm angreiffet / so mache dich inwendig loß.

8. Wenn dich Advers. am linken Arm angreiffet / so mache dich inwendig loß.

9. Wenn dich Advers. am rechten Arm angreiffet / so schlage Adversarium stark in sein Arm Gelencke wie N. 4. zuerschen.

10. Eben so mache wenn dich Advers. am linken Arm angreiffet.

11. Wenn dich Advers. mit seiner rechten Hand in die Stärke deines linken Arms fast / so greiff mit beyden Händen über seine Schwäche / und drücke nieder / wie N. 5. zuerschen.

12. Mache es eben so / wenn er mit seiner linken Hand dich in die Stärke deines rechten Arms fasset.

13. Wenn dich Advers. in deine beyde Arm greiffet / so mache dich außwendig loß / wie N. 6. weiset.

14. Wenn

tafel .1.

pag 4. No 1.



pag: 4



pag. 5.





LIBRARY HELSINKI
1974

pag 5



LIBRARY HELSINKI
1974



14. Wenn dich *Adversarius* in deine beyde Arm greiffte / so mache dich inwendig loß.
15. Wenn dich *Adversarius* in deine beyden Arme greiffte / so schlaege ihm mit beyden Händen in sein Arm-gelencke / wie N. 7. zeigt.
- + 16. Wenn du mit deinem Singern zwischen *Adversarii* Finger kommen kanst / so drücke ihm seine Hände zurücke / alsdann muß er sich auff die Knie setzen / wie N. 8. zeigt / oder drehe ihm seine Finger außwärts so werden sie sich verrencken.
- + 17. Wenn dich *Advers.* mit einer Kanne oder sonsten werffen wil / so gehe ihm mit den Armen Kreuzweis an / damit dein Kopff bedeckt ist / wie N. 9. zeigt.
18. Wenn dich *Advers.* Kreuzweis angreiffte / so mache dich außwendig loß / wie N. 10. weist.
- + 19. Wenn dich *Advers.* Kreuzweis angreiffte / so mache dich inwendig loß.
20. Wenn dich *Advers.* mit beyden Händen in die Stärke deiner Arm greiffe / so setze deine rechte Hand in deine rechte Seite / und stosse mit deinen rechten Ellebogen seine Hände weg / wie N. 11. zusehen.
21. Eben so stosse mit deinen linken Ellebogen seine Hände weg.
- + 22. Oder wenn dich *Adversarius* also gefasset hat / so schlaege mit deinen rechten Arm über seine beyde Arme / so muß er loß lassen / wie N. 12. zusehen.
23. Oder mit deinen linken Arm über seine beyde Arme.
24. Wenn dich *Advers.* an der rechten Hand in die Schwäche gefasset hat / so mache dich außwendig loß / wie N. 13. zeigt.
- + 25. Also auch inwendig.
26. Wenn dich *Advers.* an deiner linken Hand an die Schwäche gefasset hat / so mache dich außwendig loß / wie N. 14. zeigt.
27. Also auch inwendig.
28. Wenn dich *Advers.* an beyden Händen in die Schwäche fasset / so mache dich mit beyden Händen außwendig loß / wie N. 15. weist.

Drucke die Finger zurücke so werden die Finger verrencken

mit dem rechten Arm geschlagen

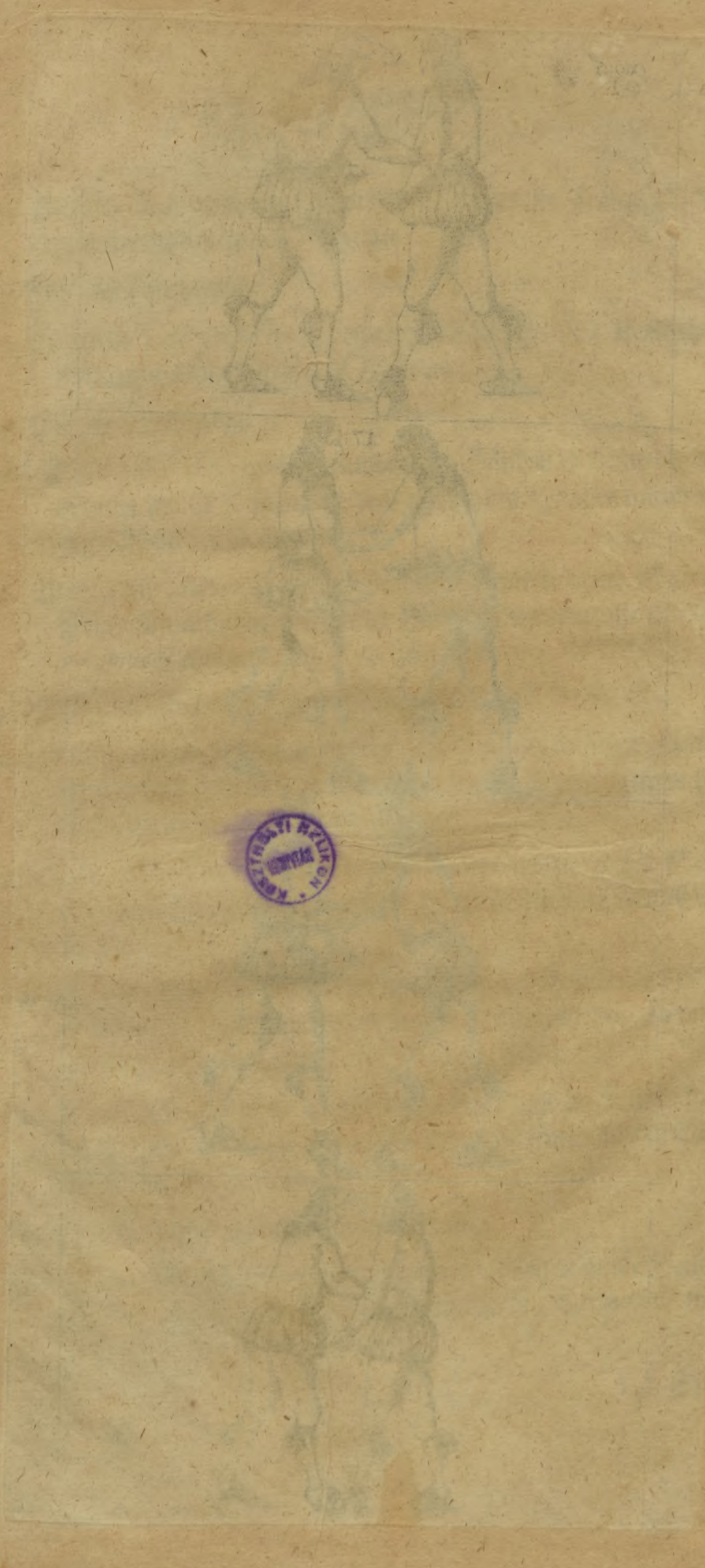
6.
Andere Theil.

1. Wenn dich *Adversarius* in die rechte Seite greiffte / so mache dich außwendig loß / wie N. 16. zeigt.
2. Also auch inwendig.
3. Wenn dich *Adversarius* in deine lincke Seite greiffte / so mache dich außwendig loß / wie N. 17. zeigt.
4. Also auch inwendig.
5. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen in deine beyde Seiten greiffe / so mache dich mit beyden Händen inwendig loß / wie N. 18. weist.
6. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen in deine Seiten greiffte / so mache dich mit rechter Hand außwendig loß / in *Adversarii* Schwäche / wie N. 19. zuerschen.
7. Also auch mit linker Hand außwendig.
8. Wenn *Adversarius* mit rechter Hand alleine in deine lincke Seiten fast / so schlage ihn mit der lincken Hand in sein recht Arm-Gelencke / wie N. 20. zuerschen.
9. Wenn *Adversarius* mit linker Hand allein in deine rechte Seiten fast / so schlage ihn mit rechter Hand in sein linck Arm-Gelencke.
10. Wenn *Adversarius* mit beyden Händen dich in deine beyde Seiten fast / so schlage mit beyden Händen in des *Adversarii* beyde Arm-Gelencke / wie N. 21. zuerschen.
11. Wenn dich *Adversarius* mit der lincken Hand an deine rechte Seite fast / so schlage mit rechter Hand an seinen lincken Ellbogen / wie N. 22. weist.
12. Eben so mache es auff der andern Hand.
13. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen in beyde Seiten greiffte / so schlage mit der rechten Hand an des *Adversarii* lincken Ellbogen / wie N. 23. zeigt.

14. Eben

pag: 6





pag. 6.



pag 7.





pag. 7





14. Ebenso gehet es mit der ⁷lincken Hand an *Adversarii* rechten Ellebogen.
15. Oder schlage ihn mit beyden Händen inwendig in seine Schwäche/wie N. 24. weist.
- ++ 16. Wenn dich *Adversarius* mit der rechten Hand am Halse gefasset hat/so mache dich mit rechter Hand außwendig losß / wie N. 25. weist.
17. Also auch mit der rechten inwendig.
18. Wenn dich *Adversarius* mit der lincken hand am halse gefasset hat/so mache dich außwendig mit lincker hand losß/wie N. 26. zusehen.
19. Also mit lincker hand inwendig.
20. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen am hals gefasset hat/ so mache dich mit beyden Händen außwendig losß / wie N. 27. weist.
- ++ 21. Also auch inwendig.
22. Wenn *Adversarius* mit der rechten hand am halse gefasset hat so setze deine lincke hand in die Seite/und stosse mit deinen lincken Ellebogen an seinen rechten Arm / und mache dich losß/wie N. 28. zeigt.
23. Ebenso gehet es mit deinem rechten Ellebogen / wenn *Advers.* dich mit lincker hand am halse gefasset.
24. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen vorn ins Wambes fasset / so fahre mit deinen beyden Ellebogen zwischen seine Arme in die Schwäche und mache dich losß / wie N. 29. zusehen.
- ++ 25. Mache die *Paraden* mit rechten Arm oben/wie N. 30. zeigt.
- ++ 26. Also auch mit lincken Arm oben.
27. Mache die *Paraden* mit rechten Arm unten/wie N. 31. weist.
28. Also auch mit lincken Arm unten.
- ++ 29. Schlage mit der Schneide deiner flachen hand auff *Advers.* Nase / wie N. 32. weist/ also auch auff das Maul oder Gurgel. *Was also die Hand auff den Hals*
30. Ziehe

- 8.
- ++ 30. Ziehe *Adversarium* oben mit rechter Hand bey seinen Haaren zurück / und schlage ihn mit geballter Faust von unten ans Kinn wie N. 33. zeigt. *was auf die Brust fasset*
31. Wenn dich *Advers.* umbfasset hat / so fahre *Adversar.* mit deinen Daumen zwischen seine Zähne und Backen ins Maul / und reiß ihn das Maul auff / wie N. 34. weist.
32. Stosse *Adversarium* mit deinem rechten Ellebogen ins Gesicht / wie N. 35. zusehen / also auch in die Rippen.
33. Also auch mit deinen linken Ellenbogen.

Dritter Theil.

- + 1. Wenn *Adversarius* was in Säusten hat / so fasse mit beyden Händen seine Hand / und ziehe sie stark nieder / alsdenn ziehen sich die Adern bis ins Haupt / wie N. 36. weist.
- ++ 2. Greiff *Adversario* mit rechter oder linker Hand in seinen Kraagen oder Gurgel / und stosse wacker / wie N. 37. zeigt.
- + 3. Stoss *Adversarium* mit deinem rechten Fuß / auff sein recht Knie so muß der Fuß brechen / wie N. 38. zusehen.
4. Also auch mit den linken Fuß / auff sein linck Knie.
5. Wenn *Adversarius* dir also den Fuß brechen wil / so ziehe deinen Fuß zurück / fasse mit beyden Händen seinen Fuß / und wirff ihn über / wie N. 39. zusehen.
6. Wenn dich *Adversarius* vorn ans Wambts fasset / so mache dich mit deinen Ellebogen los / erwische seine beyde Beine / setze darneben deinen Kopff an *Adversarii* Leib / und wirff ihn hinter sich / wie N. 40. weist.
7. Fasse *Advers.* mit rechter Hand / seine rechte Hand / drehe sie einwärts herum / und schlage seinen Arm mit linker Hand endzwey / wie N. 41. weist.
8. Also auch mit der andern Hand.
- ++ 9. Wenn dir *Adversarius* den R. Arm drehet / so mache dich los / stosse ihm deinen rechten Ellebogen ins Gesicht / wie N. 42. zusehen. *Was mit geballter Faust in die Brust*
10. Also

pag 8



pag. 8.





LIBRARY MEDICAL
UNIVERSITY OF TORONTO

pag: 8.

40.



41.



42.



43.





pag. 9.

44.



45.



45.



46.



pag 9



pag 9



pag. 9.

51



52



53



54



LIBRARY MUSEUM

LIBRARY MUSEUM

27. Das *Contra*, Fasse hinten an die Hosen/das er auff den Kopff stürzt/wie N. 52. geschehen.
28. Setze deinen Kopff an *Adversarii* Leib/greiff mit beyden Händen in seine Antehle/wie N. 54. zeigt/und wirff ihn hinter sich.
29. Das *Contra* wie in der 25. *Lection*.

Vierter Theil.

1. Wenn dir *Adversarius* den Kopff an Leib setzt/so mache dich mit deiner rechten Hand los/das Er mit seinem Kopff gegen die Erde läuft/wie N. 55. weiset.
2. Ebenso mit der linken Hand/oder stosse ihn mit deinem Fusse ins Gesicht/
3. Erwische *Adversarii* lincke Hand mit deiner Rechten/zucke dieselbe über dich/und lauffe mit den Kopffe und Leibe unter seinen linken Arm hindurch/tritt mit deinem linken Schenckel vor seinen Leib/greiff mit deiner linken Hand über *Adversarii* Rücken/wie N. 56. zu sehen/und wirff ihn.
4. Ebenso mit der andern Hand.
5. Wirff *Adversarium* über deine lincke Hüfte/in dem du mit deinem linken Fuß hinter seinen linken Fuß trittst/wie N. 57. weiset.
6. Ebenso über die rechte Hüfte.
7. Wirff *Adversarium* über dein recht Bein/in dem du mit deinem rechten Fuß außserhalb sein linck Bein trittst/wie N. 58. zu sehen.
8. Ebenso über das lincke Bein.
9. Wenn dich *Adversarius* über sein recht Bein werffen wil/so umfasse ihn mit deiner linken Hand/wie N. 59. zeigt/und wirff ihn über deine lincke Hüfte.
10. Wenn Er dich über sein linck Bein werffen wil/so umfasse ihn mit deiner Rechten Hand/und wirff ihn über deine rechte Hüfte.
11. Wenn dich *Advers.* mit seiner linken Hand an deinen rechten Arm in die stärke greifft/so mache dich mit rechter Hand außwendig los/strecke deine R. Hand über seine Brust/springe mit deinem

pag. 10.

55.



56.



57.



58.



pag. ut.

59



60



61



62



pag. ii.



12.
deinen rechten Beine hinter seine beyde Beine / wie N. 60. weist
set / und wirff ihn über /

12. **Mache es eben so mit der andern Hand.**

13. Wenn *Adversarius* auff dich zu dringet / so fasse ihn an beyde
Armen und ziehe ihn vorn nieder / und springe zurück / wie
N. 61. zeigt.

14. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen in die Stärke der
Arme gefasset / mache außwendig mit deiner Lincken hand
seine beyde hände los / und wische mit deiner lincken hand über
seine Brust / tritt mit deinen lincken Schenckel hinter seine
Beine / hebe mit deiner rechten hand sein R. Bein auff / und
wirff ihn über dein linck Bein / wie N. 62. weist.

15. Eben so auff der andern Seiten.

+ 16. Wenn dich *Advers.* umbfasset hat / so drücke ihn hinter sein
Ohr / wie N. 63. zeigt.

+ 17. Oder stoffe ihn mit zweyen Fingern in seine Augen / wie N. 64.
zu sehen.

+ 18. Wenn dich *Adversarius* umbfasset hat / so drücke ihm mit
beyden Kniebelen oder Daumen in die Seiten / wie N. 65.
zeigt.

19. **Stoße** *Advers.* deinen Kopff an seine Brust / greiff ihm an sein
recht Bein / und wirff ihn über / wie N. 66. weist.

20. Eben so gehet es an mit dem lincken Beine.

21. **Das Contra:** **Stoße** *Advers.* einen Fuß ins Gesicht / wie
N. 52. geschehen

22. Wenn dich *Advers.* mit lincker Hand bey dem Halse hat / so setze
deinen rechten Arm in deine Seite / mit der andern Hand fass
seine Schwäche / und schlage ihm mit deinem rechten Arm
an seinen lincken Ellebogen / so muß der Arm brechen / wie
N. 67. weist.

23. Also mache es auch mit deinem lincken Arm / wenn er dich mit
seinem rechten angreiffet.

24. Wenn

24. Wenn dich *Adversarius* zu boden werffen wil/so setze deine Knie an seine/falle nieder / und wirff ihn über dich / wie N. 68. zeigt.
25. Tritt *Advers.* auff seinen rechten Fuß/und stosse ihm mit rechter Hand an seinen Leib/ wie N. 69. zusehen.
26. Also auch mit dem lincken Fuß/und lincker Hand.
27. Wenn dich *Advers.* mit lincker Hand bey deinem Halse gefasset/ so greiff mit lincker Hand in seine Schwäche / mit der rechten Hand fasse seinen lincken Ellbogen / und zerbrich den Arm/ wie N. 70. zusehen.
28. Eben so gehets auch auff die andere Hand.

Fünffter Theil.

1. Fasse *Advers.* rechte Hand mit deiner rechten / und seine lincke mit deiner lincken Hand/winde dich unten durch / so kanst du ihm weg tragen/wie N. 71. weiset.
2. Greiff mit deiner rechten Hand/wenn du vor ihm stehest/ unter *Advers.* rechte Seiten / mit der lincken an sein linck Bein/ setze dein recht Bein hinter sein linck Bein weit hinaus / und wirff ihn über/wie N. 72. zeigt.
3. Eben so mit der lincken Hand.
4. Das *Contra* auff beyden Seiten/welcher ehe kömmt.
5. Greiff mit deiner rechten Hand/wenn du hinter ihm stehest/ auf seine lincke Seiten/mit der lincken an sein recht Bein / in dem du mit deinem rechten Beine die Hülfte giebest / und wirff ihn über/ wie N. 73. weiset.
6. Eben so mit der lincken Hand.
7. Greiff mit deiner rechten *Advers.* rechte Hand/nim sie über den Kopff/mit deiner lincken Hand / wische zwischen seine Beine/ und wirff ihn über/wie N. 74. zusehen.
8. Eben so gehet es mit der lincken Hand.
9. Wenn dich *Adversarius* umbfasset hat/so wende dich/das deine rechte Hüfte an deinen Leib kömmt/greiff ihn mit rechter Hand an seiner

pag. 12



pag. 12.

71.



72.



73.



74.



K. H. H. H. H. H. H.

K. H. H. H. H. H.

Fig. 75

Fig. 75

75



76



77



78



LIBRARY

pag. 13



an seinen lincken Arm/ mit deiner lincken seinen rechten Arm/
und wirff ihn über die Hüfte/ wie N. 75. zeigt.

10. Eben so über die lincke Hüfte.

11. Greiff mit deiner rechten *Adversarii* rechte Hand/ nimb sie über den Kopff/ mit der lincken sein linck Bein von vorne setze dein linck Bein hinter sein rechte Bein/ und wirff ihn über/ wie N. 76. zeigt.

12. Eben so mit der lincken Hand und rechten Beine.

13. Setze *Adversario* deinen rechten Fuß hinter seine Füße/ und greiffe ihn mit rechter Hand über seine Brust/ und wirff ihn alsdann über deinen rechten Fuß/ wie N. 77. zuersehen.

14. Eben so über den lincken Fuß.

15. Falle mit deinem lincken Arm über *Adversarii* lincken Arm/ hebe von innwendig sein linck Bein über dein rechte Knie/ tritt mit deinen lincken Schenckel hinter sein rechte Knie/ Gelencke/ und wirff ihn über/ wie N. 78. zuersehen.

16. Eben so mit dem rechten Arm.

17. Wenn dich *Adversarius* mit seiner lincken Hand am Hals gefasset/ so mache mit deiner rechten Hand/ *Adversarii* lincke Hand außwendig loß/ und wende mit deiner rechten seine lincke Hand/ daß sie die auff die rechte Achsel zu liegen kömbe/ tritt mit deinem rechten Schenckel an *Adversarii* Leib/ wie N. 79. weist/ und wirff ihn über die rechte Hüfte.

18. Eben so gehets über die lincke Hüfte.

+ 19. *Parire* mit deinem lincken Arm *Adversarii* rechten Arm auß/ befasse mit deiner rechten Hand des *Adversarii* rechten Ellbogen/ und zerbrich seinen rechten Arm/ wie N. 80. weist.

20. Eben so zerbrich den lincken Arm.

+ 21. *Parire* *Adversarii* Griff oder Schläge/ so er mit der Rechten Hand thut/ mit deinen lincken Arm auß/ tritt ein/ und stosse *Adversarium* mit deinen rechten Ellbogen ins Gesicht oder Ribben/ wie N. 81. weist.

B

22. Wenn

† 22. Wenn *Adversarius* mit rechter Hand auff dich zuschlägt / so *parire* mit deinen rechten Arm / und fahre zugleich mit linker Hand über seine Brust / und linken Arm / greiff mit rechter Hand *Adversarii* recht Bein auswendig / setze dein linck Bein hinter seine Beine / und wirff ihn über / wie N. 82. zeigt.

23. Also auch mit dem linken Arm.

† 24. Setze deinen Kopff an *Adversarii* Brust / schlage deine Hände umb seinen Leib und drücke zu / wie N. 83. zusehen.

† 25. Wenn du unten liegest / oder *Adversarius* hat dich umbfasset / so fasse seine Haare mit deinen beyden Händen / und drücke ihm die Augen in den Kopff / wie N. 84. zusehen. *mit lang Inz Fall für Mordt*

26. Wenn du unten liegest / oder kanst dich nicht los machen / so fasse *Adversarii* Ohren / und drehe sie herum / wie N. 85. zusehen.

27. Wenn *Adversarius* dir den Rücken kehret / so setze ihm deinen Kopff an seinen Steuß / greiff ihn unten an die Beine / und ziehe sie weg / wie N. 86. zeigt.

28. Wenn dich *Adversarius* von hinten umbfasset hat / so setze deinen rechten Fuß hinter seinen linken / greiff ihn mit beyden Händen an seine Nosen / und wirff ihn über / wie N. 87. zusehen.

29. Also auch mit dem linken Fuß.

† 30. Wenn sich *Adversarius* im Fechten verstoßen oder verhauen / *parire*, tritt ein / und schlage ihn mit deinen linken Schenckel seinen fördersten Fuß weg / wie N. 88. weist.

Sechster Theil.

1. Wenn *Adversarius* mit rechter hand nach dir schlägt / so *parire* mit deiner rechten hand / fasse *Adversarium* mit deiner linken hand unter seinen rechten Arm / und stosse ihn über / also kanst du ihn von Rücken bekommen / wie N. 89. zusehen.

2. Also auch mit der andern hand.

3. Wenn





pag. 15



† 3. Wenn *Adversarius* mit rechter Hand außwendig nach dir schlägt / und du mit linken Fuß vorstehest / so fasse seinen rechten Arm unter deinen linken / und stosse ihn mit deiner rechten Hand ins Gesicht / wie N. 90. zeigt.

4. Also auch mit der andern Hand.

5. Oder wenn *Adversarius* mit rechter Hand außwendig nach dir schlägt / und du mit deinem linken Fuß vorstehest / so fasse seinen rechten Arm unter deinen linken / hernach wende dich nach rechter Seite / so muß der Arm brechen / wie N. 91. weist.

6. Also auch mit der andern Hand.

7. Das *Contra*, wenn dir *Adversarius* den Arm brechen will / so drehe den Arm heraus / wie N. 92. zu sehen.

† 8. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen in deine Arm gefasset / so fasse ihn inwendig mit deinen Händen in seine Arm / gib ihm eine Ohrfeigen mit einer Hand nach der andern / wie N. 93. weist.

9. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen an deine Arm fast / so mache dich inwendig los / daß seine Arme unter deine kommen / wie N. 94. zu sehen / und wende dich von einer Seiten zur andern / so müssen sie brechen.

† 10. Wenn dich *Adversarius* oben an die Stärke deines linken Armes mit rechter Hand gefast hat / so setze deinen linken Arm inwendig auff seine rechte Hand / mache dich von inwendig los / und befaße zugleich mit deiner linken Hand seine rechte / drehe sie etwas außwärts / mit deinem rechten Arm / fahre ihm unter seinen rechten Ellbogen und zubrech den Arm / wie N. 95. weist.

11. Also auch auff die andre Hand.

† 12. Wenn *Adversarius* mit seiner rechten Hand nach dir schlägt / so fange den Schlag mit deinem rechten Arm auff / und in dem du den Schlag auff fängest / so tritt geschwinde mit deinem linken Fuß hinter seinen rechten / fasse ihn mit deiner rechten Hand am Hals / und mit der linken von hinten an seine lincke Achsel / und wirff ihn / wie N. 96. zu sehen.

13. Eben so auff die andre Hand.

Bij

14. Greiff

14. Greiff mit deiner rechten *Adversarii* rechte hand / zucke seine hand zu dir / und komm mit deiner linken hand unter seinen Ellbogen/so giebt er dir den Rücken/schlage mit deiner linken hand hinten über seinen hals / und drücke ihn mit der linken hand nieder/greiff mit rechter hand zwischen seine Beine / in dem du mit deinen linken Fuß vor seinen linken trittst / und wirff ihn/wie N. 97. zuerschen.
15. Eben so auff die andre hand.
16. Wenn *Adversarius* mit seiner rechten hand nach dir schlägt/ so stehe mit deinen linken Fuß vor/fasse ihm seine hand mit beyden händen/und drehe sie/hernach wende dich links / nim sie auff deine lincke Achsel und zerbrich sie/wie N. 98. zeigt.
17. Eben so auff die andre hand.
18. Wenn *Adversarius* mit seiner rechten Hand nach dir schlägt/ so stehe mit deinem rechten Fuß vor / fasse seine Hand mit deinen beyden Händen / drehe selbige innwärts / behalte sie in deiner linken Hand alleine/und schlage alsdenn mit deiner rechten Hand auff seinen rechten Ellbogen/so muß er brechen/wie N. 99. weist.
19. Also auch auff die andre Hand.
20. Wenn *Adversarius* mit seinem rechten Schenckel nach deinem rechten Schenckel springt/so springe mit deinem linken hinter seine Füße / fahre mit deiner linken Hand über seine Brust/fasse mit deiner rechten Hand seinen rechten Schenckel / und wirff ihn über/wie N. 100. zeigt.
21. Also auch wenn er mit dem linken Schenckel springt.
22. Wenn *Adversarius* mit seinem rechten Fuß vor steht/ und mit seiner rechten Hand nach dir schlägt / fange den Schlag mit deinem rechten Arm auff / daß dein rechter Arm unter seinen Ellbogen kömmt/drücke seinen Arm zurücke / so muß er ein wenig weichen/oder wird schwächer auff den Füßen/fasse ihn denn geschwind mit deiner linken Hand in die rechte Kniekehle/und wirff ihn/wie N. 101. weist.
23. Eben so auff die lincke Hand.

24. Wenn

pag. 15. 10.





Page 16

99



100



101



102



100 17

103



104



105



106





pag 17

107



108



109



110



24. Wenn dich *Adversarius* mit der linken Hand über die Brust greiffe/ und setze seinen linken Schenckel hinter deinen rechten und will dich werffen/ so fasse den *Adversarium* mit der rechten Hand umb den Leib/ und werff ihn über deiner rechten Hüfte/ wie N. 102. weiset.

25. Eben so über die lincke Hüfte.

26. Wenn du mit deinem rechten Arme nach *Adversario* schlägest/ und er darnach greiffe/ so fasse ihn mit beyden Händen am fördersten Fuß und werff ihn zu boden/ wie N. 103. weiset.

27. Eben so mit der linken Hand.

28. Diese *Lection* gehet eben so an/ wenn *Adversarius* mit gleichen Füßen stehet/ so fasse ihn mit beyden Händen in die Kniekehlen/ oder setze den Kopf an seine Brust/ und werff ihn über/ wie N. 104. zu sehen.

Siebender Theil.

+ 1. Wenn *Adversarius* mit seinem rechten Fuß vor stehet/ und du auch also stehest/ ehe er sich vorstehet/ so schlage ihm seinen rechten Fuß mit deinem linken weg/ und mit der linken Hand stosse oder schlage ihn vor den Hals/ so muß er fallen/ wie N. 105. zu sehen.

2. Also auch auff den andern Fuß.

3. Wenn *Adversarius* mit seinem rechten Arm über deinen linken fällt/ so greiff mit deinem rechten Arm an seinen linken Arm/ springe mit deinem linken Schenckel hineta/ und nim die Hüfte/ mit deiner linken Hand/ fasse *Adversarium* um den Leib/ und werff ihn/ wie N. 106. zeigt.

4. Eben so mit der rechten Hüfte.

+ 5. Wenn *Adversarius* mit seinem rechten Fuß vor stehet/ und nach dir schlägt/ fange mit deinem linken Arm den Schlag/ in dem dein rechter Fuß vor stehet/ setze deinem linken Fuß hinter seinem rechten/ darauff fasse ihn mit deiner rechten Hand von vorne bey dem Hals/ mit der linken hinten bey seiner l. Schulter/ und werff ihn zu boden/ wie N. 107. weiset.

- 6. Mit der andern Hand gehet es eben so an.
- + 7. Wenn *Adversarius* nach dir schlägt / und stehet mit seinem rechten Fuß vor / schlägt auch mit rechter Hand nach dir / und du auch mit dem rechten Fuß vor siehest / so *parire* mit deiner linken seine rechte / und fahre ihm vorne mit linker Hand an den Hals / mit der rechten an sein recht Bein / tritt mit deinem linken Fuß hinter seinen rechten und wirff ihn zu boden / wie N. 108. zeigt.
- 8. Eben so wenn *Adversari* linker Fuß vor stehet.
- + 9. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen umbfasset / so erlege gedeynen rechten oder linken Arm / in dem du beyde Arme bewegest / los / wie N. 109. weiset / und stosse ihn mit gebalter Hand unter das Kinn / oder drücke ihn in die Seite.
- 10. Wenn du mit *Adversario* ringest / und er dich auff die rechte Seite / und du ihm auff die lincke Seite dringest / ehe er sich versichet / so gib dich auff die Seite / da dein *Adversarius* dich hin dringet / so fällt er zu boden / wie N. 110. zeigt.
- 11. Also auch auff der andern Seite.
- + 12. Wenn *Adversarius* dich über seine rechte Hüfte werffen will / so falle mit deinem Knie in seine Kniekehlen / und drücke ihn nieder / in dem du dich zurück beugest / so kömmt er auff seine Knie / wie N. 111. weiset. *mit gabung seines / tafot*
und dem / tafot
- 13. Eben so wenn *Adversarius* dich über die lincke Hüfte werffen will.
- 14. Wenn *Adversarius* deine rechte Hand mit seiner rechten zu sich ziehet / und wil den Arm brechen / so tritt mit deinem rechten Beine hinter sein linck Bein / drücke ihm mit deinem Ellenbogen an Leib zurück / erhasche ihn mit deiner linken Hand zwischen seine Beine / und wirff ihn über / wie N. 112. zu sehen.
- 15. Eben so wenn er deinen linken Arm brechen will.

16. Wenn

pag 18

III.



JJ4



Page 19

115



116



117



118



HELVETIA KASTELY MUSEUM
KÖNYVTÁR

16. Wenn *Adversarius* ^{19.} auff dich zu gehet / und dich umbfassen wil /
so bücke dich geschwind / stosse ihm forne mit deinem Kopffe
vor dem Leib / und hebe mit beyden Händen seine Füße auff /
ued wirff ihm zu boden / wie N. 113. weiset.

17. Eben so wenn dich *Adversarius* über seine lincke Hüfte werffen
wil.

18. Wenn dich *Adversarius* über seine rechte Hüfte werffen wil /
in dem er mit seinem Rechten Fuß hinter deinen Rechten tritt /
so setze *Adversario* deinen Lincken Fuß hinter seinen Lincken
Fuß / fasse ihn mit deiner lincken Hand um den Leib / und wirff
ihn über / wie N. 114. weiset.

19. Also auch wenn er dich über seine lincke Hüfte werffen wil.

20. Wenn dich *Adversarius* über seine rechte Hüfte werffen wil /
so ziehe dich ein wenig zurücke / und fasse *Adversarium* mit
deiner lincken Hand um seinen Leib / hebe mit deiner rechten
Hand sein Rechte Bein auff / und wirff ihn / wie N. 115.
zeiget.

21. Eben so wenn dich *Adversarius* über seine lincke Hüfte werf-
fen wil.

22. Wenn dich *Adversarius* zu boden wirffe / und auf dich fallen
wil / so thue geschwind deine Füße zusammen / in dem er nun
auff dich fällt / so fasse oben seine Arme / bücke dich zurück / und
ziehe ihn zu dir / deine Füße aber müssen vor *Adversarii* Leib
kommen / hebe ihn so denn in die höhe / und wirff ihn über dich /
wie N. 116. weiset. *es ist abis gaffelich*

23. Wenn dich *Adversarius* stärck dregget / daß du nieder fallen
muß / so halte ihm feste / und mache die vorhergehende
Lection.

24. Wenn *Adversarius* dich über seine rechte Hüfte werffen wil / so
komme mit deiner rechten Hand über seinen halß / drücke ihn
damit nieder / greif mit linker hand zwischen seine Beine von
hinten / wie N. 117. weiset / und drehe ihm rechts herum.

25. Eben so auf die lincke hüfte.

26. Wenn

20.
 + 26. Wenn dich *Adversarius* über die rechte Hüfte werffen wil/ so fahre mit linker Hand über seinen Kopff / und greiffe mit beyden Händen an seinen rechten Fuß/ in die Kniekehle / hebe den Fuß in die höhe / beuge dich auff die rechte Seite / und wirff ihn über/ wie N. 118. zeigt.

27. Also auch wenn dich *Adversarius* über seine lincke Hüfte werffen wil.

+ 28. Wenn *Adversarius* mit rechter Hand nach dir schlägt/ so parire den Schlag mit linker Hand / in dem du mit deinem rechten Fuß vor stehst/ fasse ihn geschwinde mit derselben Hand hinten in Kragen / oder bey den haaren / in dem du mit deinem linken Fuß hinter seinem rechten springest / mit der rechten hand aber zwischen seine Füße/ wie N. 119. weist/ hebe ihn in die höhe/ ziehe ihn von hinten zurück/ und wirff ihn.

29. Eben so gehet es mit der andern hand an.

Ächter Theil.

1. Wenn dich *Adversarius* zu boden wirfft/ und er noch stehet / so raffe dich etwas auff/ stecke deinen Kopff zwischen seine Beine/ wie N. 120. zeigt und wirff ihn über dich/ oder auff die Seite.

2. Wenn dich *Adversarius* in beyde Arm gefasset/ so mache dich inwendig los / und fahre ihn mit rechter hand über seine lincke Achsel/ lauffe ihn mit deinem rechten Schenkel an seinen Leib/ und wirf ihn über die rechte hüfte / wie N. 121. zuerschen. NB. Diese *Lection* kan ein Kleiner mit einem Grossen nicht wohl machen/ weiln er/ in dem er seine lincke hand über *Adversarii* rechte Achsel legt/ und sich heben muß/ den *Adversarium* nicht wol umbfassen kan.

3. Eben so über die lincke Seite.

+ 4. Wenn dich *Adversarius* in beyde Arm gefasset/ so falle mit deinem linken Arm über *Adversarii* Arme / und hebe von außwendig mit linker hand / und von innwendig mit rechter hand/ sein link Bein über das Knie auf / tritt mit deinem linken Schenkel hinter seinen Rechten / und wirff ihn über / wie N. 122. zuerschen.

5. Eben so mit der rechten hand.

6. Wenn

Page 20.



page 21

123



124



125



126



- 21
- + 6. Wenn *Adversarius* mit dem Kopff an deine Brust kömmt und drücket zu / so fasse *Adversarium* oben mit beyden Händen in seinen Kragen / wie N. 123. zeigt / springe zurück und ziehe nieder / hat aber *Adversarius* kein Wambs an / so schliesse beyde Hände oben um den Hals / und ziehe ihn also nieder / oder fasse ihn hinten bey die Haare / und ziehe ihn nieder. *mit der Hand mit dem*
7. Nimb *Adversarii* lincke Hand mit deiner R. Hand / wische mit deinen Kopff unter seinen lincken Arm hindurch / und tritt mit deinen lincken Bein zwischen seine Beine / so kömmt deine lincke Hand zwischen seine Beine / und wirff ihn also / wie N. 124. weist.
8. Ebenso gehets mit der andern Hand.
9. Wenn dich *Adversarius* über seine R. Hüfte werffen will / so tritt mit deinen lincken Fuß hinter seine Beine / und fasse mit deiner lincken Hand um seinen Hals / daß sie auff deine lincke Achsel zu liegen kömmt / ziehe dieselbe zurück / und ergreiffe ihn mit deiner R. hand bey seinem R. Schenckel / und wirff ihn über dein linck Bein / wie N. 125. zeigt.
10. Also auch wenn dich *Adversarius* über seine lincke Hüfte werffen wil.
- + 11. Wenn *Adversarius* mit gestrecktem Beine stehet / so fasse *Adversarium* in beyde Arme / und stosse ihn mit deinem R. Beine auff seine rechte Knie-Scheibe / wie N. 126. zuerschen / so muß der Fuß brechen.
12. Eben so auff die lincke Knie-Scheibe.
- + 13. Wenn dich *Adversarius* in beyde Arme gefasset / so mache du *Adversarii* lincken Arm mit deinem rechten außwendig los / winde zugleich herum / daß sein lincker Arm auff deine rechte Achsel zu liegen komme / und fahre mit deiner R. hand auff des *Adversarii* lincken Ellebogen / und zubreich den Arm / wie N. 127. weist.
16. Also auch mit dem andern Arm.
- + 17. Wenn *Adversarius* mit R. Fusse vor stehet / so greiffe ihm mit R. hand am Hals / mit L. hand an die R. hosen oder R. Knie-kehlen / wie N. 128. zeigt / und wirff ihn zurück. *mit der Hand*
18. Wann

- 18. Wenn *Adversarius* mit lincken Fuß vorstehet / so greiff ihn mit lincker Hand am Hals / mit rechter an die lincken Hosen / oder lincke Kniekehle / und wirff ihn zurück.
- 19. Fasse *Adversarium* um den Leib mit beyden Händen / wie N. 129. zeiget / hebe ihn in die höhe / setze ihn starck nieder / so kanstu ihn den Rücken brechen.
- 20. Wenn dich *Adversarius* mit beyden Händen in die Stärke der Armen gefasset hat / so tritt mit deinen lincken Schenckel hinter sein recht Bein / komme mit deiner lincken hand unter sein Kinn / und drücke ihn also von dir / wie N. 130. weiset / so hat er keine Macht.

21. Eben so mit der rechten hand:

*im om gahes omu Adversario ris fundu is gahest
 gahabas, mit gahaltas, omu in die Bruch gahaba
 gahabas*



*NB NB NB + was ist zu sehen mit dem ein die zu nicht
 zifz kon may sch om ostus ego manfas*

+ mit ris omu hogen gahaba gahaltas,

+ ris hogen finger zu gahaltas, das ist nicht hro hro

+ nur fahit Lob gahaltas mit zehig gahaba,

*++ im gahes des Adversario iltas. Das sub gah
 gahabas*



128



129



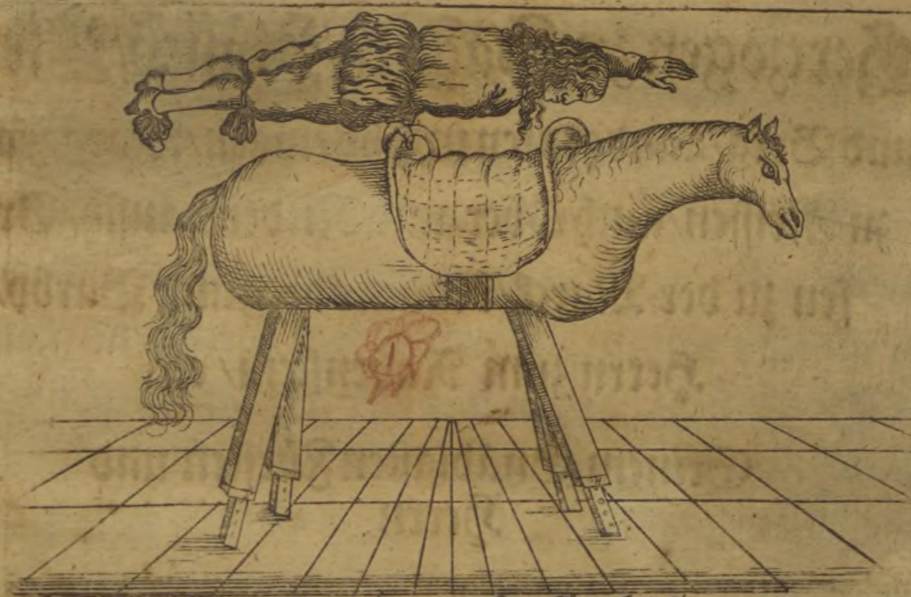
130



Kurze jedoch gründliche
Beschreibung

Des Voltiger/
So wohl auf den Pferde als über
den Tisch.

Darinnen gehandelt wird von allen Sprüngen/
als in Sattel zu springen/wieder herauf/ Rever, Droicts, halben
Pomaden, halben Pomaden mit der Rever, ganzen Poma-
den, Verwechsein/ anderthalb Pomaden, Beinsprin-
gen/ etc. wie solches heutiges Tages in Gebrauch.

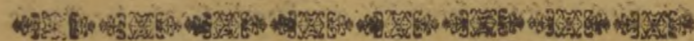


In der Legung des Autoris

Mit mehreren Sectionen und sehr vielen
Kupffern abgebildet.

von

Johann Georg Paschen/
F. M. Pagen Hoffmeistern.



Hall in Sachsen/
Druckts Melchior Delschlegel.



Dem Durchlauchtigen Hochgebohrnen Fürsten
und Herrn/

Herrn Christian/
Hertzogen zu Sachsen/Gülich/Cleve/
und Berg/Landgrafen in Thüringen/Marggrafen
zu Meissen/auch Ober-und Nieder-Lausitz/Gra-
fen zu der Mark/Ravensberg und Barby/
Herrn zum Ravensstein/ etc.

Seinem Gnädigsten Fürsten und
Herrn

übergiebet dieses

Dero Unterthänigster Diener

Johann Georg Pascha.

tbl. 2.



Voltiger auff dem Pferde

Das Voltiger ein
mögliches Exercitium, wird nie-
mand leugnen können / in dem
solches nicht allein den ganzen
Leib dispon und die Arm stark ma-
chet / sondern es seind auch viel Lectiones, welche
einen im Kriege und sonst auß grosser Gefahr er-
retten können / dann wann einen ein junges Pferd
die Faust überwältigte / und mit ihm durch ginge/
also daß er solches durch auß nicht erhalten könnte/
würde die lection mit Vortheil und ohne Schaden
von Pferde zu springen / ihm nicht dienen / damit er
nicht auff den wilden Pferde in Unglück geriethe/
wie man dann dergleichen Exempel hat / daß solche
junge wilde Pferde / wann sie durch gehen / nicht se-
hen noch hören / und weder Wasser / Graben noch
andere Gefahr achten / vors andere / wann einen im
Kriege das Pferd unterm Leibe tod geschossen wür-
de / und er mit grosser Geschwindigkeit in Sattel
Aij auff ein

auff ein ander Pferd / darauß keiner sesse / oder hin-
 ter den Sattel / auf welchen einer sesse / und selbigen
 herunter würffe / springen könnte / würde ihm solches
 nicht dienen / und auß grosser Gefahr erretten / dabe-
 ro zu schliessen / daß das Voltiger ein nützliches Ex-
 ercitiu, Es bestehet aber solches in dreyerley / als in
 heben / springen und schwingen / und muß in acht
 nehmen / daß alles mit steiffen Füßen gemacht wer-
 de / und wenn du am Pferde dich hebest / sein sachte
 auff die Zehen und wieder in die höhe springest / wel-
 ches sein zierlich stehet / und auch dadurch kein Fuß
 verrencket wird / deine Arme und der Leib
 müssen steiff seyn / und je weniger du das
 Pferd berührest / je zierlicher du
 springest.



Erster



pag: 5



Erster Theil.

1. Es sind drey *tempo*, das erste / wenn du mit deinen Füßen gleich bey dem Pferde stehest. Das ander *tempo*, wenn du / in dem du mit gleichen Füßen stehest / mit deinen lincken und rechten Fuß zurück gehest / und mit rechten und lincken Fuß geschwinde wiederumb zutrust / daß du mit deinen Füßen gleich zu stehen kömst. Das dritt *tempo* ist / wenn du / in dem du hinzu gehest / gleich bey dem Pferde das *tempo* mit gleichen Füßen nimmst / welches *tempo* ein jeder der etwas perfect ist / gebrauchen muß / dann die andern beyde sind nur vor Anfänger. In allen denen dreyen *Lectionen* muß du mit deiner rechten Hand herunter und wiederumb hinauff fahren / wenn du ein *tempo* nehmen wilt.
2. Greiff mit lincker Hand hinten an den Sattel / in dem du auff des Pferdes lincker Seiten st. hest / wie N. 1. zeigt / mache ein *tempo* welches du wilt / und springe hinten auff's Pferd / in dem du zu erst mit rechter Hand hinten auff's Pferd schlägest / und so fort an den Sattel fährest / daß du wohl hangest / und dein rechter Fuß auff des Pferdes rechte Seiten / dein lincker Fuß aber auff des Pferdes lincker Seiten zu hangen kömt. Der rechte Fuß muß vor den lincken weit vorgestreckt werden / damit du im herunter springen den Schwung desto besser haben könnest.
3. Schwinge deinen rechten Fuß steiff herumb / und springe auff des Pferdes lincker seiten herunter / wie N. 2. weist.
4. Springe in den Sattel / wie du hinten auf das Pferd gesprungen bist / nur daß du mit lincker Hand an den Sattel-Knopff greiffest / wie N. 3. zeigt.
5. Springe aus den Sattel weit herauf / wie du hinten herunter gesprungen bist / wie N. 4. zeigt.
6. Springe von des Pferdes Halse in den Sattel / wie du hinten auffgesprungen bist / nur daß du deine lincke Hand auff des Pferdes Hals legest / mit deiner rechten Hand an den Sattel-Knopff greiffst und allein in hengen auff deiner rechten Hand ruhest / wie N. 5. zu sehen.
7. Springe aus den Sattel weit heraus / wie du hinten herunter gesprungen bist / nur daß du deine lincke Hand auff des Pferdes Hals schlägest / wie N. 6. weist / und bey des Pferdes Halse zu stehen kömst.
8. Greiff mit lincker Hand an den Sattel hinten / in dem du auff des Pferdes lincker Seiten stehest / mache dein *tempo*, welches in allen

6
len Sprüngen *obseruiert* werden muß/derohalben unnöthig
erachtet wird/solches iederzeit bey allen *Lectionibus* zu setzen/
springe hinten mit gleichen Füßen über/und stosse mit rechter
Hand abe/wie N. 7. zeigt.

9. Springe über den Sattel mit gleichen Füßen/und stosse abe/wie
du in der achten *lection* abgestossen hast/nur daß du mit lin-
cker Hand an den Sattelnopff greiffst/ und zu stehen kömst/
wie N. 8. zu sehen.

10. Springe eben so über den Hals mit gleichen Füßen/ und stosse
abe/wie du hinten mit gleichen Füßen über gesprungen bist/
nur daß du die L. Hand auff des Pferdes Hals legest/wie
N. 9. zeigt/diese drey Sprünge geschehen alle auf des Pferdes
L. Seite/wenn man anfänget/ und man kömt auff des Pfer-
des R. seite zu stehen/wenn die Sprünge geendiget seyn.

11. Lege auf der rechten Seiten des Pferdes deine lincke Hand auf
des Pferdes Rücken hinten bey den Schwantz/wie N. 10. wei-
set/springe über den Sattel mit gleichen Füßen und stosse mit
deiner R. Hand auff des Pferdes Sattel abe / daß du nach
geendigten Sprünge auff des Pferdes L. Seite zu stehen
kömst.

12. Greiff mit L. Hand an den Sattelhinten/ in dem du auff des
Pferdes L. seite stehest/springe hinten mit gleichen Füßen über/
und bleibe auff der R. seiten des Pferdes hangen/wie N. 11.
weist.

13. Schwinge dich mit beyden Füßen sein steiff wiederumb herum/
daß du auf des Pferdes L. seite zu stehen kömst.

14. Springe mit krummen Füßen hinten über/wie du in der 8. *Le-
ction* gesprungen hast/nur daß du in dieser *Lection* deine Füße
krumb machest/und nicht abstößt.

15. Springe mit krummen Füßen über den Sattel/wie du in der
neunten *Lection* gesprungen hast/nur daß du in dieser *Lection*
deine Füße krum machest/ und nicht abstößt.

16. Springe mit krummen Füßen über den Hals/wie du in der zeh-
nten *Lection* gesprungen hast/nur daß du in dieser *Lection* dei-
ne Füße krumb machest/ und nicht abstößt.

17. Lege auff der R. seiten des Pferdes deine L. Hand auff des Pfer-
des Rücken hinten bey den Schwantz/ und springe mit krum-
men Füßen über den Sattel/wie du in der 11. *Lection* gesprun-
gen hast/nur daß du in dieser *Lection* deine füße krum machest
und nicht abstößt.

18. Greiff mit L. Hand hinten an den Sattel/in dem du auf des Pfer-
des L. seite stehest/springe mit gleichen Füßen hinten über/ und
winde dich rechts in den Sattel/wie N. 12. zeigt.

19. Springe schlecht ohne hengen heraus/ daß du auf des Pferdes
L. Seite zu stehen kömst.

pag. 5.



pag. 6

10.

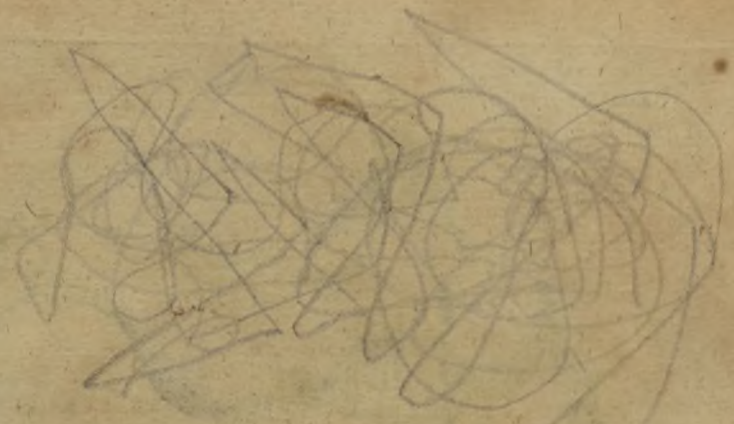


11.



12.





Handwritten text in cursive script, possibly a signature or a note, located in the middle left of the page.



pag. 7.

13



14



15



pag. 7.

16.



17.



18.



7
Ander Theil.

1. Greiff mit linker Hand hinten an den Sattel/in dem du auff des Pferdes linker Seiten stehest/ springe mit gleichen Füßen hinten über / und schlage deinen R. Fuß in den Sattel / daß du dein Gesicht nach den Steuß kehrest/ wie N. 13. zu sehen.
2. Kehre dich in den Sattel etwas L. herum / greiff mit L. Hand an den Knopff/ mit R. hand hinten an den Sattel/ wie N. 14. zeigt / und mache die Rever mit L. Fuß in dem dein linker Fuß etliche mahl links umb den Sattel gehet / und springe zuletzt herunter.
3. Greiff mit L. hand vorn an den Sattel Knopff / in dem du auf des Pferdes R. seiten stehest / wie N. 15. weist/ springe mit gleichen Füßen über den Hals/ und schlage deinen R. Fuß in den Sattel / daß du dein Gesicht nach des Pferdes Kopff kehrest.
4. Kehre dich in den Sattel etwas R. herum/ greiff mit L. Hand an den Knopff/ mit R. Hand hinten an Sattel/ wie N. 16. weist/ und mache die Rever mit R. Fuß/ wie du selbige mit L. Fuß gemachet hast / und springe zuletzt herunter.
5. Greiff mit L. hand an den Sattel Knopff / und mit R. Hand hinten an Sattel / in dem du auf des Pferdes L. seite stehest/ nim ein tempo, welchs in allen *Lectionibus* wie vor gemeldet *observiret* werden muß/ springe und ziehe beyde Füße durch den Sattel / wie N. 17. zeigt/ und springe herunter / daß du auff der R. seiten des Pferdes zu stehen kömst / welchs die *Nadel* genennet wird / diese *Lection* muß in einem tempo gemacht werden.
6. Griff mit L. Hand an des Sattels Knopff/ und mit R. Hand hinten an Sattel/ in dem du auff des Pferdes L. seite stehest/ nim ein tempo, springe und ziehe deinen L. Fuß durch den Sattel hin und wieder/ wie N. 18. weist/ hernach mit deinen R. eben so/ zuletzt mit beyden Füßen durch den Sattel/ und spränge zuletzt herunter auf welcher seite du willst.

7. Greiff mit linker Hand an des Sattels Knopff/und mit rechter Hand hinten an dem Sattel/in dem du auß des Pferdes linker Seiten stehest/springe mit beyden Füßen über den Sattel/dasß dein linker Fuß außserhalb des Knopffs kömmt/und dein rechter Fuß außserhalb des Hintertheils an Sattel/wie N. 19. zu ersehen/springe herunter / dasß du auff die rechte Seite zu stehen kömbst / welches der gekreischelte Sprung genennet wird/ dieser Sprung muß in einem *tempo* gemacht werden.
8. Lege deine lincke Hand auff des Pferdes Hals / in dem du auff der linken Seiten des Pferdes stehest/springe in den Sattel/ und winde dich mit dem rechten Beine hinter den Sattel/wie N. 20. zeigt/dasß du hinter den Sattel zu sitzen kömst.
9. Springe schlecht ohne hengen hinten herunter / dasß du hinter das Pferd zu stehen kömbst.
10. Greiff mit linker Hand vorn an den Sattel-Knopff/in dem du auff des Pferdes rechter Seiten stehest/springe und henge am Sattelknopff/wie N. 21. zu ersehen/ und drehe dich mit deinem rechten Fuß zugleich in Sattel / dasß du dein Gesichte nach des Pferdes Kopff zuehrest / welches der Bratenwender genennet wird.
11. Mache den gewundenen Sprung/ als fasse vorn an den Sattel mit beyden Händen/ hebe dich / wirff deinen linken Fuß unter deinen Rechten/und deinen R. über deinen L. Fuß/wie N. 22. zeigt / und setze dich dasß du dein Gesichte nach des Pferdes Hintertheil kehrest / fasse vorn mit beyden Händen/ und mache diese Lection noch einmal / dasß du dein Gesichte nach das Hintertheil wendest / fasse wieder vorn an Sattel mit beyden Händen und mache diese Lection noch einmahl.
12. Fasse hinten an Sattel mit beyden Händen / hebe dich wie N. 23. weist / und drehe dich aus den Sattel hinter den Sattel links herum / dasß du dein Gesichte nach des Pferdes Kopff wendest.
13. Fasse hinten an Sattel mit beyden Händen / hebe dich in die Höhe / und laß einen Fuß umb den andern steiff hinten herum gehen wie N. 24. zeigt / und springe auff der linken Seiten herunter.
14. Greiff mit linker Hand hinten an Sattel / indem du auff des Pferdes linker selte stehest/springe und henge hintē an Sattel/wie





W T 23

25.

pag: 9



26.



27.



24. Greiff mit linker Hand hinten an Sattel / in dem du auff des
Pferdes linker Seite stehest / springe und henge hinten an Sat-
tel / wie in andern Sprunge des ersten Theils geschehen / drehe
dich mit deinem rechten Fuß zugleich in Sattel / und mit den
linken ans den Sattel / wie N. 25. weist / springe herunter /
daß du zu stehen kömst an den Ort / wo du angefangen /
diese *Lection* muß in einen *tempo* gemacht werden.

25. Greiff mit linker Hand hinten an Sattel / in dem du auf des
Pferdes linker Seiten stehest / springe und schlage mit rechter
Hand hinten auf / daß du auf die rechte Seite zu sehen köm-
mest / lauff geschwind an des Pferdes Hals auff der rechten
Seiten des Pferdes / greiff an den Sattel-Knopff und
springe vorne auch herüber wie hinten / und so etliche mahl /
wenn nun einer hinten und der ander vorn springet / so wird
es das haschen genant / diese Sprünge müssen alle frum ge-
macht werden.

26. Mache den Ballen-Sprung etliche mahl / wenn du hinten an
Sattel mit linker Hand gefast hast / und du auff des Pferdes
linker Seite stehest / so springe und schlage mit rechter Hand
hinten auf / wenn du nun auf die rechte Seite des Pferdes zu
sehen kömst / so verwende deine lincke Hand hinten an
Sattel / und springe über den Sattel / und mache solche
Sprünge so oft du kanst / dieser Sprung muß gemacht
werden / wie N. 26. weist.

27. Greiff an des Pferdes Hals wenn du auff des Pferdes linker
Seite stehest / schlage auf den Sattel-Knopff / und springe
wie N. 27. zeigt / und setze dich hinter den Sattel / man kan
auch diese *Lection* machen / daß man hinter das Pferd zu ste-
hen kömmt / diese *Lection* muß in einen *tempo* gemacht
werden.

Dritter



10.
Dritter Theil.

1. Greiff mit linker Hand hinten an Sattel / in dem du auff des Pferdes linker Seite stehst / schlage auff / und springe mit beyden Füßen hinten über / daß du auff der rechten Seite hengeit bleibest / schwinde dich wiederum zurück / auff die lincke Seite mit beyden Beinen / wie N. 28. zeigt / schwinde dich wiederum hinten über / und mit den linken Fuß in einem tempo in Sattel / daß du dein Gesicht nach des Pferdes Kopff kehrest.
2. Mache die *Droit* oben auff den Pferde / als wann deine lincke Hand vorn an Sattel Knopff und die rechte Hand hinten an Sattel ist / so hebe dich in die höhe / daß deine Füße vor dich gestreckt seyn / wie N. 29. weist / schlage deinen rechten Fuß durch deinen linken / und springe herunter / daß du auff die lincke Seite des Pferdes zu stehen kömmt / in dieser *Droit* muß der lincke Fuß höher gehalten werden als der rechte / damit der rechte durch den linken kan geschlagen werden.
3. Mache die vorhergehende erste *Lection* dieses Theils und die *Rever* mit den linken Fuß darzu / daß du auff die rechte Seite des Pferdes zu stehen kömmt.
4. Lauffe von hinten zu / schlage mit beyden Händen hinten auff das Pferd / und springe / daß du mit beyden Händen hinten an Sattel zu heugen kömmt / wie N. 30. zuersehen.
5. In dem du so hengeit / so wirff deine Füße zurück / und springe hinten runter / wie N. 31. zuersehen / daß du hinter das Pferd zu stehen kömmt.
6. Lauffe von hinten zu / schlage mit beyden Händen hinten auff das Pferd / und springe / daß du in den Sattel zu sitzen kömmt / wie N. 32. weist.
7. Greiff mit beyden Händen vorn an Sattel Knopff / hebe dich in die höhe / und springe hinten runter / wie N. 33. zeigt / daß du hinter das Pferd zu stehen kömmt.
8. Springe mit gleichen Füßen hinten in Sattel / daß du in Sattel zu stehen kömmt / diese *Lection* ist wie die vorhergehende sechste

pag. 10.

28.



29.



30.



pag. 10.

31



32.



33



pag. II

34.



35.



pag 11

36.

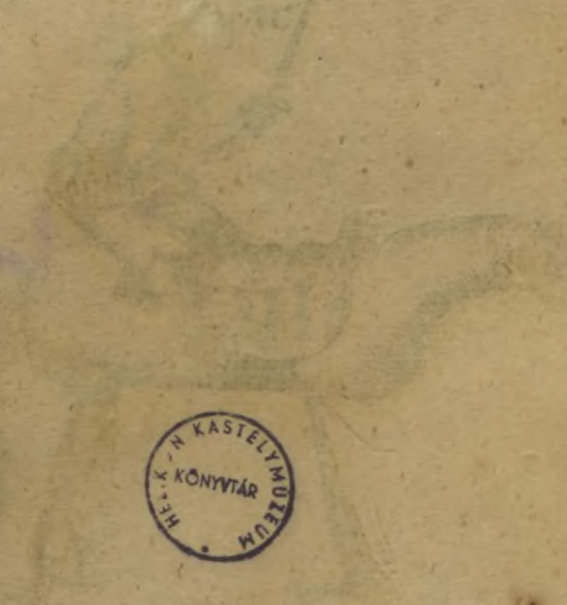


37.



38.





HE. K. N. KASTELY MUSEUM
KONYVTAR



pag. 11.

39



40



41



II.

sechste *Lection* dieses Theils / nur daß du in dieser in Sattel zu stehen kömst/wie N. 34. weist.

9. In dem du so stehest/so lasse dich fein sachte im Sattel mit deinen Beinen hinein/wie N. 35. weist/daß du zu sitzen kömst.
10. Greiff mit beyden Händen hinten an Sattel/ schwinde beyde Füße in die höhe vorn naus/wie N. 36. zeigt/schlage den rechten Fuß durch deinen linken Fuß / und schwinde dich herunter/ daß du auff die lincke Seite des Pferdes zu stehen kömst/welches auch eine *Droit* genennet wird.
11. Lauffe von hinten zu / schlage mit einer Hand hinten auf das Pferd/wie N. 37. weist / und springe daß du im Sattel zu sitzen kömst/in dieser *Lection* kanstu einen Degen in der Hand haben.
12. Hebe dich und springe auff die lincke Seite des Pferdes.
13. Greiff mit rechter Hand hinten an den Sattel/ und mit linker Hand vorn an den Sattel-Knopff / in dem du auff der linken Seite des Pferdes stehest/ springe daß du in Sattel auff deinen Schienbeinen zu sitzen kömst/wie N. 38. zuerschen.
14. Springe herunter / daß du auff die rechte Seite des Pferdes zu stehen kömst.
15. Lauffe hinten zu/schlage mit einer Hand hinten auff/und springe mit gleichen Füßen in Sattel.
16. In dem du so stehest/so laß dich fein sachte nieder/hebe dich/und springe herunter.
17. Lauffe von hinten zu/schlage auff/ springe etwas auff der rechten Seite des Pferdes/und wirf den linken Fuß in der Luft herum/wie N. 39. zuerschen/und setze dich in Sattel.
18. Mache eine *Droit* welche du willst.
19. Lauffe von hinten zu / schlage auf und springe hinterücks in Sattel/daß du zu sitzen kömst/wie N. 40. zuerschen.
20. Fasse mit beyden Händen hinten an Sattel/und drehe dich hinten herunter/wie N. 41. weist.

Vierter Theil.

1. Mache den ersten gewundenen Jungfer-Sprung/ als lege deine lincke Hand hinten auf des Pferdes Rücken/in dem du auff des Pferdes rechter Seite stehest / schlage hinten auff dein Sattel mit rechter Hand / springe daß du mit deiner rechten Hüfte an Sattel kömst / wie N. 42. zeigt / und schlage deinen linken Fuß links über den Sattel-Knopff/ daß du in Sattel zu sitzen kömst / und dein Gesicht nach des Pferdes Hals kehrest.

2. Greiff

- 12.
2. Greiff mit linker Hand an des Pferdes linck Bein/und schwinde dich vom Pferde auff der lincken Seite herunter/wie N. 43. zuersehen.
 3. Mache den schlechten Jungfer-Sprung auff des Pferdes rechter Seite / als greiff mit linker Hand hinten am Sattel/schlage mit rechter Hand auff den Sattel-Knopff/ und springe mit lincken Fuß über den Sattel-Knopff / wie N. 44. weist / und setze dich nieder / daß du dein Gesicht nach des Pferdes Kopf kehrest / fasse mit beyden Händen vorn an Sattel-Knopff / und hebe dich heraus / daß du hinter den Sattel zu sitzen kömmt.
 4. Mache die erste Schilet/als hebe dich in die höhe/ fasse mit linker Hand hinten an Sattel/und mit rechter Hand vorn/ wie N. 45. weist / spiele mit deinem lincken Fuß hin und wieder/ und wirff ihn durch deinen rechten Fuß in Sattel/ daß du in Sattel zu sitzen kömmt/ und das Gesicht nach des Pferdes Kopf kehrest/fasse mit beyden Händen vorn an Sattel-Knopf und hebe dich heraus / daß du hinter den Sattel zu sitzen kömmt.
 5. Mache diese vorhergehende Schilet / und die Reuer mit deinem lincken Fuß darzu / daß du auff des Pferdes rechte Seite zu stehen kömmt.
 6. Mache den schlechten Jungfer-Sprung auff des Pferdes linker Seite wie du ihn auff der rechten Seiten gemacht hast / und wie N. 46. zeigt / nur daß du mit linker Hand an Sattel-Knopff greiffest/und wenn du in Sattel zu sitzen kömmt/dein Gesicht nach des Pferdes Hintertheil zu kehrest.
 7. Greiff mit beyden Händen hinten an den Sattel/hebe dich in die höhe/wie N. 47. zeigt / und springe auff der rechten Seiten des Pferdes herunter.

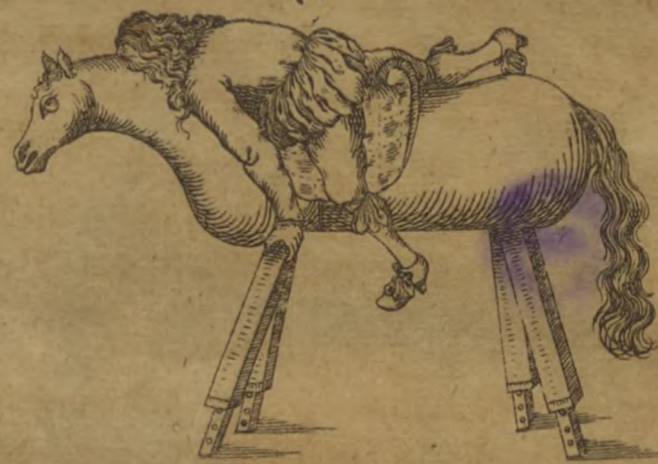
8. Mache

Page 12.

42.



43



44



pag 12



pag. 13.

48.



49.



50.





pag. 13

51.



52.



53.



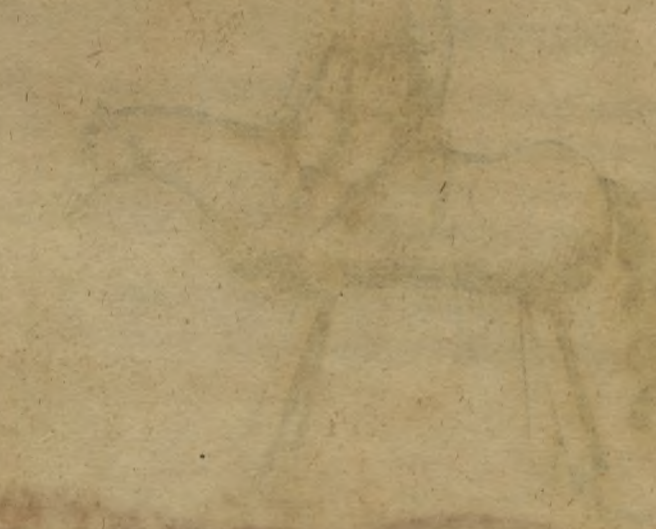
Handwritten scribble or signature on the right page.

13.
8. Mache den verkehrten gewundenen Jungfer. Sprung / als greiff mit deiner linken Hand hinten an Sattel indem du auff des Pferdes rechter seite stehest / springe und greiff mit rechter Hand an Sattel. Knopff / stecke deinen rechten Fuß umb deinen rechten Arm durch den Sattel wie N. 48. zu ersehen / und drehe dich also in Sattel / daß du in Sattel zu sitzen kommest / und dein Gesicht nach des Pferdes Kopff kehrest / greiff mit beyden Händen an Sattel. Knopff / und hebe dich aus den Sattel daß du hinter den Sattel zu sitzen komst.
9. Mache die andre Schilet / ist wie die erste / nur daß du bey dieser Schilet mit beyden Händen hintz an Sattel greiffst wie N. 49. zuersehen.
10. Greiff an Sattel. Knopff mit beyden Händen / und hebe dich aus den Sattel wie am Ende der Achten Lektion geschehen.
11. Mache die andre Schilet mit der *rever*, wie in der neunten Lektion die Schilet gemacht worden / nur daß du die *rever* darzu machest.
12. Mache die *rever* mit rechten Bein von der Erden auff der rechten Seiten des Pferdes / wie du sie oben auff den Pferd in der vierden Lektion des andern Theils gemacht hast / und wie N. 50. zeigt.
13. Mache die *rever* mit linken Bein von der Erden auff der linken Seiten des Pferdes / wie du sie oben auff den Pferde in der andern Lektion des andern Theils gemacht hast / und wie N. 51. weist.
14. Mache die *Droit* von der Erden auff der linken Seiten des Pferdes / wie du sie oben auff den Pferde in der andern Lektion des dritten Theils gemacht hast / und wie N. 52. zeigt.
15. Mache hintern Sattel eine halbe Pomade / als greiff mit linker Hand hinten an Sattel / indem du auff des Pferdes linker Seite stehest / springe und schlage mit rechter Hand hinten auff / wirff beyde Beine hinten über das Pferd / und schlage das lincke Bein über / den Sattel / daß du hinter das Pferd zu sitzen komst / wie N. 53. zeigt.
16. Greiff mit beyden Händen hinten an Sattel / und schwinde dich herunter.

Fünffter Theil.

1. Mache die halbe Hinter-Pomade / wie die vorhergehende Lection gemacht worden / nur daß du in dieser halben Pomade nicht hinter den Sattel zu sitzen komst / sondern in Sattel / wie N. 54. weist.
2. Hebe dich hintern Sattel wie vor gemeldet / und mache die halbe Pomade vom Pferde / als greiff mit deiner lincken Hand hinter an Sattel / und mit der rechten vorn an Knopff / schwingeden lincken Fuß herumb / und darnach mit beyden Beinen über den Sattel / wie N. 55. weist / daß du auf der lincken Seiten des Pferdes zu stehen kömst.
3. Mache die halbe Pomade vorn an Sattel in dem du auff des Pferdes lincker Seiten stehest / mit lincker Hand an den Sattel-Knopff greiffst / dich schwingest wie N. 56. zeigt / und in den Sattel zu sitzen komst.
4. Hebe dich zurück hinter den Sattel / und mache die halbe Pomade vom Pferde wie in der andern Lection dieses Theils geschehen / nur daß du mit beyden Händen hinten an Sattel greiffst / und hengest wie N. 57. zeigt.
5. Mache die halbe Pomade am Halse wie in der ersten Lection dieses Theils die Hinter-Pomade gemacht worden / nur daß du auff des Pferdes rechter Seite stehest / und mit deiner lincken Hand an Sattel-Knopff greiffst / und dich schwingest / wie N. 58. weist.
6. Mache die *rever* mit lincken Fuß / und schwinde dich mit beyden Beinen über das Pferd / welches die halbe Pomade über das Pferd genennet wird / wie N. 59. zeigt / und springe herunter / welches in einem *tempo* geschehen muß.
7. Mache die halbe Pomade vorn an Sattel indem du auff des Pferdes rechter Seiten stehest / mit lincker Hand hinten an Sattel greiffst / wie N. 60. zeigt / und zu sitzen komst / daß du dein Gesicht nach das Hintertheil kehrest.
8. Greiff mit beyden Händen hinten an Sattel / und drehe dich links herumb wie N. 61. zeigt / daß du hinter den Sattel zu sitzen komst.





pag. 34.

57.



58.



59.



pag. 11.

60.



61.



62.



pag 15

63



64



65





pag. 15.

66



67



68



9. Greiff mit beyden Händen hinten an Sattel/ hebe dich in die Höhe/ und mache die hinter *rever* mit den lincken Fuß/ daß du wiederum so zu hengen kömst/ wie N. 62. weist.
10. Mache die andere *Lection* dieses Theils/ nur daß du nicht mit geraden Beinen überspringest/ sondern mit krummen Beinen/ wie N. 63. zeigt.
11. Mache die halbe hinter *Pomade* mit der *Rever* auff der lincken seiten des Pferdes/ wie N. 64. zeigt.
12. Mache die halbe *Pomade* bey den Halse mit der *Rever* auf der rechten Seiten des Pferdes/ wie N. 65. zu sehen.

Sechster Theil.

1. Mache die ganze hinter *Pomade*, diese ist wie die halbe hinter *Pomade*, nur daß beyde Beine über den Sattel geschwungen werden/ wie N. 66. zu sehen/ und du an den Ort zu stehen kömst/ wo du angefangen hast.
2. Mache die ganze *Pomade* vorn an den Sattel auff der lincken Seiten des Pferdes/ die Beine werden ebenfalls über den Sattel geschwungen/ wie N. 67. zeigt/ daß du zu sehen kömst wo du angefangen.
3. Mache die ganze *Pomade* an Halse/ wie die ganze hinter *Pomade* nur daß du dich schwingest/ wie N. 68. zu sehen/ und auff der rechten Seiten des Pferdes stehest/ du kömst auch wieder an den Ort zu stehen/ wo du angefangen.
4. Mache die ganze *Pomade* an Sattel auff der rechten seiten des Pferdes/ wie auff der lincken seiten geschehen / und du dich schwingest/ wie N. 69. zeigt.
5. Mache anderthalbe hinder *Pomade*, daß du auff der rechten Seiten des Pferdes zu stehen kömst/ in dieser *Lection* fängest du auf der lincken Seiten des Pferdes an.
6. Mache anderthalbe *Pomade* vorn auff der lincken seiten des Pferdes/ daß du auff der rechten seiten zu stehen kömst.
7. Mache anderthalbe *Pomade* auf der rechten Seiten des Pferdes/ daß du auf der lincken seite zu stehen kömst.
8. Mache anderthalbe *Pomade* an Halse/ auff der rechten Seiten des Pferdes/ daß du auff der lincken Seiten zu stehen kömst.

- 16.
9. **Mache das Verwechseln einfach** / als greiff mit linker Hand an Sattel-Knopff / schlage mit rechter Hand hinten auff den Sattel / springe über das Pferd / daß du hinten über den Sattel hengest / wie N. 70. zeigt / und deine rechte Hand zwischen deinen Beinen ist / schwinde deinen linken Fuß herumb / und mache eine *Rever* auff der rechten seiten mit deinen linken Fuß / diese *Lection* muß in einem *tempo* gemacht werden.
 10. **Mache das Verwechseln hinten unn' vorn** / denn wie du es hinten gemacht / so mache es auch vorne / es muß auch in einem *tempo* gemacht werden.
 11. **Mache das verwechseln und eine ganze pomade**, wie das verwechseln und die *Pomaden* sonst gemacht werden.
 12. **Mache eine Rever von der Erden mit den rechten Fuß** / und eine ganze *Pomade* in der Luft auff der rechten seite / wie vor gelehret.
 13. **Mache eine Rever von der Erden mit den linken Fuß** / und eine ganze *pomade* in der Luft auff der linken seite / die *Rever* werden mit einem Beine gemacht / die ganze *pomaden* aber mit beyden Füßen / welches allezeit *observiret* werden muß.
 14. **Springe hinten auff das Pferd** / wie in der andern *Lection* des ersten Theils geschehen / setze beyde Ellbogen unter deinen Leib / strecke beyde Beine hinter dich / und ruhe also auff beyden Händen / wie N. 71. weist.
 15. **Wie du nun in vorhergehender *Lection* auff beyden Händen** / indem du mit allen beyden Händen hinten an Sattel gegriffen hast / geruhet hast / also ruhe / wenn du mit der linken Hand hinten an Sattel und mit der rechten Hand vorn an Knopff gefasset hast / und dein Leib auff den Ellbogen ruhet wie N. 72. zusehen.
 16. **Ruhe also auch auff deinen rechten Ellbogen** / wenn du mit der Rechten Hand hinten an Sattel / und mit der Linken vorn an Knopff gefasset hast / wie N. 73. zeigt.

Sie,



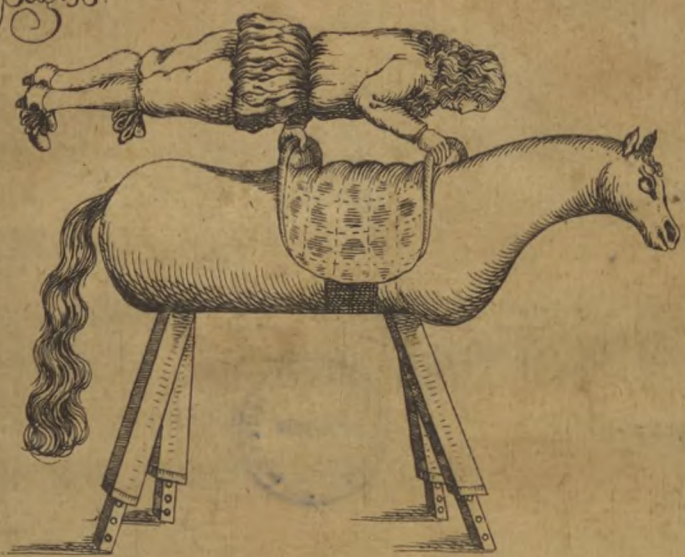


Fig. 72.

die *Droits* ein mahl von der Erden und einmahl auf die Erde in einem *tempo*.

die *Pomade* zwey mahl in der Luft auff rechter Seite.

die *Pomade* zwey mahl in der Luft auff linker Seite.

die *Pomade* etliche mahl von der Erden / auff rechter Seite.

die *Pomade* etliche mahl von der Erden auff linker Seite.

die *Rever*, *Droits* und *Pomade* von der Erden / auff rechter Seite.

die *Rever*, *Droits*, und *Pomade* von der Erden auff linker Seite.

auff der rechten Hand lang außgestreckt alleine / als sie du in der 16. *Lectio*n des sechsten Theils gelegen hast / thut nach die Hand vom Kopffe weg / wenn du das Gewicht / wie N. 74. zeigt.

auff der linken Hand lang außgestreckt alleine / als sie du in der 15. *Lectio*n des sechsten Theils gelegen hast / thut nach die Hand vom Knopffe weg / wenn du das Gewicht / wie N. 75. zu ersehen.

17.

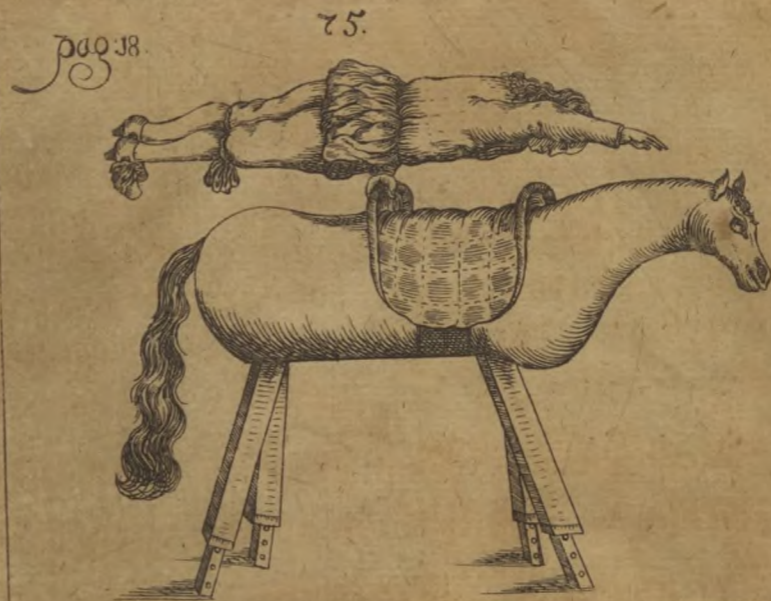
Siebender Theil.

1. Mache den Ballen-Sprung etliche mahl / und die *Rever* von der Erden / entweder mit den lincken oder mit dem rechten Fuß.
2. Mache die *Rever* etliche mahl von der Erden / mit lincken Fuß / wie vorhin die *Rever* mit lincken Fuß gemacht worden.
3. Mache die *Rever* etliche mahl mit Rechtem Fuß / wie vorhin die *Rever* mit rechten Fuß gemacht worden.
4. Mache die *Droits* etliche mahl von der Erden / wie selbige vorhin angewiesen worden.
5. Mache die *Droits* ein mahl von der Erden und einmahl auf dem Pferde in einem *tempo*.
6. Mache die *Pomade* zwey mahl in der Luft auff rechter Seite.
7. Mache die *Pomade* zwey mahl in der Luft auff linker Seite.
8. Mache die *Pomade* etliche mahl von der Erden / auff rechter Seite.
9. Mache die *Pomade* etliche mahl von der Erden auff linker Seite.
10. Mache die *Rever*, *Droits* und *Pomade* von der Erden / auff rechter Seiten.
11. Mache die *Rever*, *Droits*, und *Pomade* von der Erden auff linker Seiten.
12. Liege auff der rechten Hand lang außgestreckt alleine / als liege wie du in der 16. *Lectio* des sechsten Theils gelegen hast / thue darnach die Hand vom Kopffe weg / wenn du das Gewicht hast / wie N. 74. zeigt.
13. Liege auff der lincken Hand lang außgestreckt alleine / als liege wie du in der 15. *Lectio* des sechsten Theils gelegen hast / thue darnach die Hand vom Knopffe weg / wenn du das Gewicht hast / wie N. 75. zu erschen.

18.
Ähter Theil.

1. Greiff mit linker Hand an Sattel-Knopff / springe und schlage hinten auf den Sattel mit rechter Hand auff / und lege dich in dem du mit deinem Leibe auf deinen rechten Arm alleine ruhest / und wenn du das Gewicht hast / so thue die lincke Hand von Knopffe weg / diese *Lection* wird fast wie die vorhergehenden *zwo Lectiones* gemacht.
2. Mache den Ballen-sprung / *Rewer, Troit*, und gantz *Pomade*.
3. Mache drey *Rewers*, drey *Troiten*, und drey gantz *Pomaden*.
4. Greiff mit linker Hand an Sattel-Knopff in dem du auff der linken seiten stehst / und springe in Sattel / daß du mit rechter Hand nicht auffschlägest.
5. Greiff mit beyden Händen an Sattelknopff / henge wie N. 76. zeigt / und hebe dich hinter den Sattel / greiff mit beyden Händen an Sattel / und springe mit krummen Beinen über den Sattel / dieser Sprung ist / wie die vierte *Lection* des fünfften Theils / nur daß dieser mit krummen Beinen geschieht.
6. Ruhe auff deiner linken Hand / welche hinten ist / in dem deine rechte Hand auff dem Sattel-Knopff liegt / und schwinde dich mit gantzem Leibe über das Pferd / wie N. 77. weist.
7. Mache die gantz *Pomade* sechs mahl von der Erden / auff rechter Seiten.
8. Mache die gantz *Pomade* sechs mahl von der Erden auff linker Seiten.
9. Mache den Schwanz-sprung / als / greiff mit linker Hand an den Schwanz / springe und schlage mit der rechten Hand auf den Rücken des Pferdes und springe krum herum / wie N. 78. zeigt / und daß du zu sitzen kömst / wo du angefangen.
10. Mache den Schwanz-Sprung / und verwechsele / in dem die Hände / als wenn du den Schwanz mit linker Hand gefaßt hast / springest / und mit rechter Hand auff des Pferdes Rücken auffschlägest / und krum herum springest / so laß deine lincke Hand an Schwanz gehen / und stosse mit linker Hand auff des Pferdes Rücken auch abe / wie N. 79. weist / und das du zu stehen kömst / wo du angefangen.

11. Lauffe



पृष्ठ ७९

78.



79.

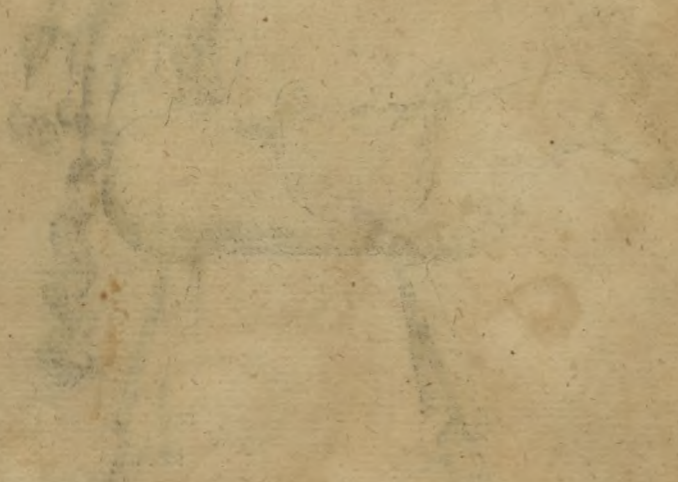
79



80.

80





Page 19

81.



82.



83.



- 11. Lauffe von hinten zu und springe in Sattel / greiff mit beyden Händen vorn an Sattel / und überschlage dich / daß du zu stehen komst / wie N. 30. zu sehen.
- 12. Mache die Nadel auff welche Seite du willst / daß du in den Sattel auff den Rücken zu liegen komst / wie N. 21. zeigt / und schlage dich über.
- 13. Krieche unter das Pferd / wie N. 22. zu sehen / hebe dich mit den Beinen / daß du mit deinem Leibe auff den Sattel zu liegen komst / und überschlage dich wieder zurück.
- 14. Mache den Bein-sprung / an linken hintersten Beine / als fasse mit linker Hand ans Bein wie N. 83. zeigt springe krumm um / und schlage mit rechter Hand an das Pferd / daß du zu stehen komst / wo du angefangen.
- 15. Mache diese *Lection* an linken fördersten Beine.
- 16. Mache diese *Lection* an rechten fördersten Beine.
- 17. Mache diese *Lection* an rechten hintersten Beine.
- 18. Mache diese *Lection* an des Pferdes Bauch auff rechter seite.



20

Doltiger übern Tisch.

Erster Theil.

1. Greiff mit linker Hand an eine Tisch-Ecke/wie N. 12. zeigt/schlage mit rechter Hand auff den Tisch / eine Spanne von der Ecken/und springe krum herum/dasß du zu stehen kömst/ wo du angefangen.
2. Mache die vorher gehende *Lection* drey mahl über die Tisch-Ecke.
3. Mache diesen krummen Sprung über alle vier Tisch-Ecken einmahl.
4. Springe über alle vier Tisch-Ecken krum/über jede drey mahl.
5. Springe krum über die Tisch-Ecke/und schlage mit rechter Hand nicht auff/wie N. 2. weist.
6. Mache diese vorhergehende fünffte *Lection* drey mal über die Ecke.
7. Springe ohn auffschlagen über alle vier Ecken ein mahl.
8. Springe ohne auffschlagen über alle vier Ecken drey mahl.
9. Mache die ganze *Pomade* über die Ecke des Tisches wie auffn Pferd/wie N. 3. zeigt.
10. Springe über die breite des Tisches wie eine *Pomade*, wie N. 4. zu ersehen.
11. Springe den krummen Sprung über die breite des Tisches.
12. Mache den gewundenen Sprung/an der Tisch-Ecke/ wie N. 5. weist/dieser Sprung ist wie der gewundene Jungfer-Sprung auf den Pferde.
13. Greiff mit beyden Händen an die Tisch-Ecke/henge hoch / wie N. 6. zeigt/und springe hinten herunter.
14. Mache die *Rever* von der Erden an der Tisch-Ecken mit linken oder rechten Fuß wie an Pferde von der Erden geschehen/wie N. 7. weist.
15. Mache die *Troick* von der Erden an der Tisch-Ecken/ wie am Pferde von der Erden geschehen/und wie N. 8. zeigt.
16. Mache die *Troick* etliche mahl von der Erden.
17. Mache die ganze *Pomade* über den Tisch/dasß du die Hand fast in die mitten des Tisches hast/ wie N. 9. zeigt.

Ander

pag 20

re. 1.



2.



3.



Fig 20

4



5



6

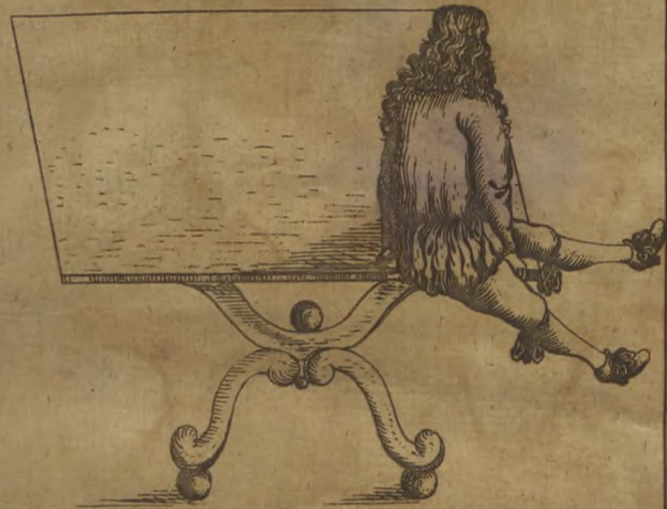


pag: 29.

7



8



9



Page 21.

10.



11.



12.

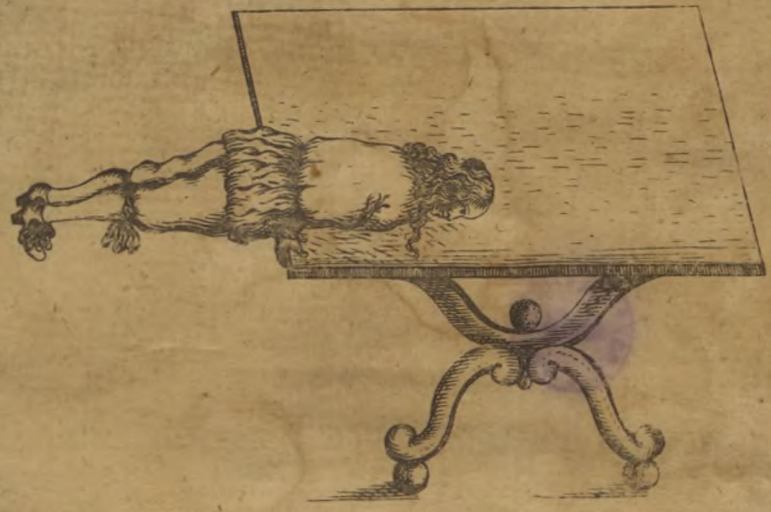




pag: 21. 16.



17.



18.

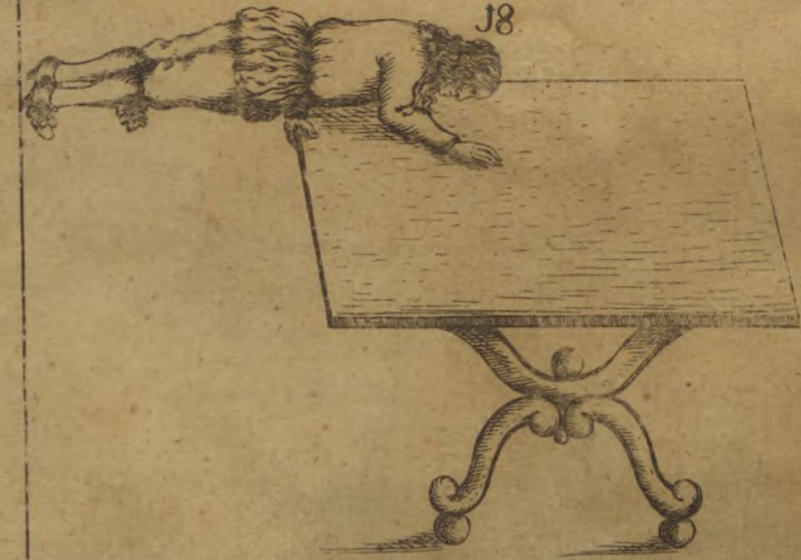


Fig. 23

19.



20.



21.



26
Ander Theil.

1. Lege den Linken Arm auff die Tisch-Ecke / wie N. 10. weist /
schlage mit Rechter Hand auff und springe herumb.
2. Lege deinen R. Arm auff die Tisch-Ecke / wie N. 11. zeigt /
schlage mit Linker Hand auff und springe herumb.
3. Greiff mit beyden Händen an die Tisch-Ecke / wie N. 12. zeigt /
und mache den Ballen-Sprung.
4. Greiff mit Linker Hand an die Erde und mit Rechter Hand an
die Tisch-Ecke / wie N. 13. zeigt und springe über.
5. Greiff mit Rechter Hand an die Erde und mit linker Hand an
die Tisch-Ecke wie N. 14. weist und springe über.
6. Mache die ganze *promade* über die Länge des Tisches / wie N. 15.
Zeiget.
7. Mache über die Länge des Tisches den krummen Sprung / wie
N. 16. weist.
8. Greiff mit beyden Händen an die Tisch-Ecke / strecke deine Beine
hinter dich / und stütze deine beyde Ellenbogen unter deinen
Leib / damit dein Leib auf deinen Ellebogen ruhet wie N. 17.
zuersehen.
9. Greiff mit linker Hand an die Tisch-Ecke / und lege die Rechte
Hand etwas weit auff den Tisch / und ruhe also auf deinen
linken Ellebogen lang ausgestreckt wie N. 18. zeigt.
10. Greiff mit Rechter Hand an die Tisch-Ecke / und lege die Lincke
Hand etwas weit aufn Tisch / und ruhe also auf deinen Rech-
ten Ellebogen lang ausgestreckt / wie N. 19. weist.
11. Mache vorhergehende *Lezion*, und schwinde dich über den Tisch
wie über das Pferd.
12. Biege auf deinen rechten oder linken Ellebogen alleine / wie
N. 20. zeigt.
13. Greiff in die mitten des Tisches mit linker Hand wie N. 21. wei-
set schlag mit rechter Hand auf / und springe ganz rund her-
umb / daß du an den Ort zu stehen komst / wo du angefan-
gen hast.

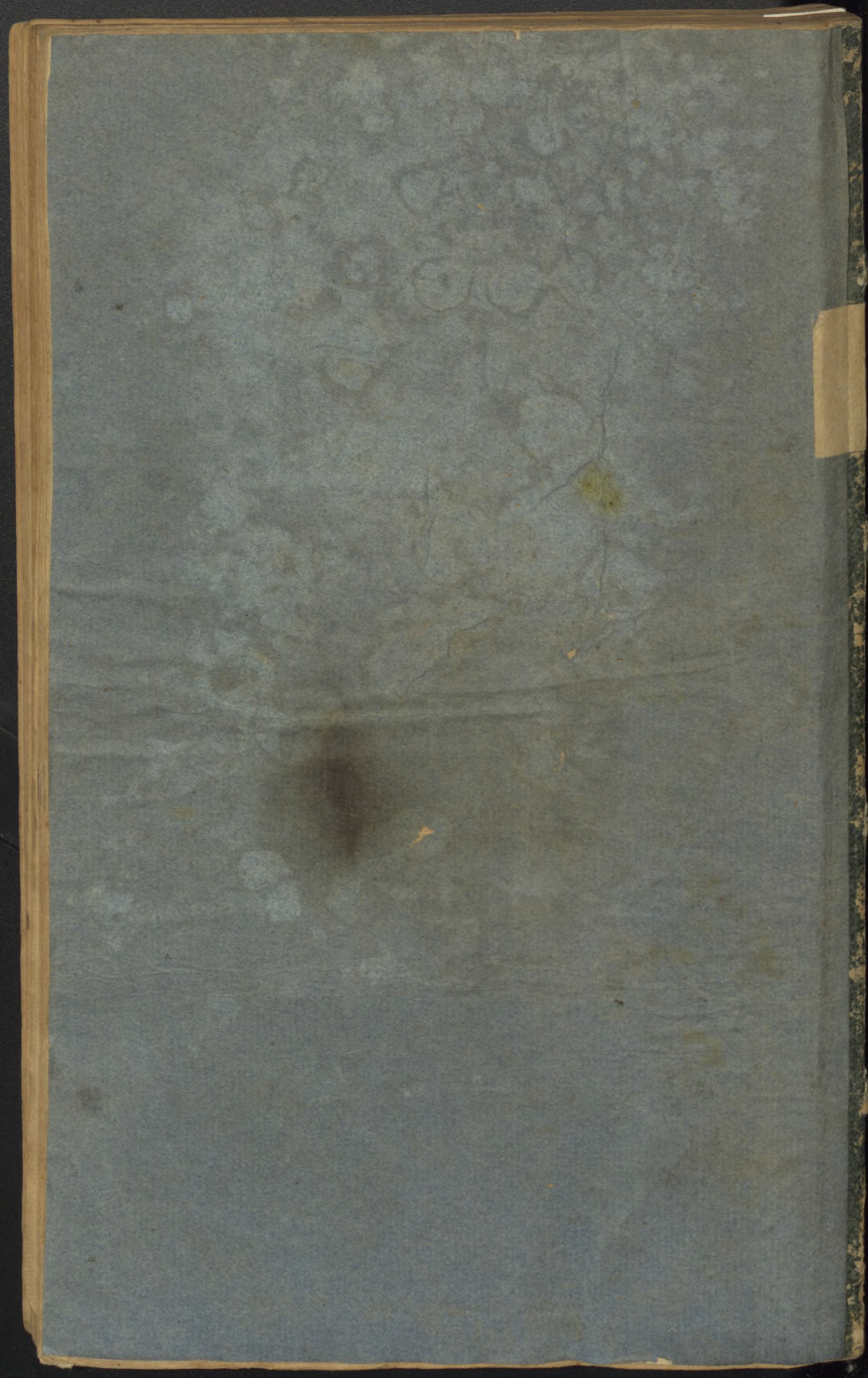
14. ²² **Mache die vorhergehende *Lection* an allen vier Orten in der
mitten des Tisches.**
15. **Mache die vorhergehende eilffte *Lection*, und schwinde dich
über den Tisch quer über/ mache sie wiederum/ und schwinde
dich über den Tisch nach rechter Hand/ mache sie wiederum/
und schwinde dich quer über/ mache sie wiederum/ und schwinde
gedich über den Tisch nach linker Hand.**
16. **Mache den doppelten Bratenswender über den Tisch wie N. 22.
zeigt.**
17. **Greif mit rechter Hand an die Tisch-Ecke/ nim das *tempo*, wie
N. 23. weist/ und springe nach rechter Hand über den Tisch.**
18. **Lauff an die Wand/ setze deinen linken Fuß an die Wand und
wirf deinen rechten Fuß über deinen linken herum/ daß du zu
sehen kömst/ wie N. 24. zeigt.**
19. **Wenn eine Lehnebank an der Wand stehet/ so springe über die
Lehnebank an die Wand/ daß du wieder zurück prallest.**
20. **Wenn eine Lehnebank an der Wand stehet/ so springe über die
Lehne/ daß du am Tische zu sitzen kömst.**
21. **Springe über den Tisch/ daß du hinter den Tisch zu sitzen kömst.**

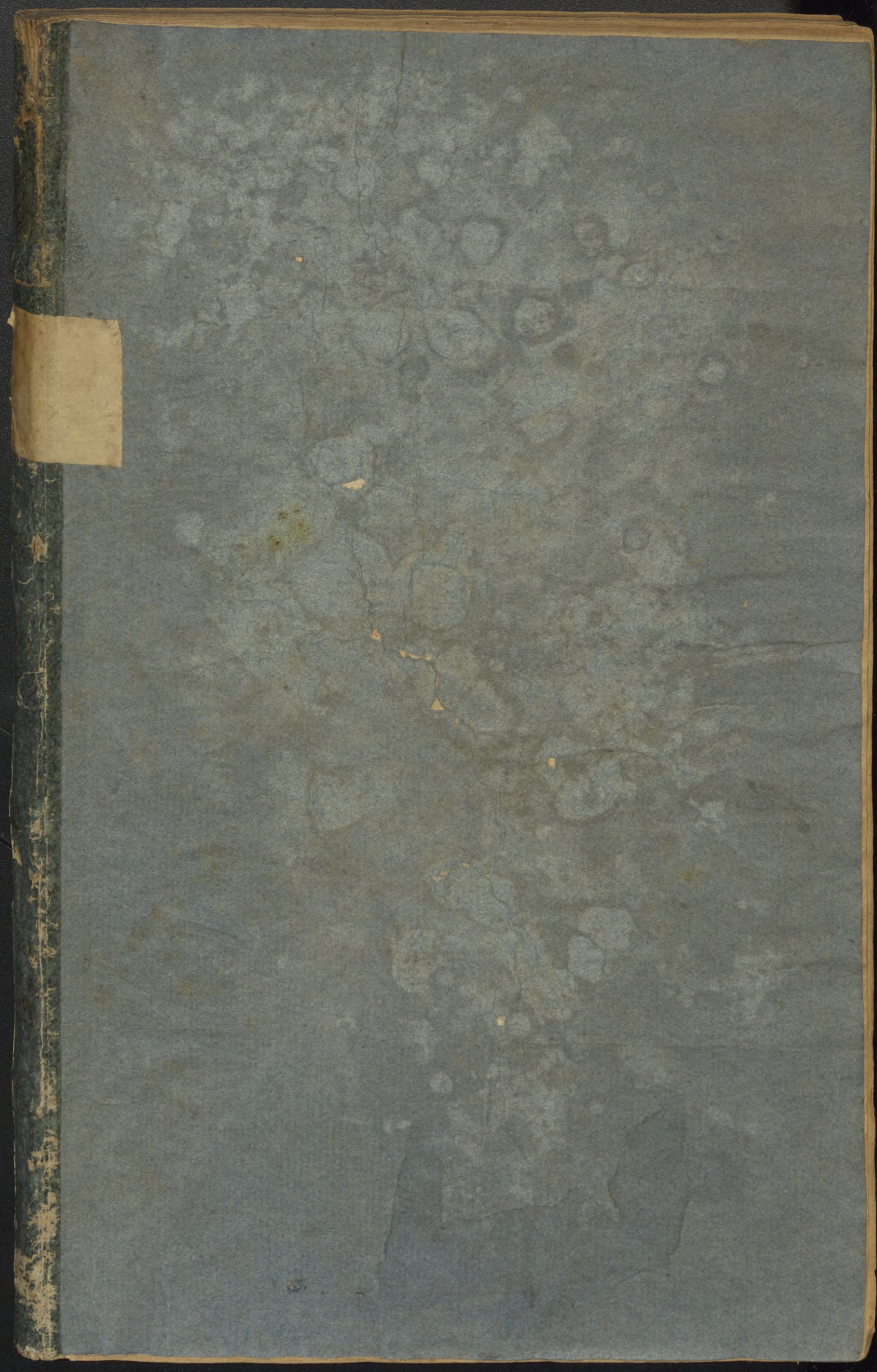


XI - 20.

234 fig.

9.7.38







15

Kurze jedoch
Deutliche Beschreibung/
 handlend
Vom Sechten auf den Stoss
 und **Hieb/**



Mit sonderbahren Fleiß aufgesetzt / und mit
 mehrern nothwendigen Kupffern ausgebildet/

von
Johann Georg Paschen.

Hall in Sachsen/
 Gedruckt bey Melchior Delschlegeln.





Dem Durchlauchtigen / Hochgebohrnen Fürsten
und Herrn /

Herrn Johann Adolphem /
Herzogem zu Sachsen / Jülich / Cleve /
und Berg / Landgrafen in Thüringen / Marggrafen
zu Meissen / auch Ober- und Nieder- Lausitz / Grafen
zu der Marck / Ravensberg und Barby /
Herrn zum Ravenstein / etc.

Seinem Gnädigsten Fürsten and
Herrn

übergiebet dieses

Derer Unterthänigster Diener

Johann Georg Pascha.

Occ 16



Das Fundament im Fechten
ist nichts anders / als alle Posituren
und Lager / welche gut oder nicht gut seyn zu unter-
scheiden. Zum andern von allen *Motionibus*, so
geschehen müssen / als *Paraden*, *Contra-Paraden*,
Caviren, *Concaviren*, *Recaviren*, *Ligiren*, *Stringi-*
ren, *Retrabiren*, *Pattiren*, *Circuliren*, *Fintiren*,
Prisen, *Stockaden*, *Contra-Stockaden*, *Passaden*, *Volten*, die *Mensur*
nehmen und die *Mensur* brechen, etc. rechten Grund und Ursach dersel-
ben wissen und geben können.

Die beste *Positur* im Fechten ist / so man haben kan / wenn man die
Füsse etwas weit von einander setzet / den Leib und Kopff zurück hält / die
beyden Knie beuget / auff diese Art kanstu auf deinen Füßen fest stehen /
leichtlich stossen / und *Mensur* brechen / dann wann du die beyden Knie
nicht beugen woltest / könntest nicht geschwinde stossen / dann dein fordern-
stes Knie mustu beugen / ehe daß du stossen kanst / welches ein *tempo* im
Fechten genant wird / die weil im Fechten das vornehmste / feste auf den
Füßen zu stehen / die *Mensur* und das *tempo* wohl in acht zu nehmen / und
allezeit an des *Adversarii* Klinge zu bleiben.

Auff diese manier kanstu auch wohl bedeckt seyn / wenn du deinen
Kopff und Leib wohl zu rücke hältst / also daß du auff deinen linken
Schenckel ruhest / und bist dem *Adv.* eben so nahe / als wenn du deine
Füsse näher zusammen setzest / deinen Leib und Kopff vorüber hängest / wie
etliche Fechten / denn wenn du mit einem Fechten wilt / bist du nicht
mehr verbunden / sein Angesicht zu schonen / als den Leib / und were dem-
selben bald geholffen / der den Kopff zum besten giebt / und den Leib zurück
ziehet.

Das beste Lager ist auch / wenn du deinen Degen in der *Quarté*
hältst / daß die Spitze recht vor dir bleibe / und zwar etwas niedrig / dann
so kanstu geschwinde *caviren*, und *Adv.* kan nicht leichte an dich kom-
men / denn er hat allzeit die Spitze für seinen Augen.

Viel hrrumspringen im Fechten ist nicht gut / sondern das beste ist /
wenn du deinen Degen hast / daß du dich geschwinde / und feste auff deine
Füsse in die *Positur* stelltest / daß wenn der *Adv.* auff dich zuehme / du
ihm / in dem er seine füsse hebet / und in die *Mensur* tritt / kühlich em-
pfangen und *attaquieren* könntest.

4.
Unter allen vier Stößen/ als *Prima, Secunda, Tertia, und Quarta* genant/ ist *Quarta* die schwerste/ die andern kan man leichtlicher machen/ denn sie sind Natürlicher/ weil sie mit dem Leibe für sich über liegen im Stossen/ aber in der *quarte* muß man sich mit dem Leibe rückwärts lencken/ welches einen jeden anfangs schwer fells. Wenn du nun in der *Quarte* stossen willst/ muß du erstlich fest auff den hintersten Fuß stehen/ und in dem du das *tempo* hast/ mit der Hand erst anfangen / daß der Stoß da ist/ ehe der Fuß zur Erden kömt/ den hintersten Fuß mußu auff das Knie nieder legen / auff daß der Fuß weder vorwärts noch hinterwärts gleite/ und der lincke Schenkel zugleich steiff gestreckt werde/ sonst bistu nicht in deiner Stärke. Dieses muß alles in einem *tempo* geschehen/ darnach mußu dich geschwinde an der Klinge *retrahiren*/ also daß du dich feste in deine Garde und Stärke befindest/ daß wenn *Adv.* wieder auf dich rücken wolte/ daß du wieder in dem *tempo* stossen könnest in dem *Advers.* seinen Fuß hebet/ und *caviret*, du muß auch zusehen/ daß dein förderstes Knie nicht weiter als deine Zehe/ noch deine Zehe weiter als dein Knie seyn/ sonst wirstu nicht weit genug stossen können/ oder feste seyn. Auch mußu dich wohl strecken im Stossen/ denn je besser einer sich strecket/ je besser er sich bedecket/ und muß einer so geschwinde ausgestreckt sehn/ als er den Fuß hebet/ und am geschwindesten nieder setzen kan. Dein hinterster Fuß muß steiff kommen/ sonst hastu keine Stärke/ deinen lincken Arm mußu allezeit lang von du hinterwärts werffen/ nicht daß es besser stehen soll/ sondern daß der stoß besser und geschwinder/ und der Leib sich dadurch besser bedecke in allen Stößen/ diese *motiones* alle müssen in einem *tempo* gemacht werden.

Die *Tertia* stößest du auswendig über die Klinge / und muß wohl in acht nehmen/ daß du dich wohl streckest/ feste auf den Füßen seyst/ und geschwinde *retrahirest*/ daß du wieder an des *Adv.* Klinge oder Schwäche mit deiner Klinge kömmeest/ und wenn du gestossen hast/ mußu du des *Adv.* Klinge *stringiren*, als wenn du die *quarte* stößest/ mußu du wieder mit der *quarte* an des *Adv.* Klinge gehen/ und *stringiren*, wenn du die *tertie* stößest/ mußu mit der *tertie* wiederum an des *Adv.* Klinge gehen und *stringiren*.

Die *Secunde* kan oben und unten gestossen werden/ du muß dich aber bücken und strecken/ wenn du unter der Klinge stossen willst.

Die *prime* ist eben dieses/ nur daß du deine Hand ein wenig mehr verkehrest/ welche kehrung oder Wendung der Hand der Leib verursacht/ denn je besser du deinen Leib/ nach dem du die *tertie* oder *quarte* stößest/ hinter deinen gestreckten Arm verbergen willst/ je mehr wird sich die Hand von sich selbst wenden / und ist nicht genug / daß sich die Hand wende oder kehre/ sondern der Leib muß sich auch darnach geben/ welches höchst nöthig ist.

Du *passirest* mehrentheils in der *secunde*, bistweilen auch in der *prime*, du muß dich wohl bücken/ in dem du *cavirest*, und deinen lincken Fuß forsetzest/ auch wohl strecken/ und die lincke Schulter im *passiren*

allezeit

3.
allezeit so viel zurück halten und verbergen/ als immer möglich/ und dann geschwinde mit dem rechten Fuß weiter hinein auff *Adv.* als wenn du ihm umb und umb lauffen woltest. Dieses alles muß gleichsam in einem *tempo*, so geschwinde wie möglich/ gemacht werden/ sonst könte der *Adv.* einen tritt zurück thun/ daß du also anlauffen möchtest.

Die andern Stöße/ *tertie* und *quarte*, werden ebener massen mit dem lincken Fuß *passiret*, und darnach *Adv.* ganz auff den Leib gelauffen/ nur daß du deinen Leib so führest / wie sonst der Stoß muß gemacht werden. Die *volte* ist/ wenn du von *Adv.* auswendig hart *stringiret* wirst/ daß derselbe gleichsam auff dich zurücket. Oder wenn *Adv.* die *tertie* auff dich *passiren* wil/ welche *lectio* auch sehr nützlich und gut ist/ wenn sie zu rechter Zeit und Gelegenheit angebracht wird/ etliche die nicht fertig sind in ihren *lectio*nibus, die stellen sich erstlich darnach/ was sie machen wolten/ darauß der *Adv.* leichtlich sehen kan was sie im Sinn haben. Darum ein jedweder/ er *parire* oder *finire*, so muß er in seiner *positur* mit dem Leibe bleiben/ denn man muß sich nach dem *Adv.* reguliren.

Die *volte* wird mehrentheils gebraucht/ wenn du einen für dich hast der gerne *passiret*, als die *tertie* über dem Arm / auch wenn er dir auswendig stark an die Klinge fiele / so kanstu ihm auch über seinen rechten Arm *voltiren*, oder *caviren*, und inwendig *voltiren*, wie denn einer / der eine gute Faust hat/ machen kan was ihm beliebt. Eine *appelle* im *Sechsten* ist so viel/ als eine Lockung/ daß du *Adv.* dahin bringest/ daß er auff dich stößt/ und du also *parirest* und *contra* stößest.

Wann du deinen Degen aufziehst/ und bist nahe bey deinem *Adv.* mußu etliche Tritte zurück treten/ und in dem zugleich zu sehen/ daß du guten Platz hinter dich behaltest/ und alsdenn/ wann du dem *Adv.* in der weiten *mensur* bist/ (oder der *Adv.* auff dich kömt) dich feste auff deinen Füßen in deiner Garde stellest / daß wann der *Adv.* dich hart *stringiren* wil/ und seinem Fuß auffhebet/ du alsobald kühnlich stossen kanst. Es ist auch von nöthen/ daß du achtung gebest/ ob *Adv.* hoch oder niedrig (denn unterschiedene *Posituren* gemacht werden können) liege/ daß du alsofort wissest/ was darauff zu machen / in dem *Adv.* dir in die *mensur* trete. Wann du auff *Adv.* stossen willst / muß solches mit halber Krafft geschehen/ un zusehen/ daß du deine Stärke recht für dich führest/ und dem *Adv.* lang in seine Schwäche hinein stößest. Wann *Adv.* aber *pariret*, welches ohne Zweifel geschieht/ aldiem er unverschens/ oder wieder seinen Willen *attaquiret* wird/ so habe Achtung/ ob er hoch oder niedrig / inwendig oder auswendig *pariret*, in dem du dich *retrahirest*, so gehe mit deiner Klinge an *Adv.* Klinge/ welches allezeit geschehen muß. Und wenn ein stoß geschehen/ mußu entweder zurück/ welches am sichersten/ oder *Adv.* auff dem Leib *passiren*.

Alle Stöße können *passiret* werden/ aber nicht so sicher als gestossen/ und mußu dich erstlich fleißig auffß stossen gewöhnen / hernach kanstu leichtlicher *passiren* lernen.

Wenn du eine *finde* machest/ oder einen halben stoß/ so mußu es mit

U iij

der

6.
 der Spitze machen/ daß allezeit deine Stärke für dich bleibe / und du dich so viel bedeckest/ wie immer möglich/ zu dem muß die *finde* geschwinde gemacht/ und darauß gestossen werden/ wie immer möglich/ denn wenn du eine *finde* machest/ mußtu nicht darauß warten/ ob der *Adv. parire*, ob der nicht/ sondern die Schwäch hinein stossen/ wie du dir schon fürgesetzt hast. Wenn du auch durchgehen oder *caviren* (welches eins ist) wilt/ mußtu in der *cavation* die Hand drehen/ und zugleich stossen/ welche drey Dinge in einen *tempo* gemacht werden müssen/ sonst tauget es nicht. Wenn du *Adv. parirest*, so bleibe auf den Füßen in deiner Positur/ es sey aus oder inwendig/ hoch oder niedrig/ so kanstu *Adv.* geschwinde *re- portiren*, du muß auch allezeit nachstossen/ wenn du *pariret* hast/ damit tu *parade* nicht vergebens gemacht werde/ das zurücken im *pariren* ist so gar rarhsam allezeit nicht/ wiewohl es auch gebraucht wird / denn wenn dein *Adv.* auf dich stößet/ so kömt doch sein Leib näher im stossen. Das zurücken aber im *pariren* wird mehrentheils gebraucht/ wenn du *Adv.* seinen Degen aus der Hand in dem er stößt/ nehmen wilt/ welches wohl geschehen kan/ wenn *Adv.* aus freyen stücken hinein stossen wil/ wann er aber eine *Finde* machte/ würdestu trefflich anlaufen/ denn alle *paraden* können betriegen/ wenn *Adv.* eine geschwinde Faust hat.

Wenn du nun mit einem der gute Fäuste hat/ gehest/ seind die *contra-* stöße am besten/ aber sie wollen geschwinde un gut gemacht seyn/ wenn aber einer ist/ der keine geschwinde Hand hat/ so ist das *pariren* gut/ aus diesem ursachen/ denn der keinen guten Stoß stößet/ weiß fast selber nicht wie er stößt/ oder wohin/ nimstu denn ein *contra*, so kanstu wohl zugleich einen Stoß mit bekommen/ denn der ander/ in dem er stößt/ läßet er offte seine Fäuste sincken.

Dieses aber mußtu allezeit in acht nehmen/ daß im stossen dein Arm ausgestreckt bleibe/ und du demselben nicht fallen läßt/ sonst wird der Stoß nicht gleich gehen/ und fället dem *Adv.* mit deiner Schwäche in seine Stärke/ welches ein groß *vitium* im Fechten ist. Laß dir auch von *Adv.* die Klinge nicht nehmen/ siehet der *Adv.* in dem er *stringiret*, fest auf seinen Füßen/ so gehe zurück/ und brich die *Mensur*, zu erst aber mit deinem linken Fuß/ und *cavire* wieder auff seine Klinge/ gehet *Adv.* in die *mensur*, und *stringiret*, so *cavire* und stosse zugleich/ in dem *Adv.* seinen Fuß aufhebet/ und stosse auff ihm hinein/ hat er dich inwendig *stringiret* so stoffestu ihm auswendig die *tertie*, hat er dich auswendig *stringiret*, so stoffestu ihm inwendig die *quarte*, *pariret* er dann/ so *retrahire* dich zurück/ wenn du nicht an seiner Klinge *passiren* wilt/ folgt er dir / kanstu nach gelegenheit stossen in dem er folgt. Bistu aber in der zweiten *mensur* fest auf den Füßen/ in dem *Adv.* in die *mensur* zurückt/ so stosse gleich in seine blöße hinein/ aus oder inwendig/ wird *Adv.* dann hoch oder niedrig *pariren*, so mache deine *contra-paraden*, und *retrahire* dich.

Und dieses ist in *genere* von den Stoß-Fechten gemeldet.

Nun

Page 7

no. 1

2



7 Nun folgen die Lectiones.

Erster Theil.

1. Wenn du mit einem auf den Fechtboden fechten wilt/so mache/in dem du den Fecht Degen in deiner rechten Hand hast/mit dem Degen und deinem rechten Fuß einen Reverentz, welcher im Fechten eine *Salvade* genennet wird/wie N. 1. weist/und lege dich nicht alsobald in dein Lager/darmit *Adv.* nicht alsofort sehe/was du vor ein Lager hast/sondern gehe mit etlichen Tritten auf ihn los/bis du fast an ihm kömst / also dann kanstu dich in ein Lager/welches dir beliebet/legen.
 2. Der Lager seind unterschiedliche/entweder hoch/niedrig/auf dē Knieen oder sonsten/sie mögen aber gemacht werden wie sie wollen/so müssen sie doch entweder in der *quarte*, *tertie*, *secunde* oder *prime* seyn.
 3. Das Lager in der *quarte* ist/wenn deine flache Hand und deine Finger oben seyn/wie N. 2. zeigt.
 4. Das Lager in der *tertie*, wenn deine Finger auff der seiten/und zwar nach deiner linken Hand seyn/wie N. 3. bezeigt.
 5. Das Lager in der *secunde*, wenn deine hohle Hand und die Finger unterwarts seyn/wie N. 4. weist.
 6. Das Lager in der *prime*, wenn deine Hand ganz verkehrt ist/das deine hohle Hand und Finger nach deiner rechten seiten gehen/welches zwar nicht so sehr gebräuchlich ist/wie N. 5. zeigt.
- Der Degen wird in vier Theil getheilet/in die Stärke/
halbe Stärke/halbe Schwäche/und ganze Schwäche.
7. Das erste Theil der Klingen von dem Greiffe ist die Stärke/das ander Theil bis in die mitten des Degens ist die halbe Stärke/das dritte Theil ist die halbe Schwäche/das vierte Theil der Klingen bis an die Spitze des Degens ist die ganze Schwäche/wie N. 6. weist.
 8. Auch muß *Mensur*, *tempo* und *resolution* in acht genommen werden/*Mensur* ist/wenn du *Adv.* in dem du stößest/erlangen kanst/*tempo* wenn du blöße hast/*resolution*, das wenn du *Mensur* und *tempo* hast/nicht die Zeit verlierest/sondern geschwinde hinein stößest. Auch seind vier blößen/als innwendig/auswendig/hoch und niedrig/und so offte sich *Adv.* rühret/so offte hastu blöße / von des *Adv.* hintersten Fusse gehet die *mensur* an/von fordersten aber das *tempo*.
 9. Auch mustu wissen/was in die *mensur* gehn und *mensur* brechen ist/in die *Mensur* gehn ist/wenn du *Adv.* an der Klinge auf seinem Leib rückest/die *Mensur* brechen ist/wenn du zurück gehest/das dich *Adv.* nicht erreichen kan.
 10. *Ligiren* ist fast wie das *stringiren*, welches darnach durch ein Kupffer soll angezeigt werden/man kan so wohl auswendig als innwendig/hoch und niedrig *ligiren*, wie es die gelegenheit giebet/nur das man nicht so stark an des *Advers.* Klinge drückt/sondern gleichsam nur bindet/man kan auch zu jeder

ieder *Ligation*, wenn *Adv.* weicht/mit beyden Füßen zurücken/ oder auch wenn *Adv.* auff dich zurücket/mit beyden Füßen zurück treten.

11. Stosse inwendig fein lang außgestreckt/ die *quarte* hoch/damit dein Leib bedeckt sey/wie N. 7. weiset.
12. Stosse die *tertie* über *Adv.* Arm/ etwas niedrig/damit *Adv.* nicht leicht *voltiren* kan/wie N. 8. zeigt.
13. Stosse die *secunde* über *Adv.* Arm/und bedecke deinen Kopff wohl/damit du nicht selber in den Degen läuffest/wie N. 9. zeigt.
14. Stosse die *prime* über *Adv.* Arm wie die vorgehende *Lection* N. 9. weiset/nur daß die Hand etwas anders gedrehet wird/wie vor gedacht/und wie N. 10. zeigt.
15. Stosse die *prime* über *Adv.* Arm/dieser Stoß wird wie die andere *quarte* so inwendig gestossen/wie N. 7. gemacht/nur daß diese *quarte* auswendig über den Arm gestossen wird/wie N. 11. zu ersehen.
16. Stosse die *secunde* *Adv.* unter der Klinge/wie die vorhergehende *secunde* N. 9. gestossen worden/nur daß diese *secunde* unter der Klinge gestossen wird/der Kopff muß auch wohl bedeckt seyn/wie N. 12. weiset.
17. Stosse *Adv.* die *prime* unter der Klingen/wie bey der 14. *Lection* geschehen/nur daß hier nater der Klinge/dort aber über der Klinge gestossen wird/wie N. 13. zeigt.
18. Stosse *Adv.* die *quarte* unter der Klingen/wie N. 7. geschehen/nur daß dieser Stoß unter *Adv.* Klinge gemacht wird/der Kopff muß auch wohl bedeckt seyn/wie N. 14. weiset.
19. Stosse die *secunde*, inwendig an *Adv.* Klinge/wie N. 15. weiset/dieser Stoß wird gemacht wenn dich *Adv.* inwendig *stringiret*.
- + 20. Stosse *Adv.* die *quarte revers* wie N. 16. weiset/dieser Stoß wird gemacht wenn *Adv.* die *quarte* stößt/du selbigen Stoß *parirest*, und *Adv.* über die Klinge unter seinen K. Arm hinein stößest/welche *lecti-on* im nachstossen über die massen wol angehet/wie wohl sie auch aus freyer Faust gemacht werden kan.
21. Wie nun diese Stöße gemacht werden können/in dem du dich *re-trabirest*, also kanstu auch solche machen/in dem du folgest und deinen L. Fuß nach setzest.
22. Wenn *Adv.* weicht/so folge/in dem du deinen K. Fuß erst/und deinen L. Fuß nach setzest/wann du aber weichen willst/so setze erst den L. hernach den K. Fuß zurück/du folgest nun oder weichest/so kanstu *caviren*, damit *Adv.* nicht deine Klinge zu fassen bekömt.
23. *Stringire* *Adv.* die *quarte* inwendig/wie N. 17. weiset.
24. Wie du nun die *quarte* inwendig *stringiret* hast/also kanstu auch auswendig die *tertie*, *secunde*, *prime*, *quarte*, un unten die *secunde* un *prime* *stringiren*. Es ist auch wol zu mercken/daß wenn du *Adv.* *stringirest*, du allezeit mit deiner Stärke an *Adv.* Schwäche gehest/du *stringirest* inwendig oder auswendig/hoch oder niedrig.
25. Wenn dich aber *Adv.* *stringiret*, es sey inwendig oder außwendig/hoch oder niedrig/so *cavire*, denn sonst nimt er dir deine Schwäche.

Ander

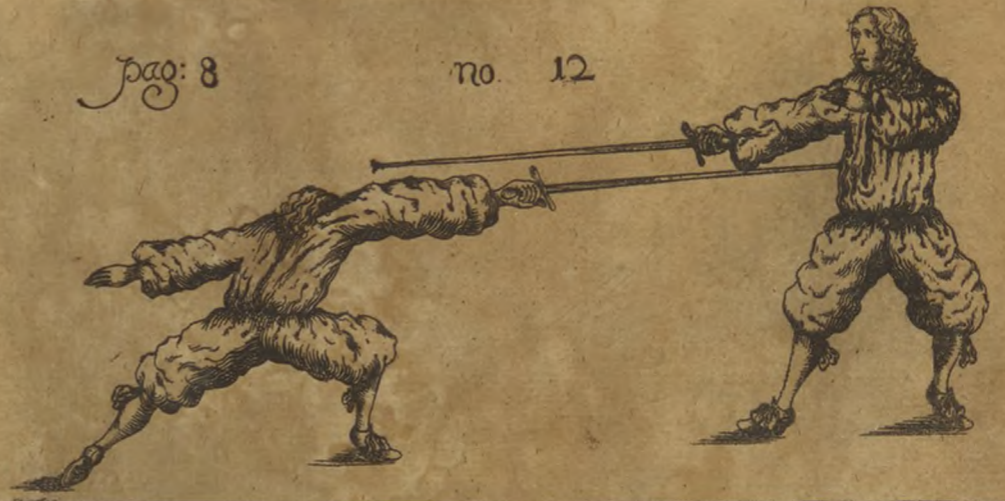
Page 8

No 8



pag: 8

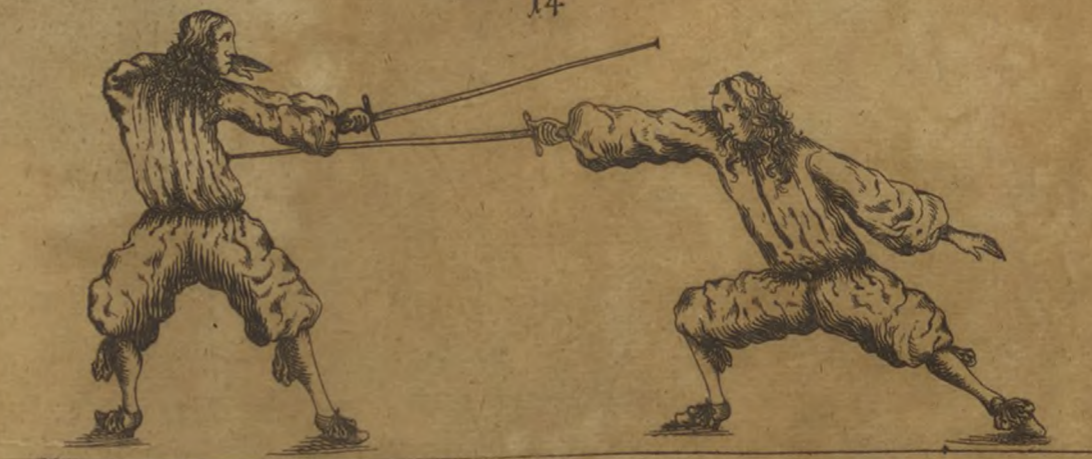
no. 12



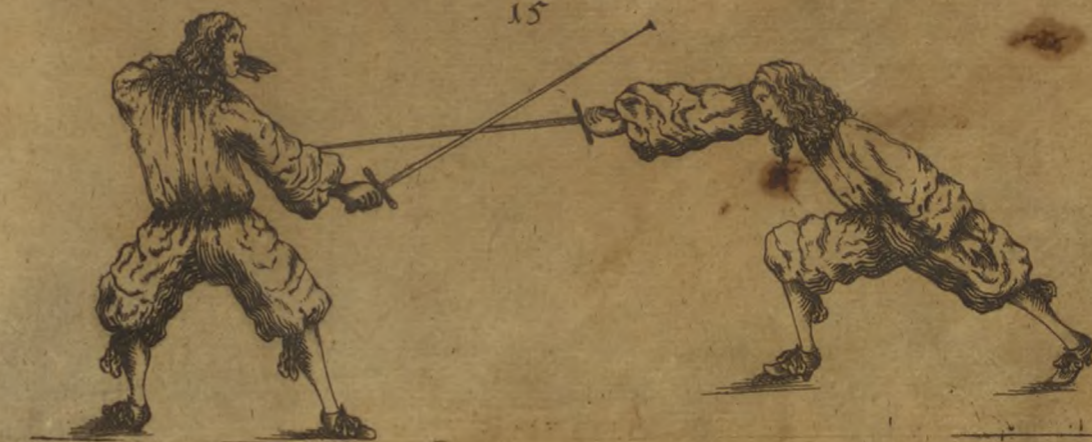
13



14

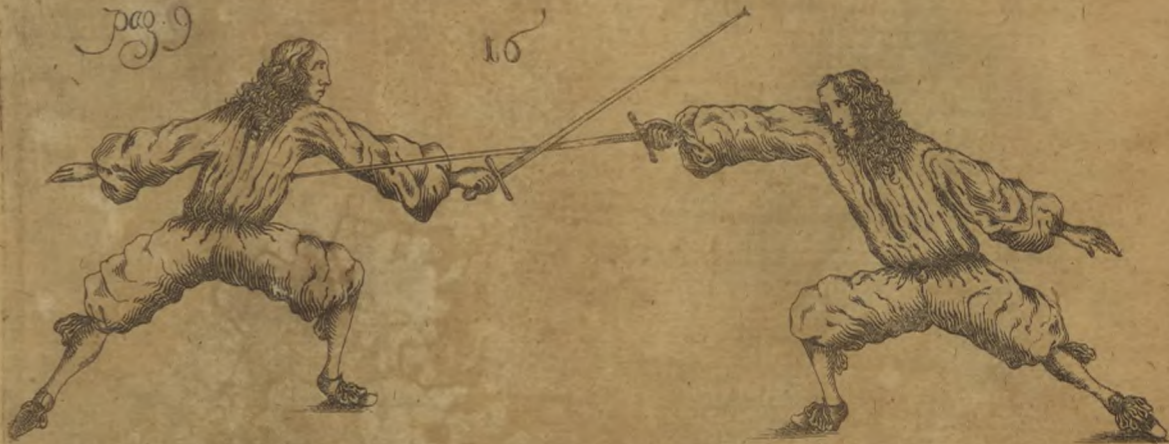


15



pag 9

16



17



18



19





Ander Theil.

1. Mache die einfache Ligation/ wenn *Adv.* mit seiner Klinge niedrig lieget/so *stringire* selbige mit verhangener *secunde*, wie *N. 18.* weiset/ und stosse ihm die *tertie* über den Arm.
2. Wenn *Adv.* also niedrig lieget/ und du ihm mit verhangener *secunde stringirest*, er aber in die höhe gehet/so *stringire Adv.* die *tertie* auswendig / und stosse die *Tertie*, *secunde* oder *prime* über den Arm/ wie *N. 8. 9. 10.* zu erschen.
3. Diese *Lection* kanstu auch machen im zurücken/ wenn *Adv.* weicher.
4. Wie du nun die doppelte *Ligation* gemacht hast / also kanstu auch die drey oder vierfache *Ligation* machen/ nach dē *Adv.* oft zurück weichen.
5. Wenn *Adv.* niedrig lieget/so *stringire Adv.* mit verhangener *secunde* auswendig niedrig / in dem er in die höhe fährt / so stosse unter die Klinge die *secunde*, wie *N. 19.* zeigt.
6. Wenn *Adv.* also niedrig lieget/so gehe ihm auswendig mit verhangener *secunde* an die klingelwinde auf un̄ stoß die *secunde* unten wie *N. 20.* zeigt.
7. Schlage mit deiner Stärke auswendig an des *Adv.* Schwäche / wie *N. 21.* zu erschen/ welches *pattiren* genennet wird/ und stosse *Adv.* die *tertie*, wie vorgedacht / über den Arm.
8. Schlage mit deiner Stärke also inwendig an des *Adv.* Schwäche wie *N. 22.* zu erschen/ und stosse *Adv.* die *quarte* inwendig / wie vorhin angewiesen worden.
- + 9. Wenn dich *Adv.* auswendig *pattiret*, oder stark *stringiret*, so *cavire* und stosse die *quarte* inwendig.
- + 10. Wenn dich *Adv.* inwendig *pattiret* oder stark *stringiret*, so *cavire*, und stosse die *tertie* auswendig.
- + 11. Wenn *Adv.* die *secunde* unten stößt/ so *parire* mit verhangener *secunde*, und stosse an des *Adv.* Klinge die *secunde* in die Seite / wie *N. 23.* zu erschen.
12. Wenn du auswendig an des *Adv.* Klinge liegest/ so *cavire* in die *quarte* und wiederum zurück in die *tertie*, und stosse die *tertie* über den Arm/ welche *Lection* *recaviren* genennet wird.
13. Wenn du inwendig an des *Adv.* Klinge liegest/ so *cavire* in die *tertie* und wiederum zurück in die *quarte*, und stosse die *quarte* inwendig/ welche *Lection* *recaviren* genennet wird.
- + 14. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig/ wenn *Adv.* *caviret*, so stosse geschwinde die *tertie* über den Arm/ wie allbereit angewiesen worden.
- + 15. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig/ wenn *Adv.* *caviret*, so stosse geschwinde die *quarte* inwendig.
- + + 16. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig/ stosse die halbe *quarte*, und in dem *Adv.* die *quarte* *pariret*, so stosse die *secunde* inwendig an der Klinge hinein/ wie *N. 24.* weiset.
17. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig/ und stosse auswendig die halbe *tertie* und wenn er *pariret*, so stosse die *secunde* unten.

18. Wenn

18. Wenn Adv. dich außwendig ^{10.} stringiret, und wil die tertie über den Arm stossen/ so stosse ihm geschwinde die quarte über den Arm / wie N. 25. weist.
19. Wenn Adv. dich inwendig stringiret, und wil die quarte inwendig stossen/so stosse geschwinde die secunde inwendig an des Adv. Klinge/ wie N. 26. zeigt.
- + 20. Stringire die tertie außwendig / wenn Adv. caviret, so cavire mit/ und stosse Adv. die tertie über den Arm / welches die Con-cavade in der tertie genennet wird.
- + 21. Stringire die quarte inwendig / wenn Adv. caviret so cavire mit/ und stosse Adv. die quarte inwendig / welches die Con-cavade in die quarte genennet wird.
22. Mache die Con-cavade in der Tertie, und folge nach / in dem du die tertie über den Arm stößest / so mustu den lincken Fuß nachsetzen / welche Con-cavade zwey oder drey mahl gemacht werden kan.
23. Mache die Con-cavade in der quarte, und folge nach / wie in der vorhergehenden Lection, du must auch den Lincken Fuß nachsetzen / es kan auch zwey oder drey mahl gemacht werden.

Dritter Theil.

1. Wenn du außwendig an des Adv. Klinge liegest / so gehe mit deinem Degen um des Adv. Degen rechts einen ganzen Circel oben herum / bis du wiederum außwendig kömst / stringire so dann die tertie, und stosse die tertie über den Arm / wie oft gelehret / welche Lection das circuliren in der tertie genennet wird.
2. Wenn du inwendig an Adv. Klinge liegest / so gehe mit deinem Degen um des Adv. Degen links herumb / einen ganzen Circel / bis du wiederum inwendig kömst / stringire so dann die quarte, und stosse die quarte inwendig / welche Lection das Circuliren in der quarte genennet wird.
3. Wenn du Adv. die tertie über den Arm stößest / Adv. selbigen Stoß pariret, und stößet wieder die tertie über den Arm nach / so retrahire dich mit deinem Leibe / in dem die Füße stehen bleiben / und parire Adv. stoß wie N. 27. weist / und stosse Adv. die tertie über den Arm / nach vollbrachten Stoß aber so springe zurück.
4. Wenn du Adv. die quarte inwendig stößest / Adv. selbigen Stoß pariret, und stößt dir die quarte inwendig / so retrahire dich mit deinem Leibe in dem die Füße stehen bleiben / und parire Adv. Stoß / wie N. 28. zeigt / und stosse Adv. die quarte inwendig nach / nach vollbrachten Stosse aber so springe zurück.
- + 5. Gehe außwendig an des Adv. Klinge / winde selbige mit deiner Klinge rechts ganz herum / wie N. 29. zeigt / und stosse Adv. die tertie über den Arm / wie oft gelehret.
6. Gehe Adv. intw. an die Klinge / winde sie mit deiner Klinge wie N. 30. zeigt / links



pag. 10.

28.



29.



30.



31.



pag 11

32.



33.



34.



35.



pag. 11.

35.



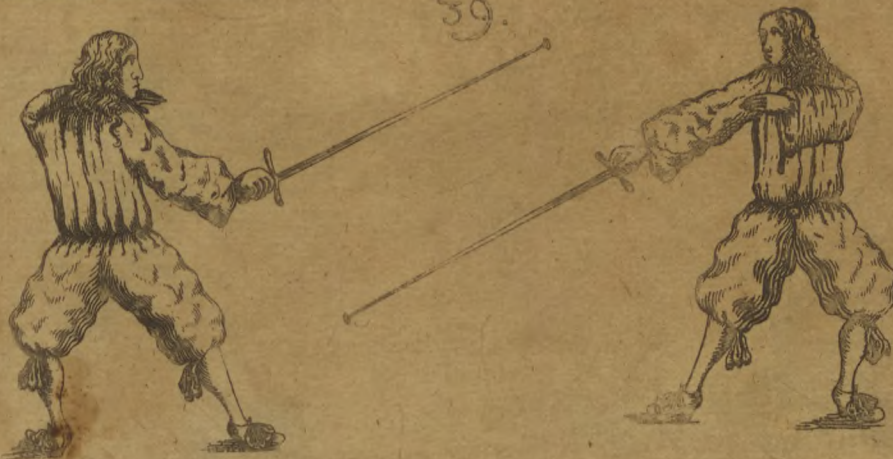
37.



38.

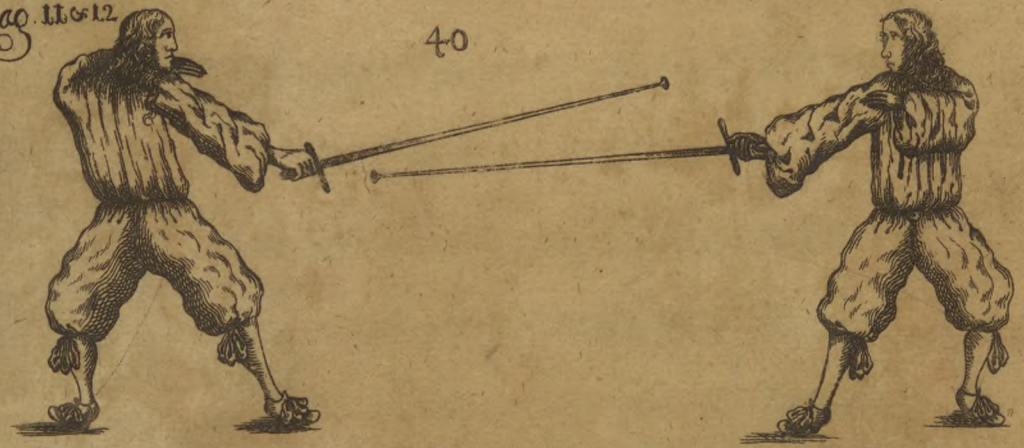


39.

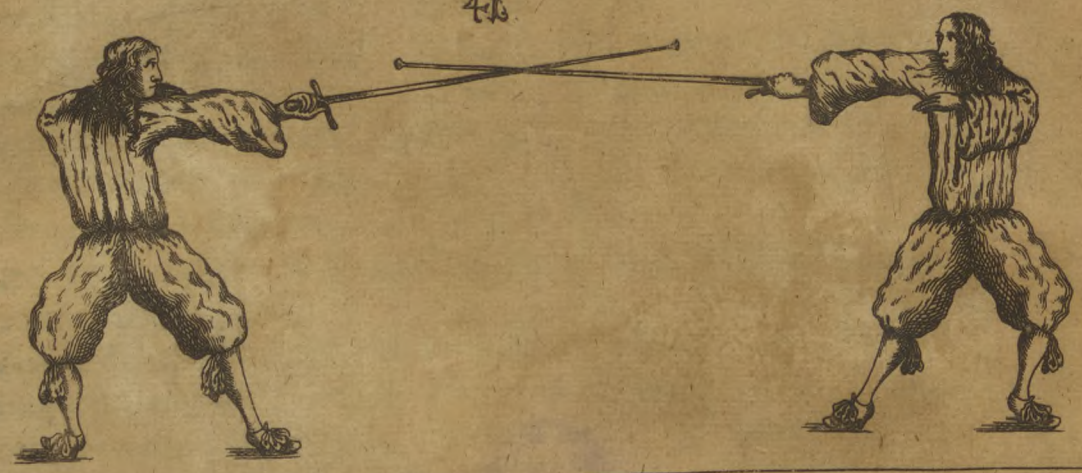


pag. 116 & 12

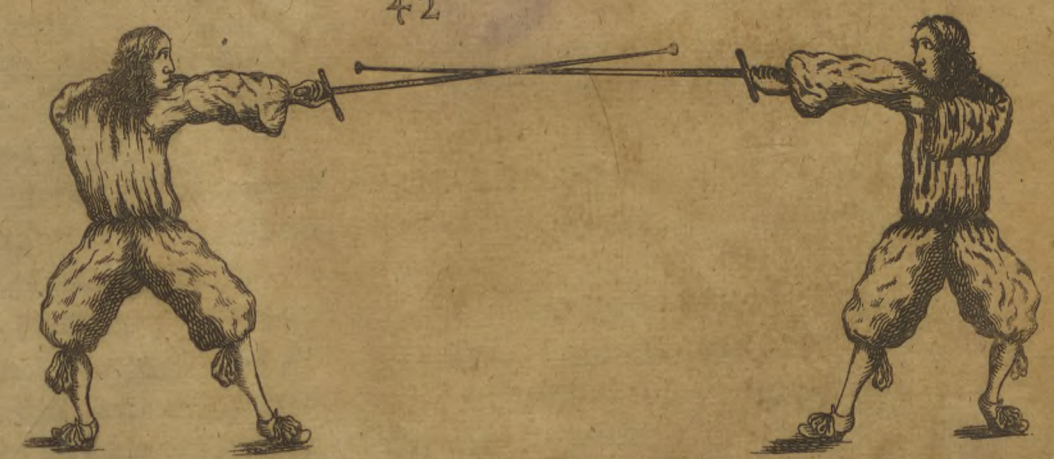
40



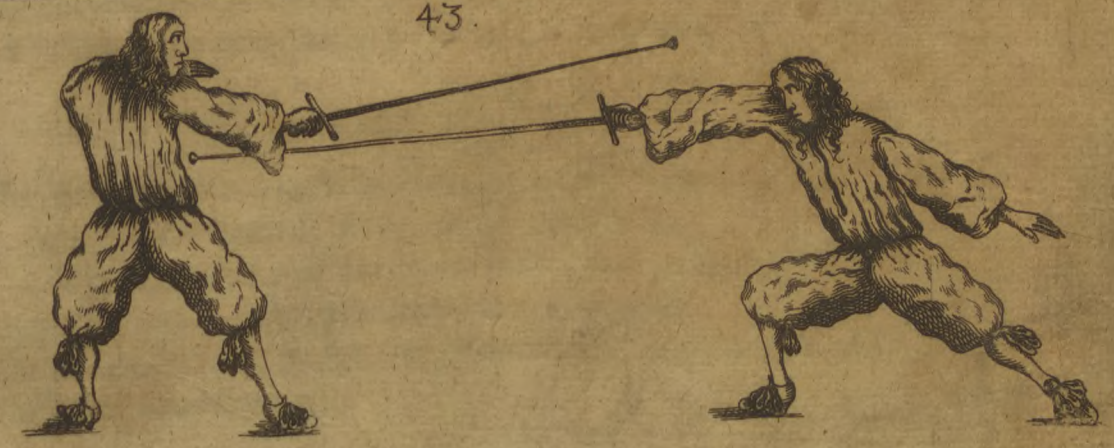
41



42



43



links ganz herum / und stosse ^{ii.} *Adv.* die *quarte* inwendig / wie allbereit
angewiesen.

7. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig stößet / so *parire* selbigen Stoß mit
der *quarte*, wie *N. 31.* weist.

8. Wenn *Adv.* die *tertie* über den Arm stößet / so *parire* selbigen Stoß mit
der *tertie*, wie *N. 32.* besaget.

9. Wenn *Adv.* die *secunde* unten stößt / so *parire* selbigen stoß mit verhan-
gener *secunde*, wie *N. 33.* weist.

10. Wenn *Adv.* die *secunde* unten stößt / so *parire* selbigen stoß mit verhan-
gener *quarte*, wie *N. 34.* zeigt.

11. Wie nun die *quarte* und *tertie* niedrig *pariret* werden können /
so können selbige auch hoch *pariret* werden / aber alsdara wird niche
an der Klinge gestossen / sondern unter der Klinge.

12. Zu allen *paraden* wird nach gelegenheit gestosse / entweder die *Quarte*,
Tertie, *Secunde*, *Prime*, *Quarta revers*, hoch oder niedrig / unter der
Klinge oder über der Klinge / wie es die Gelegenheit erfordert.

13. Wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig stossen will / so *cavire* und *parire*
die *tertie* außwendig / wie allbereit angewiesen.

14. Wenn *Adv.* dir die *tertie* über den Arm stossen will / so *cavire* und *pa-*
rire die *quarte* inwendig.

15. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig / stosse die halbe *quarte* und in dem
Adv. die *quarte pariret*, so stosse die *secunde* inwendig an der Klinge
hinein in einem *tempo*, diese *Lezion* wird wie die vorhergehende *Le-*
zion N. 24. gemacht / nur daß diese in einem *tempo*, jene in zweyen ge-
macht wird.

16. Wenn du *Adv.* die *tertie* stossen willst / und er in die *quarte caviret* und
pariret, so wende / in dem du die *tertie* stößest / deine Hand in die *quarte*,
wie *N. 35.* zeigt.

17. Wenn du *Adv.* die *quarte* stossen willst / und er in die *tertie caviret* und
pariret, so wende in dem du die *quarte* stößest / deine Hand in die *tertie*,
wie *N. 36.* zu erschen.

18. Wenn du *Advers.* die *tertie stringirest* / und er laufft mit seiner Klinge
auff / so *cavire*, und stosse *Adv.* die *secunde* unten / wie oft gemeldet.

19. Mache den *Contra*-stoß in der *quarte* inwendig in einem *tempo*, wenn
dir *Adv.* die *quarte* inwendig stößt / wie *N. 37.* zu erschen.

20. Mache den *contra*-stoß in der *tertie* außwendig in einem *tempo*, wenn
dir *Adv.* die *tertie* außwendig stößt / wie *N. 38.* weist.

Vierter Theil.

1. Mache *Adv.* eine *Finte* auff die Seite in die *Tertie* außwendig / wie
N. 39. zeigt / *cavire* und stosse die *quarte* inwendig.

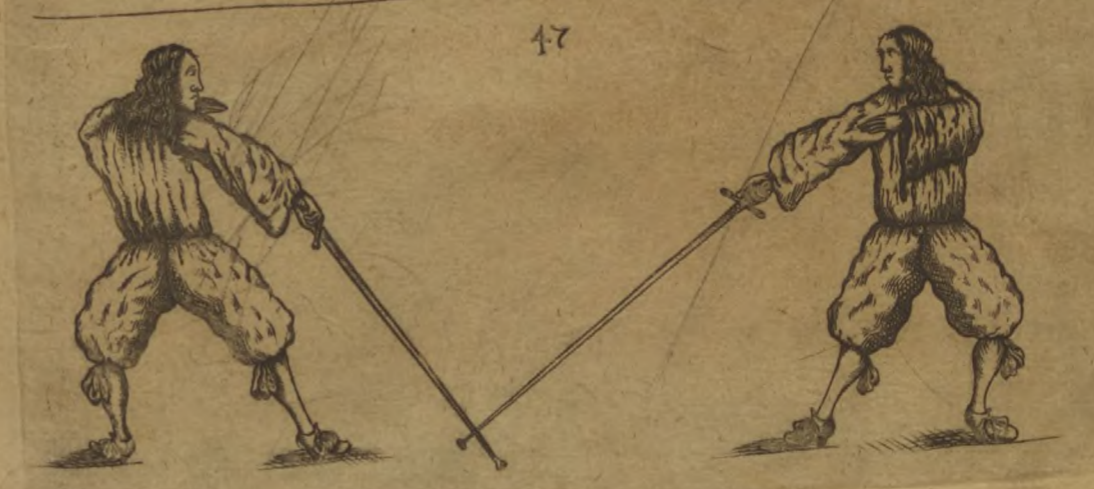
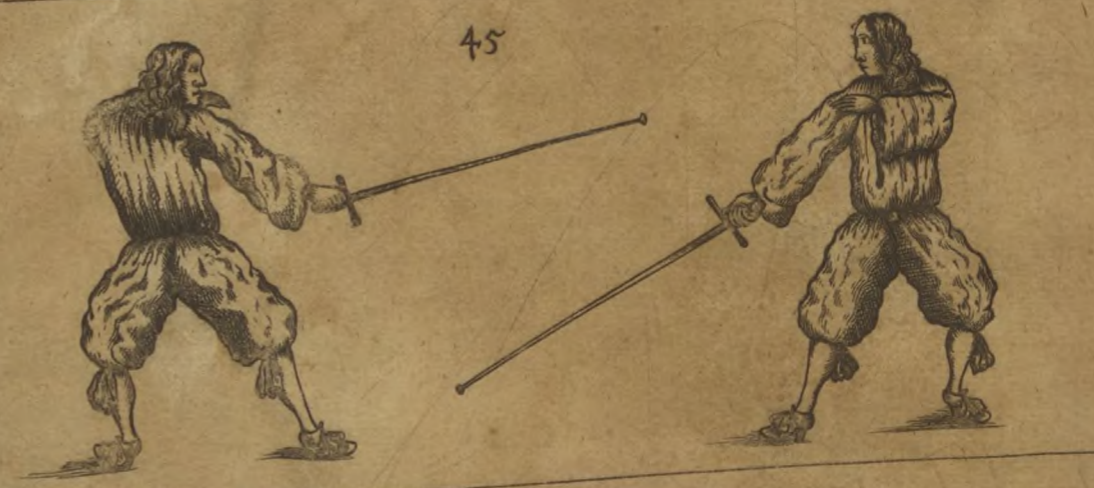
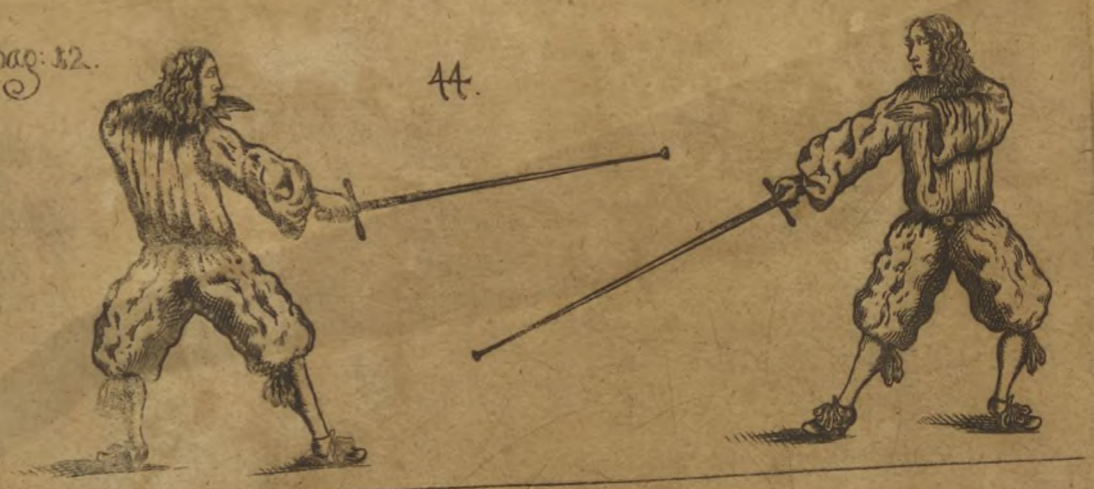
2. Mache *Adv.* eine *Finte* auff die Seite in die *quarte* inwendig / wie
N. 40. weist / *cavire* und stosse die *tertie* außwendig.

3. Mache *Adv.* eine *Finte* hoch in die *secunde*, wie *N. 41.* zeigt / *cavire*,
und stosse die *secunde* unten.

Mache

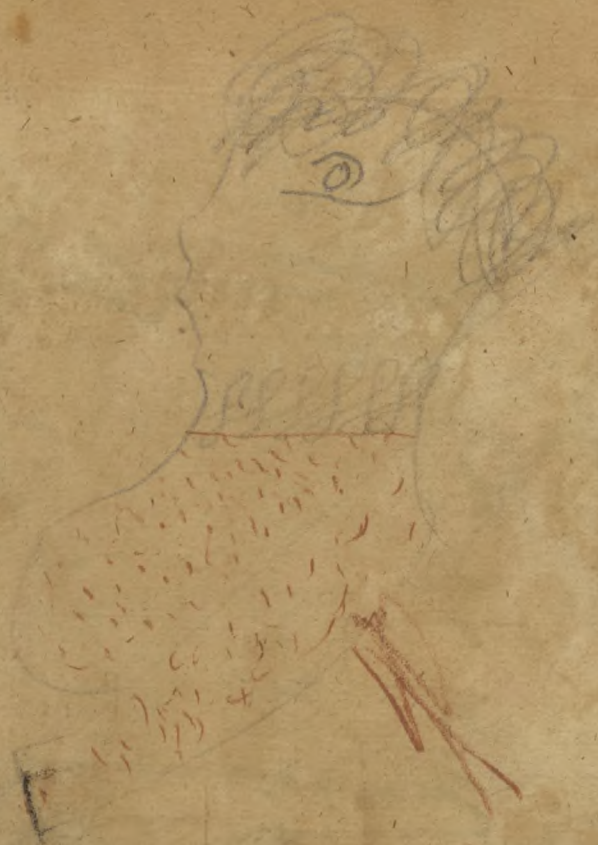
- 12.
4. *Mache Adv. eine Finte hoch in die prime, wie fast die vorhergehende Lezion ist gemacht worden/nur das die Hand besser gedrehet wird/wie N. 42. zu sehen/cavire und stosse die secunde unten.*
 5. *Stringire Advers. inwendig die quarte, mache eine Finte in die quarte, wie N. 40. geschehen/cavire, und stosse die tertie über den Arm.*
 6. *Stringire Adv. außwendig die tertie, mache eine Finte in die tertie, wie N. 39. gezeiget worden/cavire und stosse die quarte inwendig.*
 7. *Mache Adv. eine Finte hoch in die quarte inwendig/wie sonst die Finte in der quarte gemacht worden/doch etwas hoch/cavire und stosse unter des Adv. Kreuz die quarte, wie N. 43. zu erschen.*
 8. *Mache Adv. eine Finte hoch in die tertie außwendig / wie sonst die Finte in die tertie gemacht worden/doch etwas hoch/cavire, und stosse die secunde unten.*
 9. *Pattire Adv. mit deiner Stärke in seine Schwäche inwendig / mache eine Finte inwendig in die quarte, cavire und stosse die tertie über den Arm.*
 10. *Pattire Adv. mit deiner Stärke in seine Schwäche außwendig/mache eine Finte außwendig in der Tertie, cavire und stosse die quarte inwendig.*
 11. *Mache Adv. eine Finte niedrig in die tertie nach Adv. linken Beine/wie N. 44. weiset/gehe mit deiner Klinge wiederum auff / und stosse ihm die tertie über den Arm.*
 12. *Mache Adv. eine Finte niedrig in die quarte nach Adv. rechten Beine/wie N. 45. zeigt/gehe mit deiner Klinge wiederum auf/und stosse ihm die quarte inwendig.*
 13. *Mache eine Finte in die quarte inwendig und tertie außwendig/wie vorhin gelehret/cavire und stosse die quarte inwendig.*
 14. *Mache eine Finte in die tertie außwendig/und quarte inwendig/cavire und stosse die tertie über den Arm.*
 15. *Mache Adv. eine Finte inwendig in die quarte, und außwendig in die tertie hoch nach dem Gesichte / und stosse die tertie hoch nach dem Gesichte/und stosse die secunde unten/wie oft erwehnet.*
 16. *Mache eine finte außwendig in die tertie, und inwendig in die quarte unter das Kreuz/wie N. 43. geschehen.*
 17. *Mache eine Finte in die secunde in die höhe / und die tertie niedrig/und stosse Adv. die tertie über den Arm.*
 18. *Mache eine Finte in die tertie niedrig/und secunde in die höhe / und stosse die secunde unten.*
 19. *Wenn du an des Adv. Klinge außwendig liegest/so mache eine finte in die secunde inwendig hoch/wie N. 46. weiset/ hernach außwendig hoch/und stosse die secunde oder prime unten.*
 20. *Wenn Adv. mit seiner Klinge niedrig lieget/so greiff des Adv. Klinge außwendig mit verhangener secunde an/wie N. 47. zu erschen/wann nun Adv. in die höhe in sein Lager mit seiner Klinge gehen will / so mache*

Tag: 12.



pag. 43





pag 13 & 14

52



53

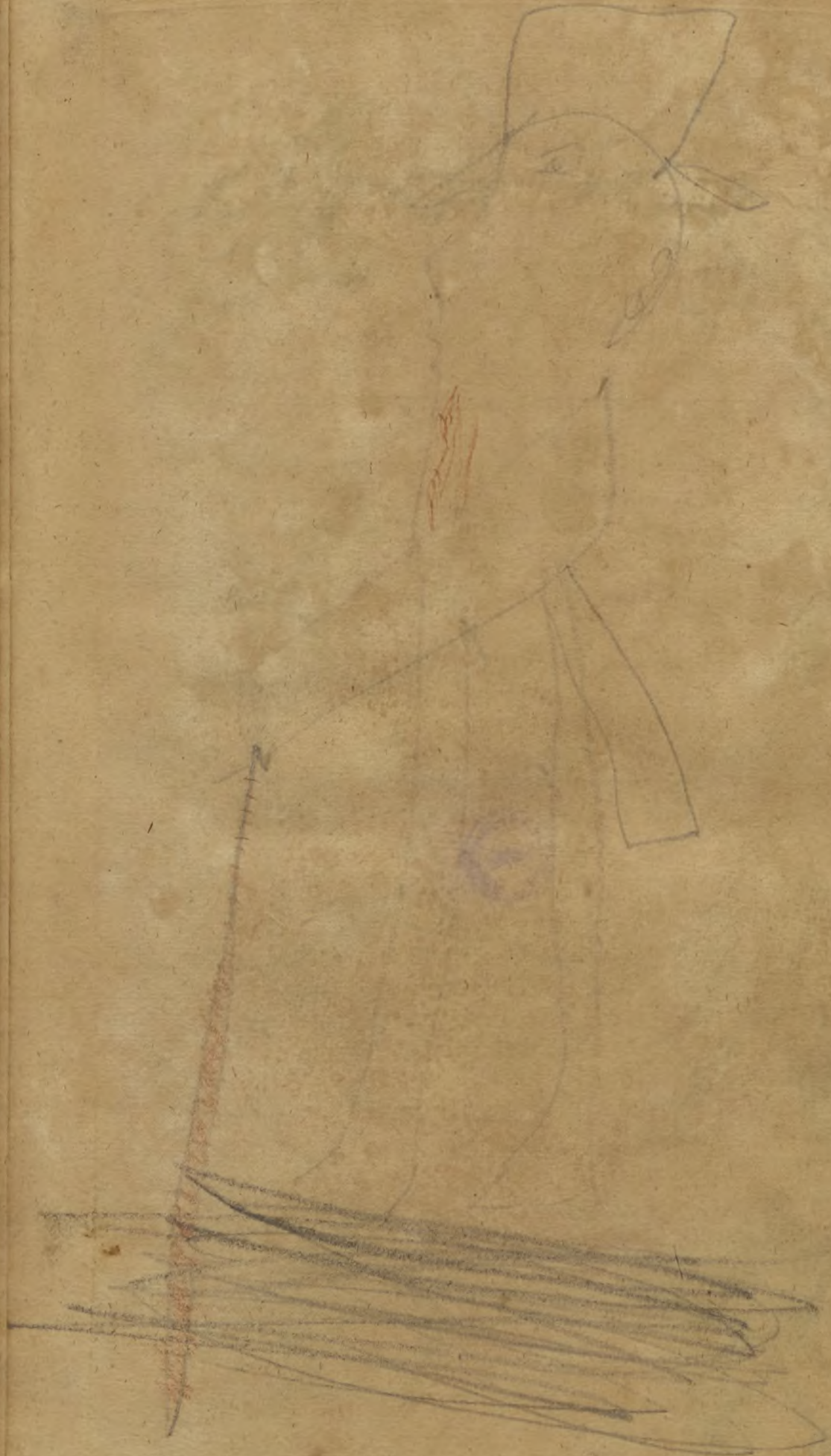


54



55





13
 mache eine Finte in die secunde hoch / und stosse die secunde unten.

21. In allen Finten kanstu stossen / als wenn Adv. eine Finte in die tertie machet / so stoß die tertie über den Arm / wenn er in die quarte fintiret / so stosse die quarte inwendig / wenn er eine Finte hoch in die secunde machet / so stoß die secunde unten.

Fünfter Theil.

1. Stringire Adv. die quarte, thue als wenn du die quarte stossen wilt / und gehe im stossen unter des Adv. Kreuz / und stosse unter Adv. Klinge die quarte, welches fast wie ein Schnitt ist / wie N. 48. weiset.
2. Wenn dir Adv. die quarte sehr hoch stößt / (dann sonst / wann Adv. auff der Erden bey der Klinge stößt / so gehet diese Lection nicht an) so tritt mit deinem rechten Fuß etwas zu / und falle mit deiner linken Hand auff die Erde / mit deiner Klinge aber / unter des Adv. Klinge / in die secunde, und verstecke deinen Kopff wohl unter deinem Degen / wie N. 49. weiset.
3. Eine lection mit beyden Händen über den Arm / als fasse den Degen mit deiner linken Hand in die Stärke deines Degens / schlage mit deinem Degen dem Adv. außwendig an seine Schwäche / tritt mit deinem linken Fuß auff dem Adv. zu / *carvire* mit deiner Klinge unter des Adv. Klinge / und stosse mit beyden Händen unter seine Klinge durch / tritt mit deinem rechten Fuß zu / *carvire* wieder unten her auff / und gehe an des Adv. Klingelasse dem Adv. mit linker Hand an sein Gefäß / tritt mit deinem rechten Fuß zurück / lege deinen Leib wohl zurück / und halte deine Spitze auff dem Adv. damit er nicht in deinen Degen kommen kan / wie N. 50. weiset.
4. Eine Lection über den Arm mit beyden Händen auff eine andere manier, als fasse den Degen mit deiner linken Hand in die Stärke deines Degens / schlage mit deinem Degen den Adv. außwendig an seine Schwäche / tritt mit deinem linken Fuß auff dem Adv. zu / stosse mit beyden Händen über seine Klinge / und tritt mit deinem rechten Fuß zu / wie N. 51. zeigt / gehe wieder zurück an des Adv. Klinge / fasse dem Adv. mit linker Hand an sein Gefäß und tritt zurück / wie in der vorhergehenden lection.
5. Wenn dir Adv. die tertie über den Arm stößt / so *parire* denselben stoß mit verhangener secunde weit aus / und stosse die secunde an Adv. Klinge / wie N. 52. zeigt.
6. Wenn Adv. die quarte inwendig stößt / so *pattire* mit deiner Stärke in seine Schwäche etliche mahl / wie N. 53. weiset / und folge mit deinem Füßen / wenn er weicht / allezeit nach / und stosse zuletzt die quarte inwendig.

7. Wenn du nun Adv. die quarte inwendig stößest / und er mit seiner Stärke

Stärke in deine Schwäche ¹⁴ *pattiret*, so *cavire*, und stosse ihm die *tertie* über den Arm.

8. Oder wenn du *Adv.* die *quarte* inwendig stößest/ und er mit seiner Stärke in deine Schwäche *pattiret*, so wende deine Hand in die *secunde*, daß du in verhangener *secunde* liegest/ wie N. 54. tritt mit deinen lincken Fuß zu/ fasse *Adv.* mit deiner lincken Hand in sein Gefäß oder Stärke des Degens/ tritt mit deinen rechten Fuß zurück/ und *procedire*, wie N. 50. geschehen.

9. Oder wenn du *Adv.* die *quarte* inwendig stößest/ und er mit seiner Stärke in deine Schwäche *pattiret*, so wende deine Hand in die *tertie* niedrig/ und stosse ihm die *tertie* unter der Klinge herauff/ wie N. 55. zeigt/ tritt ein und *procedire*, wie in der vorhergehenden *lection*.

10. Oder wenn du *Adv.* die *quarte* inwendig stößest/ und er mit seiner Stärke in deine Schwäche *pattiret*, so springe zurück/ und schlage mit deiner Klinge herum/ daß dein Degen über *Adv.* Degen kömmt/ wie N. 56. weist/ und du in der weiten *mensur* bist.

11. Mache die erste *Prieße* in die *quarte*, als wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig stößet/ so *parire* selbige/ tritt mit deinen lincken Fuß zu/ und fasse *Adv.* mit deiner lincken Hand seine Stärke des Degens/ oder das Gefäß/ wie N. 57. weist/ und *procedire* wie N. 50. geschehen.

12. Wann aber *Adv.* die *quarte* inwendig stößet/ und du die vorhergehende *Lection* machen willst/ *Adv.* aber weichet/ so stosse *Adv.* die *quarte* inwendig lang hinein/ wie oft gelehret.

13. Die andere *Prieße* in die *tertie*, als wenn dir *Adv.* die *tertie* über den Arm stößet/ so *parire* selbigen Stoß mit der *tertie*, tritt mit deinen lincken Fuß ein/ wie N. 58. zeigt/ fasse *Adv.* Degens Stärke oder Gefäß/ drehe den Degen herum/ daß die Spitze außserhalb deines Leibes kömmt/ und *procedire*, wie N. 50. gemeldet worden.

14. Wann aber *Adv.* die *tertie* außwendig stößet/ und du die *Prieße* in die *tertie* machen willst/ *Adv.* aber weichet/ so stosse *Adv.* die *tertie* lang über den Arm wie oft erwehnet.

15. Mache die dritte *Prieße* mit verhangener *secunde* über den Arm/ als wenn dir *Adv.* die *tertie* über den Arm stößet/ so *parire* selbige stoss mit verhangener *secunde*, tritt mit deinen lincken Fuß ein/ und fasse des *Adv.* Degens Stärke oder Gefäß/ wie N. 59. weist/ stosse dann dem *Adv.* dein Gefäß ins Gesicht/ und *procedire*, wie N. 50. geschehen.

16. Wenn dir nun *Adv.* die *tertie* über den Arm stößet/ und du die *prieße* mit verhangener *secunde* machen willst/ *Adv.* aber weichet/ so stosse *Adv.* die *secunde* an der Klinge lang hinein.

17. Die vierte *Prieße* in der *quarte* inwendig/ als wenn *Adv.* die *quarte* inwendig stößet/ so *parire* selbigen Stoß mit der *quarte* inwendig/ wie vorhin gelehret/ und tritt mit deinem lincken Fuß zu/ fasse *Adv.* halbe Stärke mit deiner lincken Hand/ und stosse mit deinem Degen
Kreuz

15.
Kreuz *Adv.* Stärke der Klinge/ wie N. 60. zeigt/ damit sich der Degen auß seiner Hand giebet/ und *retrabire* dich alsdann wiederum.

18. Die fünfte *Prieße* in die *quarte*, als wenn *Adv.* die *quarte* inwendig stößet/ so *parire* selben Stoß mit der *quarte* inwendig/ und tritt mit deinen lincken Fuß zu/ drücke *Adv.* Klinge etwas nieder/ greiff *Adv.* mit lincker Hand an seinem Degenknopff/ wie N. 61. zeigt/ und reisse ihm den Degen auß der Hand/ auff diese *Manier* kanstu ihm mit seinem eigenen Degen stossen.

19. Die sechste *Prieße*, als wenn *Adv.* dir die *tertie* über den Arm stößt/ so *parire* mit verhangener *secunde* selbigen stoss/ tritt mit deinen lincken Fuß ein/ fasse deine und des *Adv.* Klinge mit deiner lincken Hand in die Stärke/ fahre mit deinem rechten Arm unter des *Adv.* rechten Ellebogen/ schlage stark an des *Adv.* Ellebogen/ wie N. 62. weist/ so kanstu seinem Arm brechen/ oder auff's wenigste muß er den Degen fahren lassen.

Sechster Theil.

1. Mache eine *Finte* in die *secunde* in die höhe/ *passire* mit der *secunde* unten/ wie N. 63. weist/ und *procedire* wie N. 50. geschehen.

2. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig/ stosse die halbe *quarte*, wenn nun *Adv.* die *quarte* inwendig *pariret*, so wende deine Hand in die *secunde*, und *passire* an der Klinge inwendig hinein/ wie N. 64. zeigt/ und *procedire* wie bey N. 50.

3. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig/ *passire* so dann an der Klinge hinein/ wie N. 65. weist/ und *procedire* wie N. 50. geschehen.

4. *Stringire Adv.* die *tertie* über den Arm/ *passire* außwendig die *tertie* hinein/ wie N. 66. zeigt/ und *procedire* wie sonst.

5. *Stringire Adv.* die *tertie* über den Arm/ *passire* ihm die *secunde* über den Arm/ wie N. 67. weist/ und *procedire* wie albereit gemeldet worden.

6. Schneide *Adv.* inwendig von unten herauff nach dem Gesichte/ wie N. 68. zeigt/ wenn *Adv.* darnach greiffet/ so *passire* ihm die *secunde* unten/ und *procedire* wie oft gelehret worden.

7. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig/ und thue/ als wenn du stossen woltest/ wenn *Adv.* die *quarte* inwendig *pariret*, so wende in einem *tempo* deine Hand in die *secunde*, und *passire* mit der *secunde* unter den Kreuz auff den *Adv.* loß/ wie N. 69. zeigt/

8. Wann dir *Adv.* eine *Finte* hoch in die *secunde* machet/ so gehe mit deiner Spitze unter *Adv.* Degen/ und *passire Adv.* die *secunde* unten/ wie bey N. 63. geschehen/ und *procedire* wie sonst.

9. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig *stringiret*, so wende deine Hand in die *secunde*, und *passire* inwendig die *secunde* an der Klinge/ wie N. 64. geschehen/ und *procedire* wie sonst.

10. *Stringire Adv.* inwendig die *quarte*, winde *Adv.* Klinge und drehe deine Hand in die *secunde*, wie N. 70. zeigt/ und *passire* in dem du deinem Kopff wolbedeckst hinein/ und *procedire* wie sonst.

11. In dem du außwendig an des *Adv.* Klinge liegest/ so mache eine
Bij Finte

Finte niedrig nach des Adv. lincken Beine/wie N. 71. weist/cavire in die höhe und passire Adv. die tertie über den Arm/wie sonst.

- 12. Stringire die tertie außwendig/stosse Adv. die tertie lang über den Arm/wann nun Adv. in die höhe pariret, so cavire und passire mit der tertie mit einen Winkel unter Adv. Klinge / wie N. 72. zeigt/ und procedire wie oft erinnert worden.
- 13. Stringire die quarte inwendig/und stosse die quarte inwendig lang hinein/wenn nun Adv. die quarte pariret, so wende deine Hand in die secunde und passire wie N. 73. weist/ und procedire wie sonst.
- 14. Stringire Adv. die tertie außwendig/wenn Adv. caviret, so wende deine Hand in die secunde, und passire mit der secunde unter Adv. Klinge/wie vorhin angewiesen worden.
- 15. Stringire Adv. die 4te inwendig/wenn Adv. caviret, so wende deine hand in die 2de, und passire mit der 2de unter Adv. Klinge/wie sonst.
- 16. Wenn Adv. dir die quarte inwendig stringiret, so cavire und passire Adv. die tertie über den Arm/wie N. 74. zeigt / man kan auch die secunde über den Arm passiren.
- 17. Wenn du außwendig an Adv. Klinge liegest/so mache eine Finte inwendig in die quarte, wie vorher angewiesen worden / cavire und passire Adv. die tertie über den Arm/ wie sonst.

Siebender Theil.

- 1. Die erste Parade ist auff die unter passaden wie die Parade mit verhangener secunde wie N. 75. zeigt.
- 2. Die andre Parade auff die unter passade wird gemacht wie N. 76. zeigt.
- 3. Die dritte Parade auff die unter passaden ist/wenn du dein N. Fuß zurück setzest/ Adv. Degen mit L. hand aus parirest, un deine Degenspitze Adv. vorhelst/ damit Adv. selbst in dein Degen läuft/wie N. 77. weist.
- 4. Die vierte Parade auff die unter passaden wird gemacht / in dem du deinen lincken Fuß wohl zurück ziehest/dem Degen mit deiner lincken Hand parirest, und deine Degenspitze Adv. vorhelst/wie N. 78. zeigt.
- 5. Die Passade in der tertie über de Arm/wird pariret wie sonst die tertie.
- 6. Die Passade in der 4te an Adv. Klinge/wird pariret wie sonst die 4te.
- 7. Ein Lager/wenn du deinen Degen niedrig helst/wie N. 79. weist.
- 8. Wenn nun Adv. auf dich stößt/so parire den stoß mit lincker Hand/auf deine lincke Seite wie N. 80. zusehen/und stosse die quarte, tertie oder welcher Stoß sich am besten schieket.
- 9. Wenn du nun so niedrig liegest/und Adv. dir deine Klinge pattiret, oder mit verhangener secunde angreiffet/ so cavire und stosse ihm die tertie oder quarte über den Arm/wie oft gelehret.
- 10. Oder wenn Adv. dir deine Klinge pattiret, oder niedrig angreiffet / so stosse die secunde unten/wie N. 81. zusehen.
- 11. Wenn Adv. niedrig liegt/so voltire die quarte geschwinde auff Adv. zu/wie N. 82. zeigt.
- 12. Wenn du niedrig liegest/und Adv. auf dich voltiret, so voltire in die quarte contra, wie N. 83. weist.
- 13. Wenn Adv. niedrig lieget/so stosse die tertie inwendig nein/wie einen Bogen





pag. 15



pag. 15

64



65



66



67



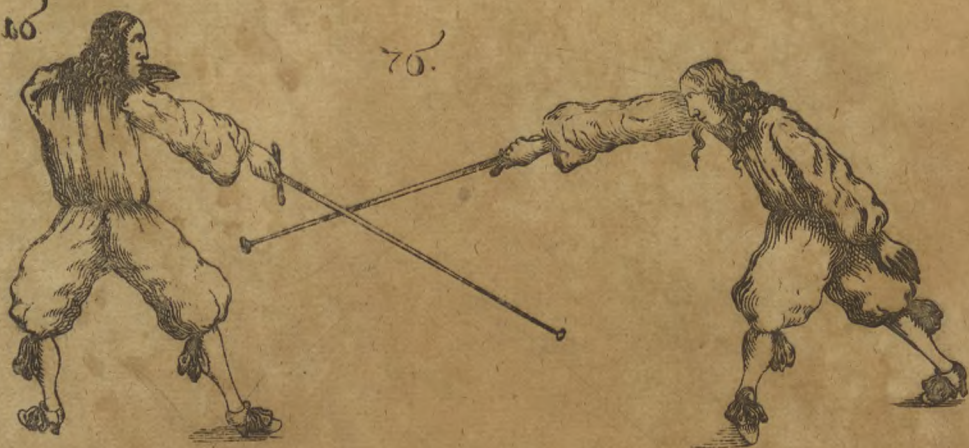


pag: 10



pag 16

76.



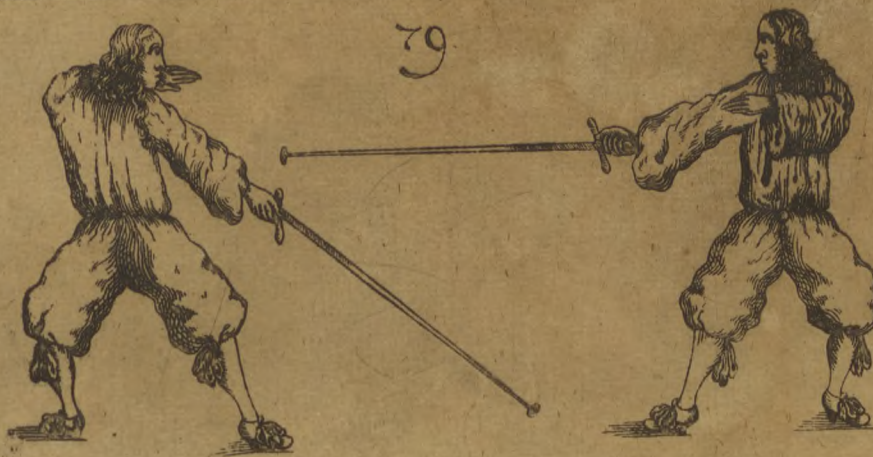
77.



78.

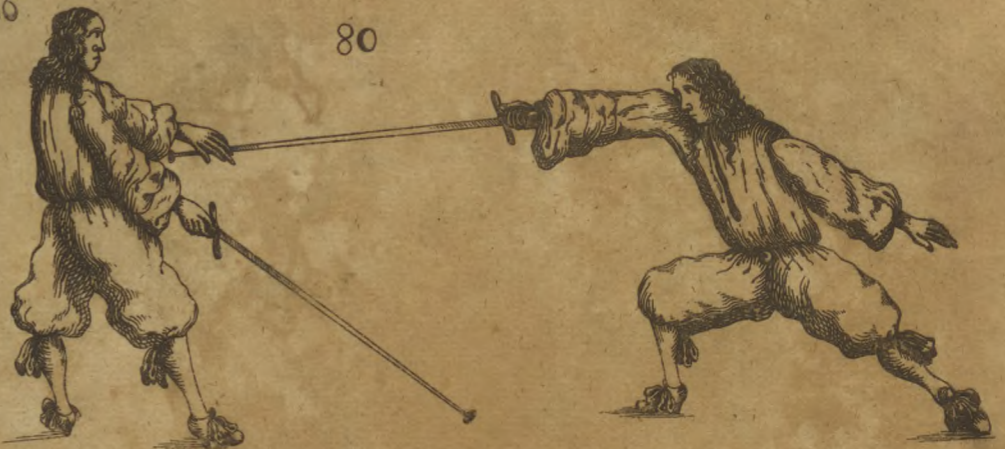


79.



pag. 16

80



81



82

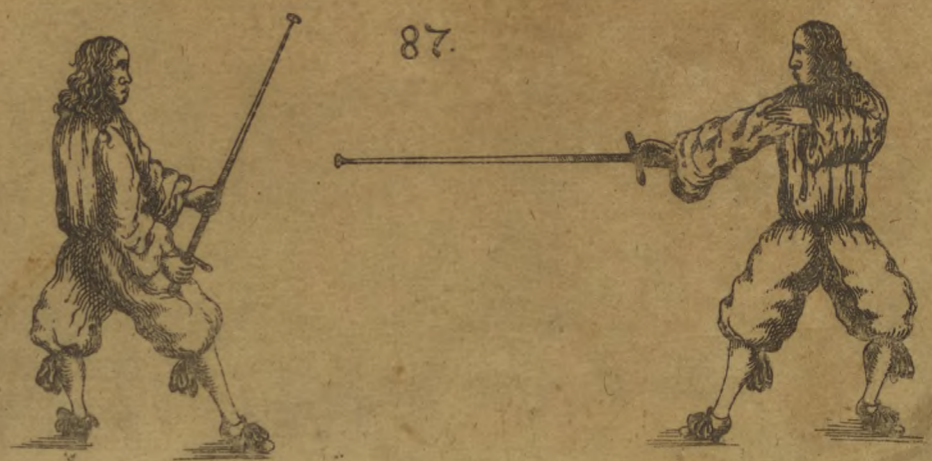


83



83

83



pag. 37

88.



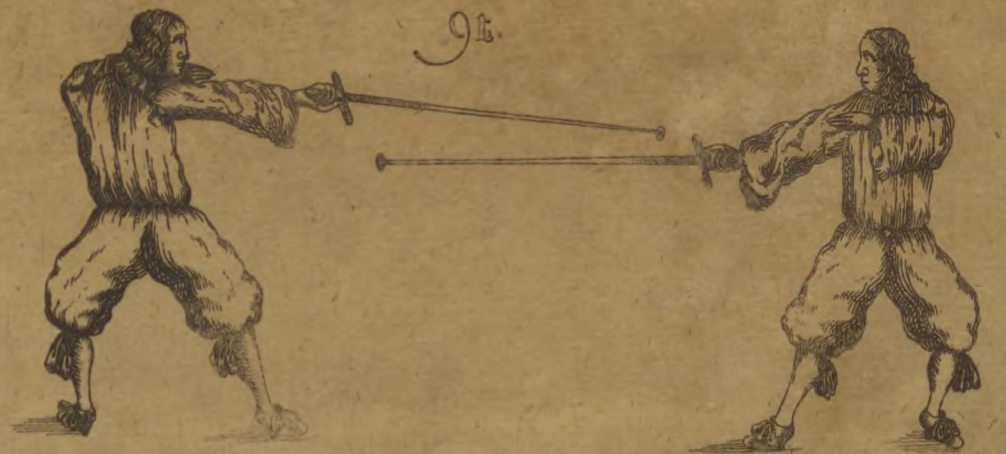
89



90



91



pag. 87

92



93



94



95



Bogen/ und halte deine Hand forme/ daß du *pariren* kannst/ wenn *Adv.* nach oder *contra* stößt/ wie N. 84. zeigt.

14. Wenn *Adv.* niedrig lieget/ so mache eine *Finte* in die *quarte*, wenn nun *Adv.* mit seiner linken Hand darnach greiffet/ so *cavire* über seine Hand/ und stosse die *secunde* über seine Hand/ wie N. 85. zu sehen.
15. Wenn nun *Adv.* dir eine *Finte* machet / du mit deiner linken Hand darnach greiffest/ und er dir über die Hand stosse / so *parire* auch oben den Stoß auff die lincke Seite weg/ wie N. 86. zeigt / und stoß die *quarte* nach.

Ächter Theil.

1. Das Lager auff den Knie/ wie N. 87. weist/ dieses Lager kan man nur auf den Sechsboden gebrauchen / wenn man in den andern Lager müde ist/ wenn es aber scharff gehen sollte/ were es etwas gefährlich.
2. Wenn nun *Advers.* auff dich stößet/ es sey vor ein Stoß welcher es wolle/ so *parire* mit deiner Klinge auf die seite/ wie N. 88. zeigt / stößt er außwendig/ so *parire* außwendig/ stößt er inwendig / so *parire* inwendig.
3. Wenn nun *Adv.* in diesem Lager lieget / so stöße ihm wenn du inwendig stößest/ bey deinem linken Arm hinein/ wie N. 89. zeigt/ wenn du außwendig stößest bey deinem rechten Arm hinein / damit deine Degen Klinge/ wenn er schon *pariret*, an seinem Arme hängen bleibet.
4. Stosse inwendig wie ein Bogen mit der *tertie* hinein / dieser Stoß ist schwer zu *pariren*, wie N. 90. zeigt.
5. Das Lager in der *secunde* ist wie N. 91. weist.
6. Wenn nun *Adv.* auff dich stößet/ so *parire* mit verhangener *secunde*.
7. Wenn *Adv.* stößet/ es sey was es wolle/ so kanstu *Adv.* Klinge mit deiner starck *pattiren*, und die *quarte* nachstoßen/ wie vor gelehret.
8. Wenn *Adv.* niedrig lieget/ so greiff ihm mit verhangener *secunde* außwendig an/ wie N. 92. weist/ und stosse unter der Klinge hinein.
9. Wenn *Adv.* niedrig lieget/ so greiff ihm mit verhangener *secunde* außwendig an/ wie N. 92. geschehen/ und stosse über der Klinge hinein/ wie N. 93. weist.
10. Wenn *Adv.* mit ausgestreckter Klinge lieget/ so nim seine Klinge mit linker Hand weg/ wie N. 94. zeigt/ und *passire* ein.
11. Wenn *Adv.* dir die *tertie* über den Arm stößet/ so *cavire*, und wende deine Hand in die *quarte*, daß *Adv.* Klinge in deine Klinge inwendig zu liegen kömt/ und springe mit beyden Füßen auf die rechte seite/ welches die halbe *Volte* genennet wird/ wie N. 95. weist.
12. Wenn *Adv.* die *quarte* stößet/ so wende deine Hand in die *quarte* und mache vorhergehende *Lection*, nur daß du nicht *cavirest*.
13. Wenn *Adv.* dir die *tertie* über den Arm stößet/ so *cavire*, und wende deine Hand in die *quarte*, daß *Adv.* Klinge an deine Klinge inwendig zu liegen kömt/ und wirff zugleich deinen linken Fuß herum wie N. 96. weist/ welches eine *Volte* genennet wird.

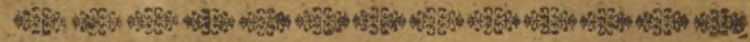
- 18.
14. Wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig stößet / so wende deine Hand in die *quarte*, und wirff deinen lincken Fuß herum / wie bey der vorhergehenden *Lection* geschehen / nur daß du hier nicht *caviren* darffst / in der vorhergehenden aber muß *caviret* werden.
15. Wie du *Voltirest*, wenn *Adv.* die *tertie* oder *quarte* stößet / also kanstu auch aus freyer Faust *Voltiren*.
16. Wenn *Adv.* dir die *tertie* über den Arm stößet / so *cavire* und wende deine Hand in die *quarte*, daß *Adv.* Klinge an deine Klinge inwendig zu liegen kömmt / wirff deinen Fuß herum / wie N. 96. geschehen / *passire* also rücklings auß *Adv.* zu / und *pattire* ihm zu / mit deinem Regen seine Klinge / wie N. 97. weiset.
17. Wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig stößet / so wende deine Hand in die *quarte*, wirff deinen lincken Fuß herum / *passire* also rücklings hinein / und *pattire* ihm zuletzt die Klinge / wie bey der vorhergehenden *Lection* geschehen / nur daß du hier nicht *caviren* darffst / in der vorhergehenden aber muß *caviret* werden.
18. Wenn dir *Adv.* die *tertie* außwendig stark *stringiret*, so *voltire* ihm außwendig mit der *quarte* hinein / wie N. 98. weiset.



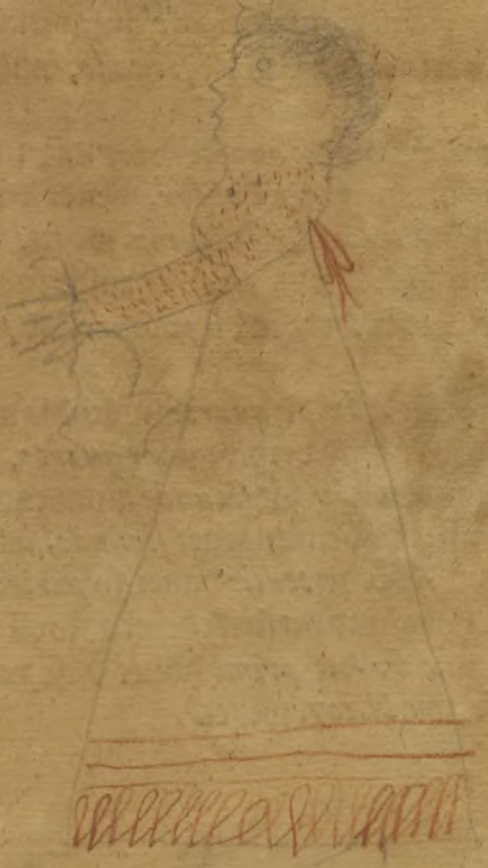
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49

Nun folget
**Das Fechten auff den
Lieb/**

Was vom Stoß-Fechten gemeldet / das kan mehrer-
theils auch auff das Lieb-Fechten appliciret werden / daherö unnöthig
trachtet / davon weitläufftig zu discurren, sondern man beziehet sich /
Weitläufftigkeit zu vermeiden / auf dasselbige / was bey dem Stoß-
Fechten gesagt / woraus der günstige Leser gnungsame
Nachricht haben kan.



Gedruckt Im Jahr 1664.

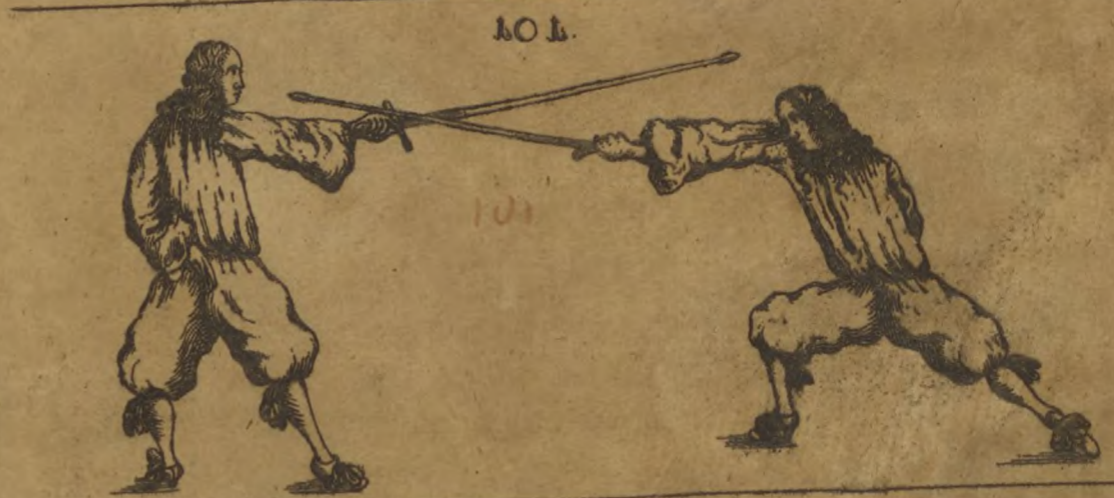




Erster Theil.

1. Mache den Reverentz, oder die Salvade, wie im Stoß-Fechten N. 1. geschehen.
2. Die Läger in der *quarte*, *tertie*, *secunde* und *prime* sind wie im Stoß-Fechten N. 2. 3. 4. 5. weiset. Nur das in Hiebfechten der rechte Arm außgestreckt/ der lincke Arm hinter den Rücken geleget/ und die Spitze hoch gehalten werde / Wie nun diese Läger seyn/ also sind auch die Hiebe/ und muß man sich eben strecken/ wie bey den vier Stockaden im Stoß-Fechten geschehen.
3. Die falsche *quarte* wird gehauen von unten herauff/ wie N. 99. weiset.
4. Der Degen wird in vier Theil getheilet/ in die stärck/ halbe stärck/ halbe schwäche und ganze schwäche/ wie bey den Stoß-Fechten N. 6. angewiesen worden.
5. Wenn das *tertien*-Läger vor das beste gehalten / sonderlich vor einen Schwachen/ als soll von demselben erst gehandelt werden.
6. Das vor und zurück gehen/ wie auch *Mensur*, *tempo* und *resolution*, *Mensur* brechen und in die *Mensur* gehen ist nichts anders als wie bey dem Stoß-Fechten.
7. Wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig nach dem Kopffe hauet/ so wende deine Hand in die *quarte*, und *parire* solchen Hieb/ wie N. 100. zeigt.
8. Wenn *Adv.* dir die *secunde* außwendig nach dem Kopffe hauet / so wende deine Hand in die *secunde*, und *parire* die *secunde*, wie N. 101. zeigt.
9. Wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig nach dem Leibe hauet/ so setze dich etwas niedrig in die *Positur*, wende deine Hand in die *quarte*, und *parire* solche *quarte*, wie N. 102. weiset.
10. Wenn *Adv.* dir die *secunde* außwendig nach dem Leibe hauet/ so setze dich etwas niedrig in die *Positur*, und *parire* solchen Hieb wie N. 103. zeigt.
11. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig nach dem Beine hauet/ so *parire* solchen Hieb mit verhangener *quarte*, wie N. 104. zeigt.
12. Wenn dir *Adv.* die *secunde* außwendig nach dem Beine hauet/ so *parire* sie mit verhangener *secunde*, wie N. 105. weiset.
13. Wenn *Adv.* die *tertie* hauet/ so *parire* solchen Hieb mit der *secunde* in die höhe/ und verstecke deinen Kopff wohl/ wie N. 106. zeigt.
14. Wenn *Adv.* die *prime* hauet / so *parire* selbige mit verhangener *secunde*, wie N. 107. weiset.

15. Wenn



pag. 20.

103.



104.



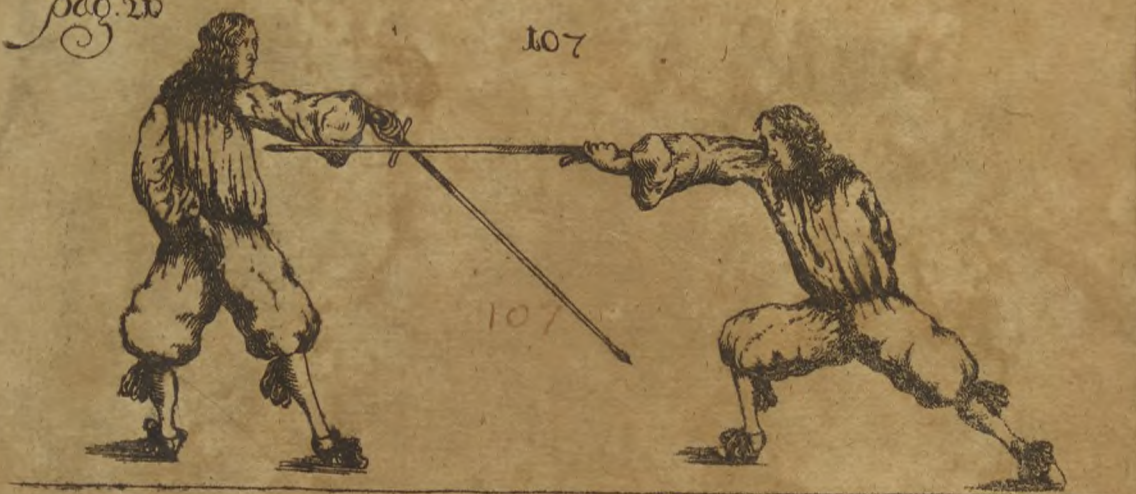
105.



106.



pag. 20



pag 21.

111



112

112



113

113



114

114

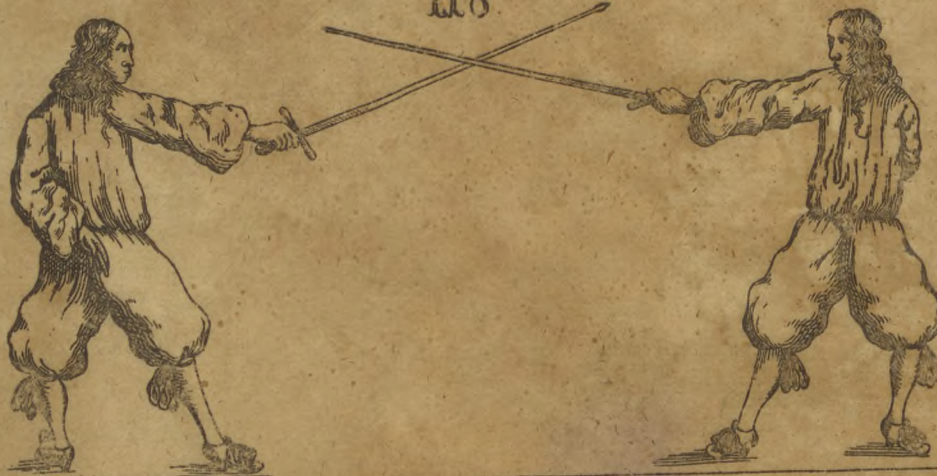


pag: 21

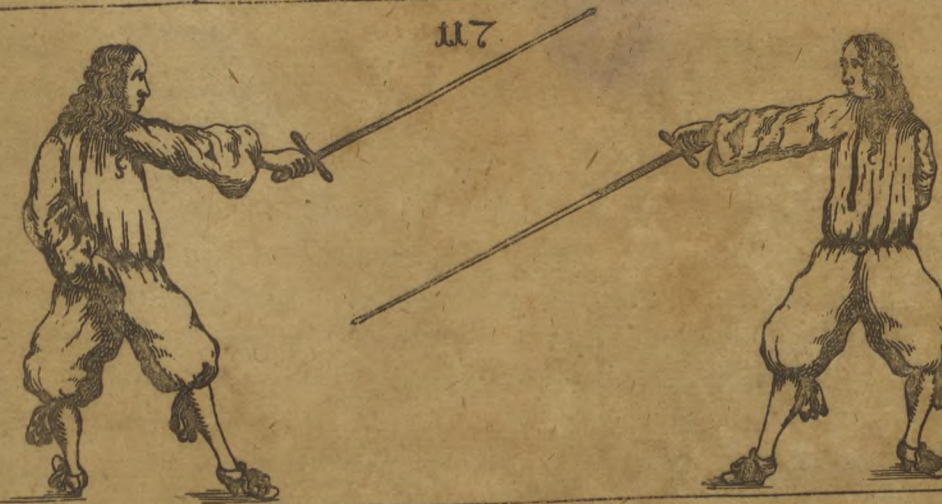
115



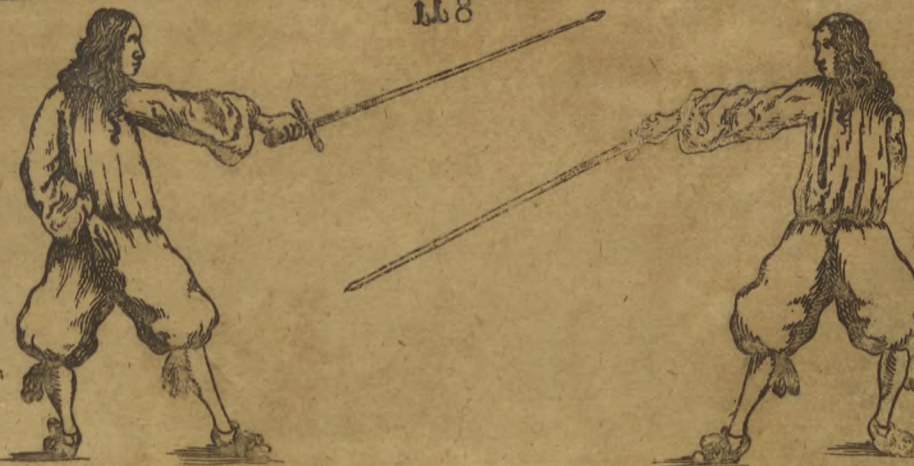
116



117



118



15. Wenn Adv. die falsche *quarte* hauet/so *parire* selbige mit der *quarte*, wie N. 108. zeigt.
16. Wie du nun in stillstehen *parirest*, also kanstu auch in fortgehen *pariren*, und allezeit folgen.
17. Wie du alle Hiebe hauen fast und dich wiederum zurück *reteriren*, also kanstu auch hauen und folgen.
18. *Cavire* wenn dich Adv. *stringiret*, wie bey dem Stoßfechten gemeldet worden.
19. *Stringire* die *quarte*, *tertie*, *secunde*, *prime*, wie bey dem Stoßfechten geschehen.
20. Haue Adv. die *quarte* inwendig nach dem Kopff/wenn nun Adv. in die *quarte* hoch *pariret*, so *cavire* um das Creutz/und schneide Adv. die *quarte* über den Leib wie N. 109. zeigt/ und gehe mit der *secunde* unten an des Adv. Klinge.
21. Haue Adv. die *secunde* außwendig nach dem Kopff/wenn nun Adv. in der *secunde* hoch *pariret*, so *cavire* um das Creutz/und schneide die *secunde* unter des Adv. Seite/wie N. 110. weist/ und gehe mit der *secunde* unten an des Adv. Klinge.
22. *Parire* diesen Hieb und Schnitt/ in die *quarte*, als wenn Adv. die *quarte* inwendig hauet/so *parire* die *quarte*, wie sonst/ wenn er nun *caviret*, und dich über den Leib schneiden will/ so folge Adv. Klinge mit deinem Degen/ und *parire* ebensals mit der *quarte* inwendig so'chen Schnitt/wie N. 111. zeigt.
23. *Parire* diesen hieb un schnitt in die *secunde*, als wenn Adv. die *secunde* außwendig hauet/so *parire* die *2de*, wenn er nun *caviren* und dich in deine Seite schneiden wil/so folge Adv. Klinge mit deinem Degen/und *parire* mit der *secunde* außwendig solchen Schnitt/wie N. 112. weist.
24. Oder wenn Adv. dir diesen schnitt machen wil/so ziehe deine Leib ein/ un lasse in der *tertie* deinen Degen auf Adv. arm falle/wie N. 113. zeigt.
25. Wenn dir Adv. die *secunde* außwendig *stringiret*, so haue geschwind die *quarte* inwendig/*stringiret* er die *quarte* inwendig/so haue die *secunde* außwendig/*stringiret* er die *tertie* niedrig/ so haue ihm die *tertie* über den Kopff/*stringiret* er dir die *secunde* in die höhe/so haue die *prime* oder falsche *quarte*.
26. Haue Adv. die *prime*, wenn er selbige *pariret*, so haue ihm die *tertie*, wenn er selbigen Hieb auch *pariret*, so haue ihm die *secunde* in seine rechte Seite/wie N. 114. zusehen.
27. Mache eine *Finte* inwendig hoch in die *quarte*, wie N. 115. zeigt/ wenn Adv. darnach greiff/so gehe mit deiner Klinge herum/ und haue die *secunde* außwendig nach dem Kopff.
28. Mache eine *Finte* inwendig hoch in die *secunde* wie N. 116. weist/ und wenn Adv. darnach greiff/so gehe mit deiner Klinge herum/ und haue die *quarte* inwendig nach dem Kopff.
29. Mache eine *Finte* inwendig nach Adv. Weinen in die *quarte*, wie N. 117. weist/wenn Adv. darnach greiff/so gehe mit deiner Klinge herum/und haue die *secunde* außwendig.
30. Mache

30. *Mache eine Finte außwendig nach Adv. Deine in die secunde, wie N. 118. zeigt/wenn er darnach greift/so gehe herum mit deiner Klinge/und haue die quarte inwendig nach dem Kopffe.*

31. *Mache eine Finte in die tertie über Adv. Kopff/wie N. 119. weist/wenn Adv. darnach greift/so haue die prime von unten nach dem Ellebogen.*

32. *Mache eine Finte in die prime, wie N. 120. zeigt/wenn Adv. darnach greift/so haue Adv. die tertie über den Kopff.*

33. *Mache eine Finte außwendig hoch in die secunde wenn Adv. darnach greift/so gehe mit deiner Klinge herum/und haue inwendig die falsche quarte, wie N. 121. zeigt.*

34. *Mache eine Finte in die falsche quarte inwendig/wie N. 122. weist/wenn Adv. darnach greift/so haue die secunde außwendig nach dem Kopff.*

Ander Theil.

1. *Wenn du Adv. die quarte inwendig hauest/und er dir solchen Hieb fehl hauen lest/und die tertie oder quarte nach hauet/so schlage mit deinem Degen Adv. Degen aus/wie N. 123. zeigt/und haue zugleich die secunde außwendig/nach dem Kopff.*

2. *Wenn du Adv. die quarte inwendig hauest/und er dir solchen Hieb fehl hauen lest/und die tertie oder quarte nach hauet/so parire solchen Hieb mit der secunde hoch/wie N. 124. zeigt/und haue Adv. die quarte inwendig.*

3. *Wenn du Adv. die secunde außwendig hauest/und er dir solchen Hieb fehl hauen lest/und die tertie oder quarte nach hauet/so parire solchen Hieb mit der secunde hoch/wie N. 124. geschehen/und haue Adv. die quarte inwendig.*

4. *Wenn du Adv. die quarte inwendig hauest/und er dir solchen Hieb fehl hauen lest/so schneide mit deiner Klinge unten herauff nach Adv. Ellebogen/wie N. 125. weist.*

5. *Wenn du Adv. die secunde inwendig hauest/und er dir solchen Hieb fehl hauen lest/so schneide von unten herauff/wie N. 125. geschehen.*

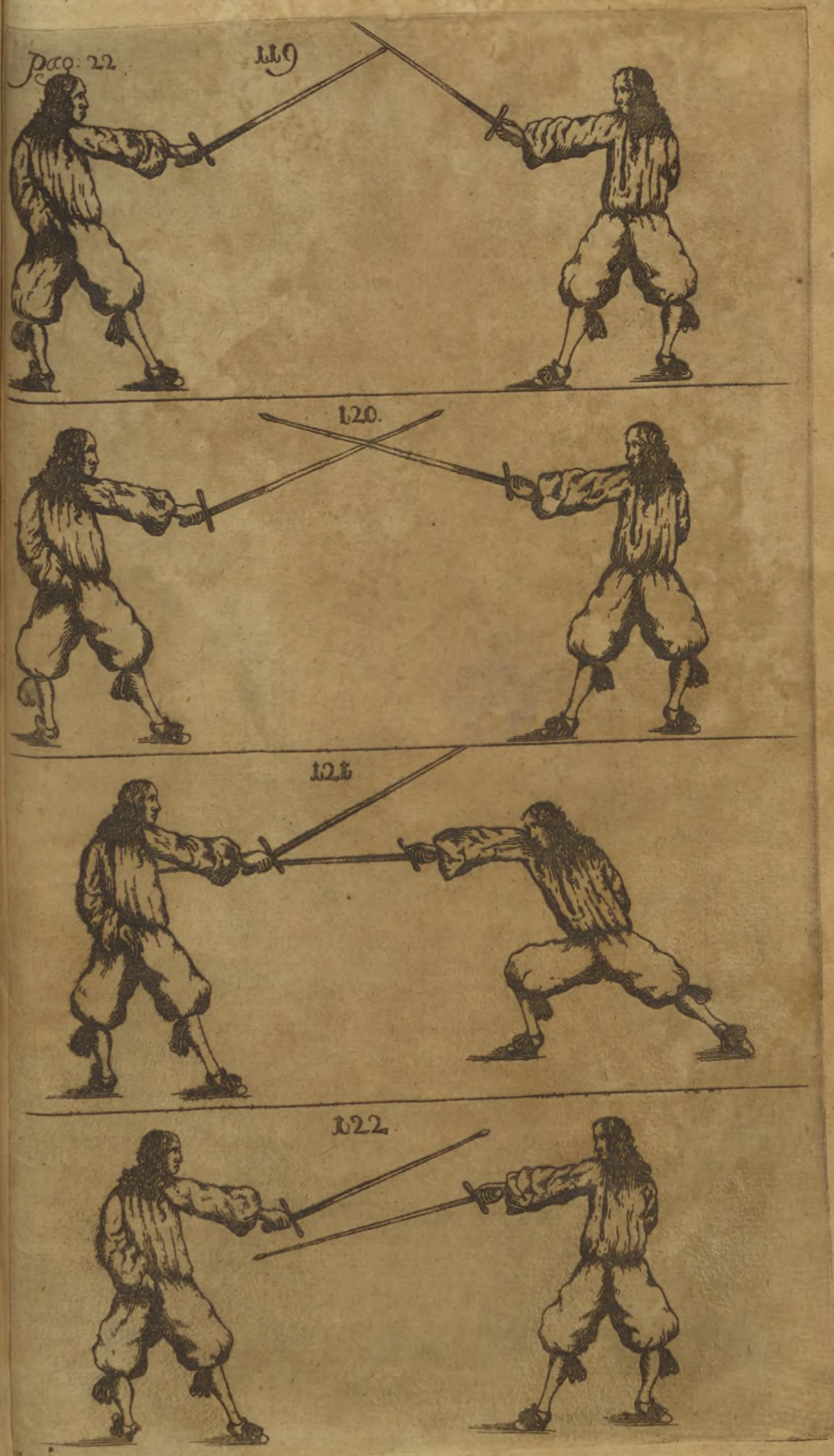
6. *Wenn dir Adv. außwendig nach dem Arme schneidet/so lasse die tertie mit ausgestreckten Arme auff Adv. Arm oben fallen/wie N. 126. zeigt.*

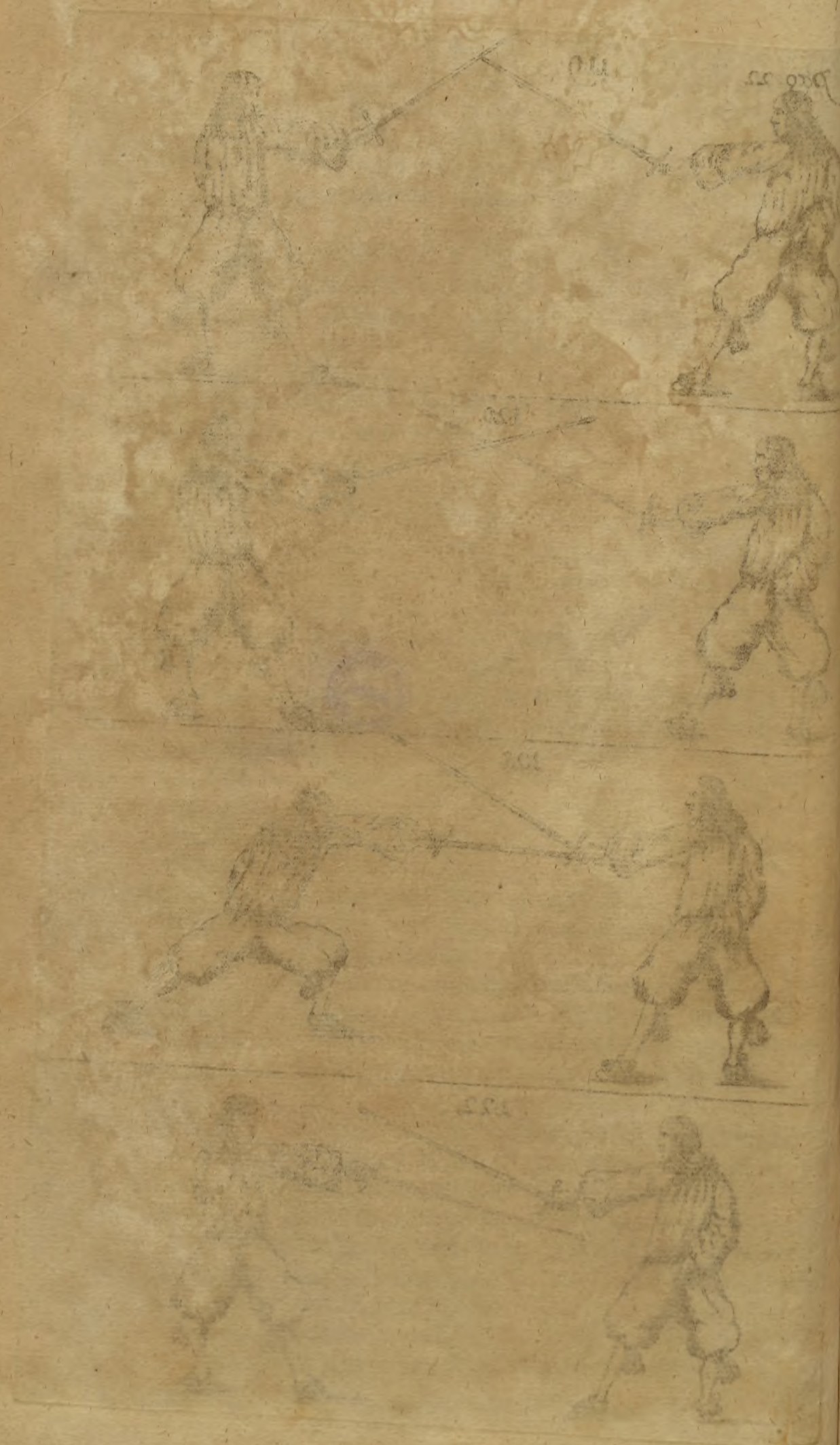
7. *Wenn dir Adv. inwendig nach dem Arm schneidet/so lasse die tertie mit gestrackten Arm auff Adv. oben ein fallen/wie N. 126. geschehen.*

8. *Wenn du Adv. die quarte inwendig hauest/und er dir solchen Hieb fehl hauen lest/und die tertie oder quarte nach hauet/so parire solchen Hieb mit der secunde hoch/stringire zugleich Adv. Klinge in die secunde, schneide nach seinem Gesichte wie N. 127. weist/und gehe wiederum zurück an seine Klinae.*

9. *Mache diese vorhergehende Lection, und wenn du Adv. nach seinem Gesichte geschnitten/so haue stracks die quarte inwendig.*

10. *Mache*





pag. 22

123.



124.



125.



126.

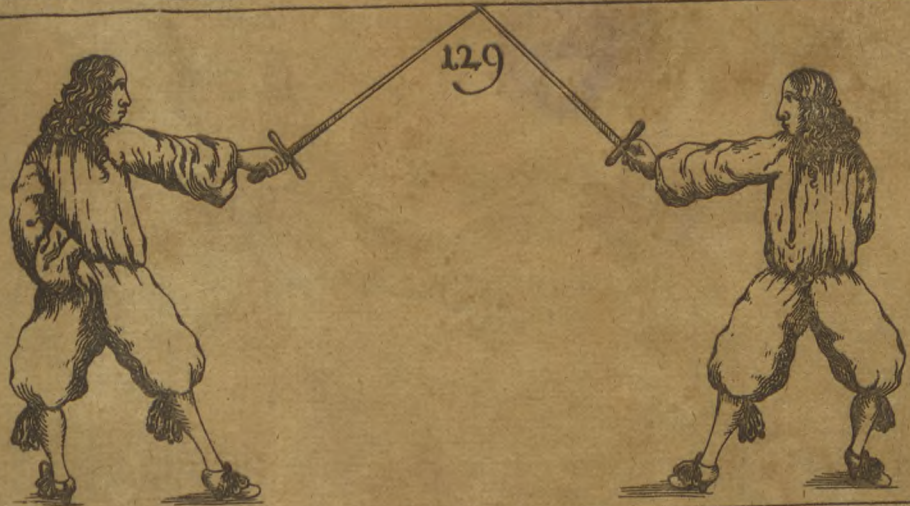




128



129

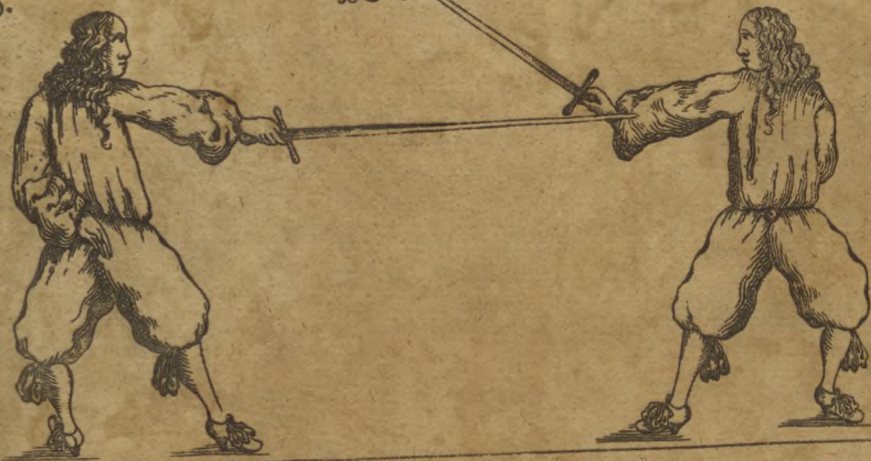


130



pag: 25.

131.



132.



133.



134.



- 23
10. *Mache diese vorhergehende Lection, und wenn du Adv. nach seinem Gesichte geschritten/so mache eine Finte in die quarte inwendig/und haue ihm in die secunde außwendig.*
 11. *Mache diese vorhergehende lection, und wenn du Adv. nach seinem Gesichte geschritten/so mache eine Finte in die quarte inwendig/und secunde außwendig/und haue zuletzt die quarte inwendig.*
 12. *Mache das Ablassen in die quarte, Als/ stelle dich als wenn du Adv. die quarte inwendig haue woltest/wie N. 128. zeigt/ laß deinen Degen bey Adv. Degen vorbei lauffen/ und haue Adv. die tertie außwendig.*
 13. *Mache das Ablassen in der tertie, als stelle dich/als wenn du Adv. außwendig die tertie haue woltest/wie N. 129. zeigt / laß deinen Degen bey Adv. Degen inwendig vorbei lauffen/ und haue Adv. die quarte inwendig.*
 14. *Mache das ablassen in die quarte und eine Finte in die tertie, und haue die quarte inwendig.*
 15. *Mache das ablassen in die tertie, und eine Finte in die quarte inwendig/und haue die secunde außwendig.*
 16. *Mache das Ablassen in die quarte und eine Finte in die tertie und quarte, und haue die secunde außwendig.*
 17. *Mache das ablassen in die tertie, und eine Finte in die quarte und secunde, und haue die quarte inwendig.*
 18. *Mache das Ablassen in die quarte und mache den Hieb mit verkehrter Hand/als stelle dich/als wenn du Adv. die quarte inwendig haue woltest/laß deinen Degen bey Adv. Degen inwendig vorbei lauffen/und haue Adv. mit verkehrter Hand über den Arm / wie N. 130. zeigt.*
 19. *Stringire Adv. außwendig die secunde, wenn Adv. die quarte inwendig haue wil/so schneide mit der quarte Adv. inwendig an seinen Arm/wie N. 131. weist/und retrahire dich zugleich.*
 20. *Stringire Adv. die quarte inwendig/ wenn Adv. die secunde haue/ so schneide mit der quarte oder secunde an Adv. Arm inwendig/ wie N. 132. zeigt/ und retrahire dich zugleich.*
 21. *Stringire Adv. die quarte inwendig/schneide ihm nach dem Gesichte wie N. 133. weist/und gehe ihm wiederum inwendig an die Klinge/ wie allbereit gelehret worden.*
 22. *Stringire Adv. die secunde außwendig/ schneide ihm nach dem Gesichte/wie N. 127. geschehen/ und gehe ihm wiederum außwendig an die Klinge.*
 23. *Stringire Adv. die quarte inwendig/schneide ihm nach dem Gesichte und haue die secunde außwendig/wie schon angewiesen worden.*
 24. *Stringire Adv. die secunde außwendig/ schneide ihm nach dem Gesichte/und haue die quarte inwendig.*

Drit.

24
Dritter Theil.

1. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig / schneide nach seinem Gesichte und haue die *tertie* auswendig / wie oft gesch. hen.
- + 2. *Stringire Adv.* die *secunde* auswendig / schneide nach seinem Gesichte und haue die *tertie* inwendig / wie N. 134. zeigt.
- + 3. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig etwas niedrig / schneide nach seinem Gesichte in die höhe / wie N. 135. weist / und haue die *prime*.
- + 4. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig etwas nieder / schneide nach seinem Gesichte in die höhe / wie N. 135. geschehen / und haue die falsche *quarte*.
5. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig / schneide nach seinem Gesichte / und haue die *quarte* auswendig / wie N. 136. weist.
6. *Stringire Adv.* die *secunde* auswendig / schneide nach seinem Gesichte / und haue die *secunde* inwendig / wie N. 137. zeigt.
7. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig / schneide nach seinem Gesichte / haue die *tertie* auswendig nieder / und schneide von unten rauff an *Adv.* Ellenbogen / wie N. 125. angediesen worden.
- + 8. *Stringire Adv.* die *secunde* auswendig / schneide nach seinem Gesichte / haue die *tertie* inwendig nieder / und schneide von unten rauff an *Adv.* Ellenbogen / wie in vorhergehender *lection*.
- + 9. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig / schneide *Adv.* nach seinem Gesichte / mache eine *Finte* in die *secunde* auswendig / und haue die *quarte* inwendig / wie oft gelehret.
- + 10. *Stringire Adv.* die *secunde* auswendig / schneide *Adv.* nach seinem Gesichte / mache eine *Finte* in die *quarte* inwendig / und haue die *secunde* auswendig / wie oft angediesen.
- + 11. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig etwas nieder / schneide nach seinem Gesichte in die höhe / mache eine *Finte* in die *prime*, und haue die *tertie* auswendig.
- + 12. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig etwas nieder / wie N. 138. zeigt / schneide nach seinem Gesichte in die höhe / mache eine *Finte* inwendig in die falsche *quarte*, und haue die *secunde* auswendig.
- + 13. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig / schneide *Adv.* nach seinem Gesichte / mache eine *Finte* in die *secunde* auswendig / noch eine *Finte* in die *quarte* inwendig / und haue die *secunde* auswendig.
- + 14. *Stringire Adv.* die *secunde* auswendig / schneide *Adv.* nach seinem Gesichte / mache eine *Finte* in die *quarte* inwendig / noch eine *Finte* in die *secunde* auswendig / und haue die *quarte* inwendig.
- + 15. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig etwas nieder / schneide nach seinem Gesichte in die höhe / mache eine *Finte* in die *prime*, noch eine *Finte* in die *tertie*, und haue so dann die *prime*.
- + 16. *Stringire Adv.* die *tertie* auswendig etwas nieder / schneide nach seinem Gesichte in die höhe / mache eine *Finte* in die falsche *quarte* inwendig

pag. 24

135.



136



137



138.



pag. 25. & 26.

139.



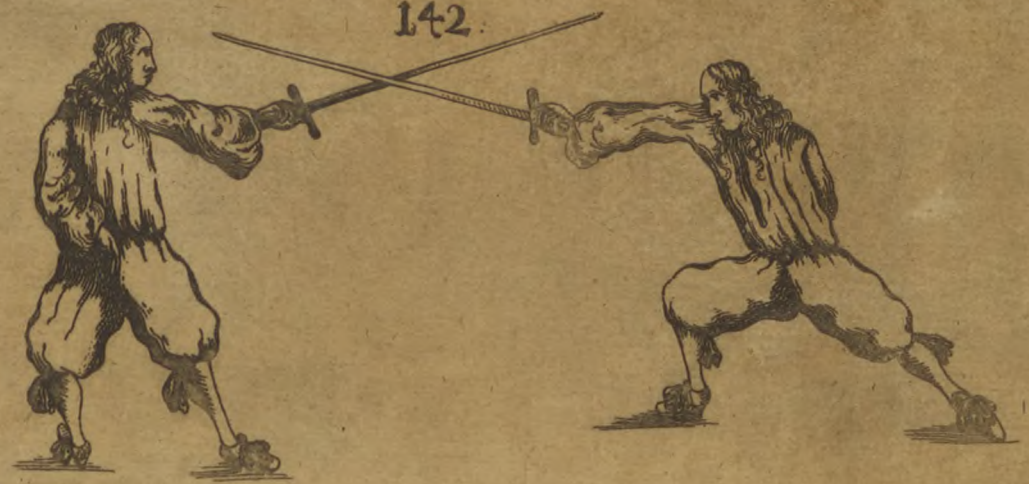
140.



141.



142.



pag. 26

143.



144.



145.



146.





25
inwendig / noch eine Finte in die *secunde* außwendig / und haue die falsche *quarte* inwendig.

19. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig / *cavire* über sein *Creutz* / und *schneide Adv.* mit der *secunde* inwendig an den *Arm* / wie *N. 130.* zeigt.

+ 21. *Stringire Adv.* die *tertie* außwendig etwas nieder / und laß die *tertie* oben auff seinem *Arm* starck fallen / wie *N. 126.* geschehen.

22. *Mache* den falschen *Hieb* oder *Fehlhieb* in die *quarte*, und haue die *secunde*, als wenn *Adv.* die *quarte* inwendig nach dir haue / so ziehe deinen *Degen* über deine rechte *Achsel* / und ziehe deinen rechten *Fuß* wohl zurück / damit *Adv.* *Hieb* unter dessen vorbeigehet / wie *N. 140.* weist / und haue die *secunde* außwendig oder inwendig nach.

23. *Mache* den falschen *Hieb* oder *Fehlhieb* in die *secunde*, und haue die *quarte*, als wenn *Adv.* die *secunde* nach dir haue / so ziehe deinen *Degen* über deine rechte *Achsel* und deinen rechten *Fuß* und *Leib* wohl zurück / damit *Adv.* *Hieb* unter dessen vorbeigehet / wie *N. 140.* gemessen worden / und haue die *quarte* außwendig oder inwendig nach.

+ 24. *Mache* den falschen *Hieb* oder *Fehlhieb* in die *tertie*, als wenn *Adv.* die *tertie* außwendig nach dir haue / so ziehe deinen *Degen* über deine rechte *Achsel* und deinen rechten *Fuß* und *Leib* wohl zurück / damit *Adv.* *Hieb* unter dessen vorbeigehet / wie *N. 140.* geschehen / und haue die *tertie* außwendig nach.

25. *Mache* den doppelten falschen *Hieb* oder *Fehlhieb* in die *quarte* inwendig / als wenn du *Adv.* die *quarte* inwendig hauest / und er dir solchen *Hieb* fehl haue / und haue die *secunde* außwendig nach / so *retrahire* dich geschwinde / ziehe deinen *Degen* über deine rechte *Achsel* / und deinen rechten *Fuß* und *Leib* wohl zurück / damit *Adv.* *Nachhieb* unter dessen vorbeigehet / wie zuvor gemeldet / und haue die *quarte* inwendig nach / man kan auch die *secunde* inwendig nach haue.

26. *Mache* den doppelten falschen oder *Fehlhieb* in die *secunde*, als wenn du *Adv.* die *secunde* außwendig hauest / und er dir solchen *Hieb* fehl haue / und haue die *quarte* inwendig nach / so *retrahire* dich geschwinde / ziehe deinen *Degen* über deine rechte *Achsel* / und deinen rechten *Fuß* und *Leib* wohl zurück / damit *Adv.* *Nachhieb* unter dessen vorbeigehet / und haue die *secunde* außwendig nach / man kan auch die *quarte* außwendig nach haue.

+ 27. *Mache* den doppelten falschen oder *Fehlhieb* in die *tertie*, als wenn du *Adv.* die *tertie* außwendig hauest / und er dir solchen *Hieb* fehl haue / und haue die *tertie* außwendig nach / so *retrahire* dich geschwind / ziehe deinen *Degen* über deine rechte *Achsel* / und deinen rechten *Fuß* und *Leib* wohl zurück / damit *Adv.* *Nachhieb* unter dessen vorbeigehet / und haue die *tertie* außwendig nach.

26

Vierter Theil.

1. Wenn dir *Adv.* die *secunde* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *quarte* inwendig/ wie N. 141. zeigt/ schneide nach seinem Gesichte/ und gehe inwendig wiederum an seine Klinge.
2. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *secunde* außwendig/ wie N. 142. zeigt/ schneide nach seinem Gesichte/ und gehe außwendig wiederum an seine Klinge.
3. Wenn dir *Adv.* die *secunde* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *quarte* inwendig/ schneide nach seinem Gesichte/ und haue ihm außwendig die *secunde*.
4. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig hauet / so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *secunde* außwendig/ schneide nach seinem Gesichte/ und haue ihm die *quarte* inwendig.
5. Wenn dir *Adv.* die *tertie* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb inwendig mit deiner *quarte* niedrig/ wie N. 143. zeigt/ schneide in die höhe nach seinem Gesichte/ und haue ihm die *prime* oder falsche *quarte*.
6. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *secunde* außwendig/ schneide nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die *quarte* und haue die *secunde* außwendig.
7. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *quarte* inwendig/ schneide nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die *secunde*, und haue die *quarte* inwendig.
8. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *secunde* außwendig / schneide nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die *quarte* inwendig/ noch eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ und haue die *quarte* inwendig.
9. Wenn dir *Adv.* die *secunde* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* seinen hieb mit deiner *quarte* inwendig / schneide nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die *secunde* außwendig / noch eine in die *quarte* inwendig/ und haue die *secunde* außwendig.
10. Wenn dir *Adv.* die *tertie* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* solchen hieb mit deiner *quarte* inwendig niedrig/ schneide in die höhe nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die *prime* und haue die *tertie* außwendig.
11. Wenn dir *Adv.* die *quarte* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* solchen hieb mit deiner *quarte* inwendig niedrig/ schneide in die höhe nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die falsche *quarte*, und haue die *secunde* außwendig.
12. Wenn dir *Adv.* die *tertie* außwendig hauet / so *cavire* und *parire* solchen hieb mit deiner *quarte* inwendig niedrig/ schneide in die höhe nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die *prime*, noch eine *Finte* in die *tertie*, und haue die *prime*.

13. Wenn

13. Wenn dir *Adv.* die *tertie* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* solchen hieb mit deiner *quarte* inwendig niedrig/ schneide in die höhe nach seinem Gesichte/ mache eine *Finte* in die falsche *quarte*, noch eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ und haue die falsche *quarte*.
14. Wenn dir *Adv.* die *secunde* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* solchen hieb mit deiner *quarte* inwendig/ schneide nach seinem Gesichte und haue die *tertie* inwendig nieder / wenn nun *Adv.* solchen hieb *pariret*, so schneide von unten herauff/ wie N. 144. zeigt.
15. Wenn dir *Adv.* die *secunde* außwendig hauet/ so *cavire* und *parire* solchen hieb mit deiner *quarte* inwendig/ schneide nach seinem Gesichte/ und haue die *tertie* außwendig nieder/ wenn *Adv.* nun solchen hieb *pariret*, so schneide von unten herauff/ wie N. 144. geschehen.
16. Wenn dir *Adv.* die *quarte* inwendig hauet/ so *parire* und tritt zugleich in die *mensur*, wie N. 145. zeigt/ schneide nach seinem Gesichte/ und gehe wiederum an seine Klinge.
17. Wenn *Adv.* die *secunde* außwendig hauet / so *parire*, und tritt zugleich in die *mensur*, wie 146. zeigt/ schneide nach seinem Gesichte und gehe wiederum an seine Klinge.
18. Mache die vorhergehende 16. *lection*, und haue die 2de außwendig.
19. Mache die vorhergehende 17. *lection*, und haue die *quarte* inwendig.
20. Wenn dir *Adv.* die *prime* hauet/ so *parire* mit der *tertie* niedrig wie N. 147. weist / und tritt zugleich in die *mensur*, schneide in die höhe nach seinem Gesichte/ und haue die *prime* oder falsche *quarte*.
21. Mache die vorhergehende 16. *lection*, und eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ und haue die *secunde* inwendig.
22. Mache die vorhergehende 17. *lection*, und eine *Finte* in die *quarte* inwendig/ und haue die *secunde* außwendig.
23. Mache die vorhergehende 16. *lection*, und eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ und eine *Finte* in die *quarte* inwendig und haue die *secunde* außwendig.
24. Mache die vorhergehende 17. *lection*, und eine *Finte* in die *quarte* inwendig/ und eine *Finte* in die *secunde* außwendig / und haue die *quarte* inwendig.
25. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig/ schneide ihm nach seinem Gesichte/ *cavire* um sein *Creutz*/ und schneide *Adv.* die *quarte* über den Leib inwendig/ wie N. 148. zeigt.
26. *Stringire Adv.* die *secunde* außwendig/ schneide ihm nach seinem Gesichte/ *cavire* um sein *Creutz*/ und schneide *Adv.* die *secunde* außwendig in die Seite/ wie N. 149. weist.

Fünfter Theil.

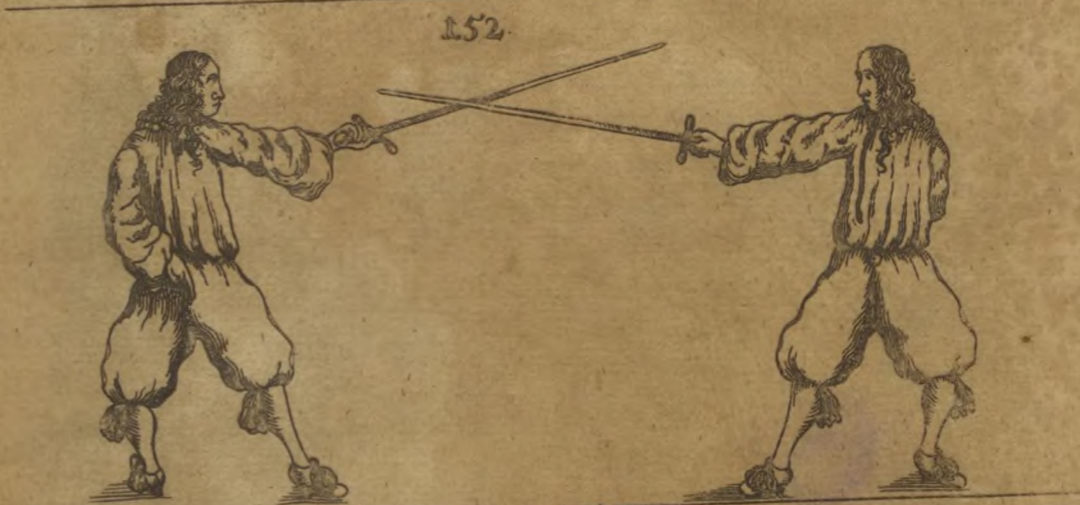
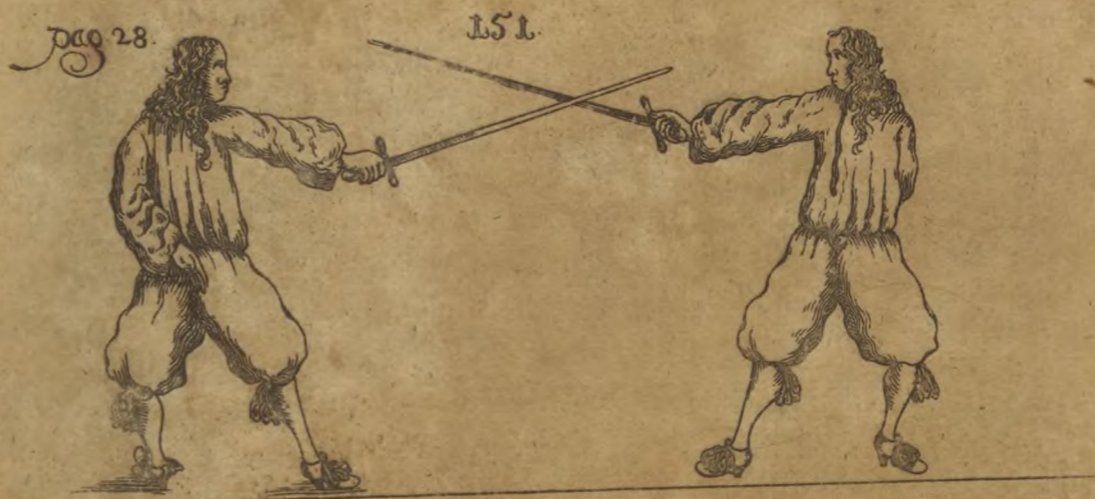
1. Wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig *stringiret*, und nach deinem Gesichte schneidet/ so *parire* solchen Schnitt / und schneide *contra* nach seinem Gesichte/ gehe inwendig an seine Klinge / wie N. 150. weist/ oder haue die *secunde* außwendig/ oder mache eine *Finte* in die *secunde* außwendig und haue die *quarte* inwendig.

S ij

2. Wenn

2. Wenn *Adv.* die die *secunde* außwendig *stringiret*, und nach dem Gesicht schneidet/ so *parire* solchen Schnitt / und schneide *contra* nach seinem Gesicht/ gehe außwendig an seine Klinge/ wie vorhin/ oder haue die *quarte* inwendig/ oder mache eine *Finte* in die *quarte* inwendig/ und haue die *secunde* außwendig.
3. Das *Circuliren* in der *quarte*, als wenn du inwendig an *Adv.* Klinge liegest/ so gehe einẽ ganzen *circul* L. herum/ *stringire* inwendig in die *4te*, wie N. 151. zeigt/ schneide *Adv.* nach dem Gesicht/ und gehe wiederum inwendig an die Klinge/ oder haue die *2de* außwendig/ oder mache eine *Finte* außwendig in die *secunde* und haue die *4te* inwendig.
4. Das *Circuliren* in der *secunde*, als wenn du außwendig an *Adv.* Klinge liegest/ so gehe einen ganzen *circul* rechts herum/ *stringire* außwendig in die *secunde* wie N. 152. weist/ schneide *Adv.* nach dem Gesicht/ und gehe wiederum außwendig an die Klinge/ oder haue die *quarte* inwendig/ oder mache eine *Finte* inwendig in die *quarte*, und haue die *secunde* außwendig.
5. Mache den Schlangenhieb in der *tertie*, als thue als wenn du die *quarte* inwendig hauen woltest/ wie N. 153. zeigt/ gehe mit deiner Klinge über des *Adv.* Spitze/ und haue außwendig die *tertie*, dieses muß in einem *tempo* geschehen.
6. Mache den Schlangenhieb in die *quarte*, als thue/ als wenn du die *secunde* außwendig hauen woltest/ wie N. 154. weist/ gehe mit deiner Klinge über des *Adv.* Spitze/ und haue inwendig die *quarte*, dieses muß in einem *tempo* geschehen.
7. Mache das doppelte Ablassen inwendig und außwendig/ und haue die *secunde* außwendig/ als stelle dich/ als wenn du *Adv.* inwendig die *quarte* hauen woltest/ laß deinen Degen in- und außwendig vorbeilauffen/ und haue die *secunde* außwendig.
8. Mache das doppelte Ablassen auß- und inwendig/ und haue die *quarte* inwendig/ als stelle dich/ als wenn du *Adv.* die *tertie* hauen woltest/ laß deinen Degen auß- und inwendig vorbeilauffen/ und haue die *quarte* inwendig.
9. Mache eine *Finte* in die *quarte* inwendig/ noch eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ und haue die *quarte* inwendig.
10. Mache eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ noch eine *Finte* in die *quarte* inwendig und haue die *secunde* außwendig.
11. Mache eine *Finte* in die *prime* und in die *tertie* und haue die *prime*.
12. Mache eine *finte* in die *tertie* un *prime*, un haue die *3te* außwendig.
13. Mache eine *Finte* in die falsche *quarte* und eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ und haue die falsche *quarte*.
14. Mache eine *Finte* in die *secunde* außwendig/ und eine *Finte* in die falsche *quarte*, und haue die *secunde* außwendig.
15. Zu allen *Finten* kanstu den Schlangenhieb machen.
16. In alle *Finten* kanstu nach gelegenheit hauen.
17. Mache den Wechselhieb/ als haue *Adv.* mit der *quarte* seine Schwache des

pag 28.



pag 29

155



156



157



158



pag. 29

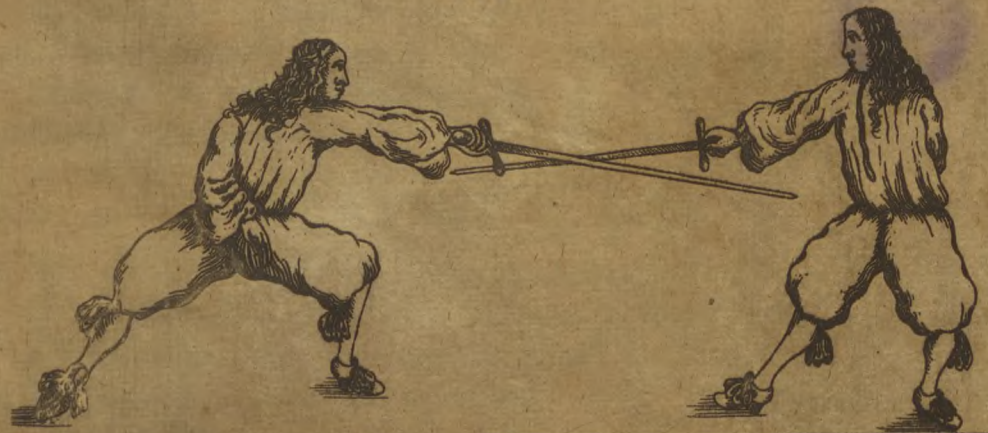
159.



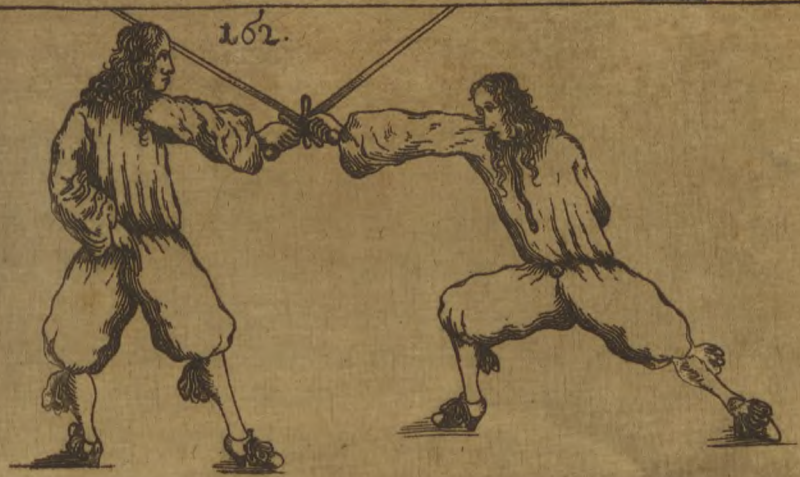
160.



161.



162.



- 18. Wenn dir *Adv.* den Wechselhieb in die *quarte* inwendig machen wil/so ziehe deinen Degen über deine rechte Achsel und deinen Leib und rechten Fuß wohl zurück/wie *N. 156.* zeigt/und haue die *secunde* außwendig nach.
- 19. Wenn du nu die vorhergehende 17. *Lection* machen willst/ *Adv.* aber dir die *Contra-Lection* machen wil/ so *parire* seinen Nachhieb unten mit der *2de*, wie *N. 157.* weist/und haue die *quarte* inwendig.
- 20. *Stringire Adv.* die *secunde* außwendig/wenn *Adv. caviret*, so *cavire* mit/*stringire Adv.* noch einmal die *secunde* außwendig/schneide nach seinem Gesichte und haue die *quarte* inwendig/welches die *con-cavade* in der *secunde* genand wird.
- 21. *Stringire Adv.* die *quarte* inwendig/wenn *Adv. caviret*, so *cavire* mit/*stringire* noch einmal die *quarte* inwendig/schneide nach seinem Gesichte/und haue die *secunde* außwendig/ welches die *con-cavade* in die *quarte* genand wird.
- 22. Haue *Adv.* mit deiner *quarte* inwendig seine Schwäche des Degens weg/wie *N. 155.* geschehe/schneide ihm nach seinem Gesichte/ uñ gehe wiederu inwendig an seine Klinge/oder haue ihm die *2de* außwendig.
- 23. Wenn dir *Adv.* die vorhergehende *Lection* machen wil / so mache das *contra* wie *N. 157.* geschehen.
- 24. Wenn dir *Adv.* die *prime* haue/so *parire* solchen Hieb mit der *tertie* niedrig/wie *N. 158.* weist/schneide ihm in die höhe nach seinem Gesicht/und haue die *prime* oder falsche *quarte*.
- 25. Wenn du *Adv.* die *prime* hauest/und er dir mit der *tertie* solchen hieb niedrig *pariret*, und nach deinem Gesichte schneiden wil/ so haue geschwinde *Adv.* die *tertie* außwendig/wie *N. 159.* zeigt.

Sechster Theil.

- 1. Wenn *Adv.* die *quarte* inwendig haue/so *pattire* die *quarte* inwendig etliche mal/wie *N. 160.* zeigt/schneide ihm nach seinem Gesicht in die höhe und haue die *secunde* außwendig.
- 2. Wenn du *Adv.* die *quarte* inwendig hauest/ und er dir solchen Hieb *pattiret*, und nach deinem Gesichte schneiden wil / so haue ihm die *tertie* außwendig über den Kopf.
- 3. Wenn *Adv.* die *secunde* außwendig haue/ so *pattire* die *tertie* außwendig/wie *N. 161.* weist/ schneide ihm nach seinem Gesichte in die höhe/und haue die *quarte* inwendig.
- 4. Wenn du *Adv.* die *secunde* außwendig hauest/und er dir solchen hieb *pattiret*, uñ nach deinem Gesichte schneiden wil/so haue die *4te* inwendig.
- 5. Wenn *Adv.* die *quarte* inwendig haue/so *parire* solchen hieb mit deiner *quarte* inwendig/stosse sein Gefäß mit deinem Gefäß weg/ wie *N. 162.* zeigt/schneide ihm nach seinem Gesicht/und gehe inwendig wiederum an seine Klinge/oder haue die *secunde* außwendig.

6. Wenn

30.
6. Wenn du Adv. außwendig an der Klinge liegest/so gehe mit deinem Degen in die höhe/schneide ihm intwendig durch/ gehe außwendig an seine Klinge/und Stringire selbige/ schneide ihm außwendig an seinem Arm/und wenn er diesen Schnitt *pariret*, so schneide ihm von unten an seinem Arm.

7. Mache eine Finte in die falsche *quarte* und den Schlangenhieb intwendig in die *quarte*, wie vorhin gemeldet.

8. Mache eine Finte in die *prime* und den Schlangenhieb außwendig in die *tertie*, wie vorhin angewiesen worden.

9. Stringire Adv. außwendig die *tertie* niedrig/ wenn Adv. die *quarte* intwendig hauet/so *parire* selbigen Hieb mit verhangener *secunde*, wie N. 163. weist/und haue die *quarte* intwendig.

10. Stringire Adv. die *quarte* intwendig etwas niedrig/wenn er dir nun die *tertie* über den Kopff hauet/so *parire* solchen Hieb mit der *secunde*, und haue ihm die *secunde* in seine seite/oder die *quarte* intwendig.

Siebender Theil.

1. Stringire Adv. die *tertie* außwendig etwas niedrig/ wenn Adv. die *quarte* intwendig hauet/ so *parire* solchen Hieb mit verhangener *secunde*, wie N. 163. angewiesen worden/ *passire* ein/und stosse Adv. dein Gefäß ins Gesicht/ergreiff mit linker Hand Adv. Kreuz/und tritt mit deinem rechten Fuß zurück/und halte deinen Degen zurück/ wie N. 164. zeigt.

2. Gehe Adv. mit der *secunde* unten an seine Klinge/ *passire* ein/ haue ihm die *secunde* in die Seite/wie N. 164. weist/ gehe wiederum unten an seine Klinge/und springe zurück.

3. Wenn dir Adv. also wie in der vorhergehenden andern *Lection* untergehen wil/ so falle mit deinem Degen in die *prime*, daß deine spitze vor Adv. Leib kömt/wie N. 165. zeigt/oder haue die *4te* intwendig.

4. Wenn du aber Adv. die andere *Lection* dieses Theils machen wilst/ uñ er das *contra* drauff/wie in der drittē *Lection* machet/so gehe Adv. mit verhangener *secunde* außwendig an seine Klinge/ *passire* ein/ greiff mit deiner linken Hand an Adv. Kreuz/trit mit deinem rechten Fuß zurück/und halte deinen Degen zurück/wie N. 164. geschehen.

5. Stringire Adv. außwendig die *tertie* niedrig/ *passire* ein / und *procedire* wie in der vorhergehenden *Lection*.

6. Wenn Adv. dir die Klinge außwendig *stringiret*, und will *passiren*, so haue die *quarte* oder *tertie*, und springe zurück.

7. Wenn du Adv. die Klinge außwendig *stringirest*, und wilst *passiren*, wie in der fünfften *lection* dieses Theils / Adv. aber die *tertie* oder *quarte*. hauet/so gehe unten mit der *secunde* an Adv. Klinge / und *passire* ein/wie sonst.

8. Gehe Adv. unten mit der *secunde* an seine Klinge/winde dieselbe ganz herum/ und *passire* ein/wie in vorhergehenden *lectionen* geschehen.

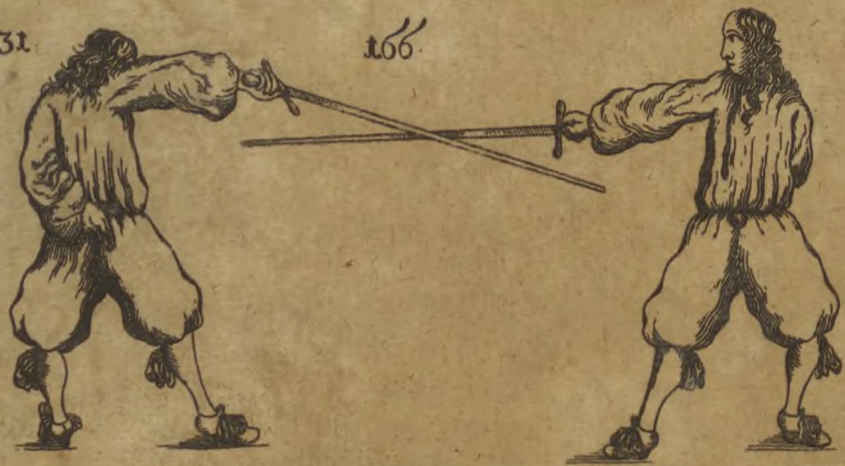
9. Wenn Adv. die vorhergehende achte *Lection* machen wil/ so haue die *quarte* intwendig.

10. Wenn



pag. 31

166



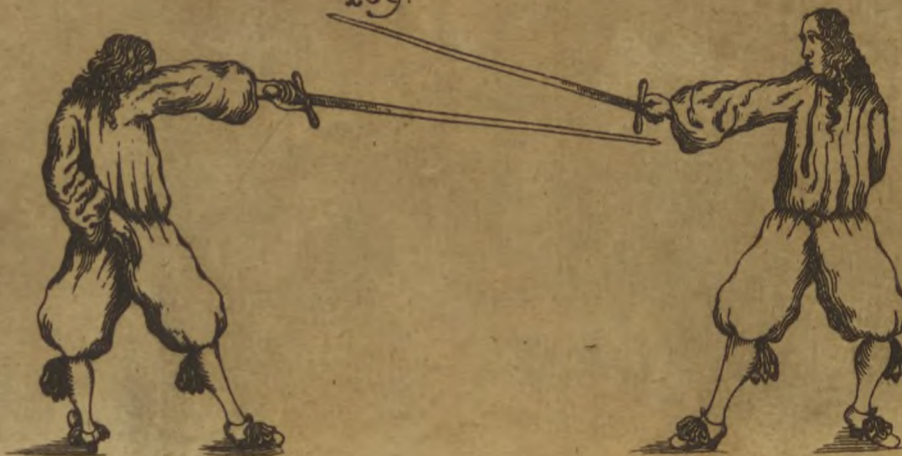
167



168

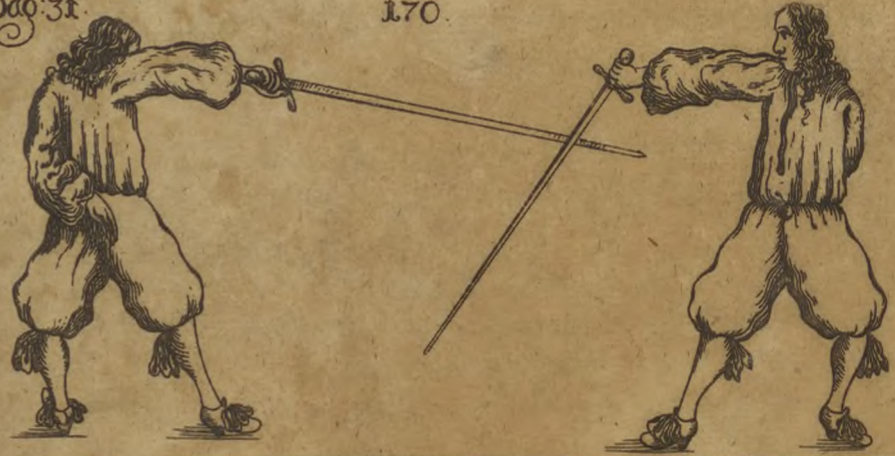


169

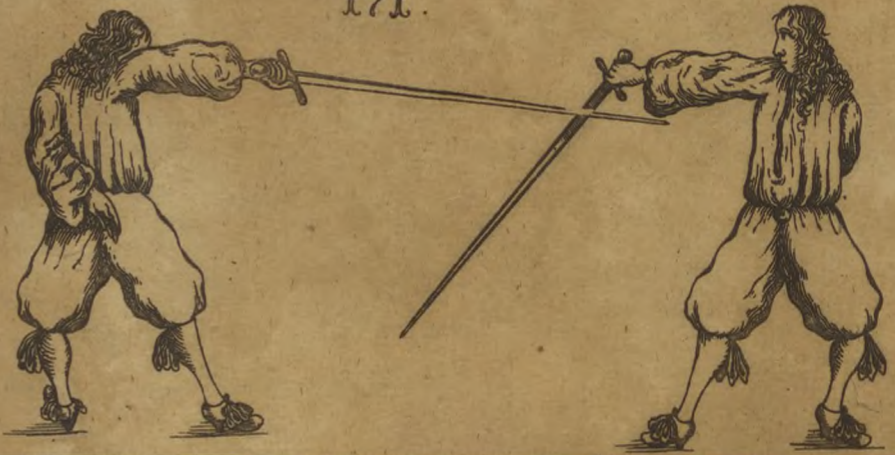


pag. 31.

170.



171.



172.



173.



- 31.
10. Wenn *Adv.* die die *prime* und *tertie* hauet/so *parire* die beyden *Hies* be/ gehe mit deiner *secunde* unter/ und *procedire* wie in andern *passa-* den geschehen.
 11. *Stringire Adv.* die *secunde* außwendig wenn *Adv. caviret* so *cavi-* re mit/ und gehe mit der *secunde* unter/ und *procedire* wie sonst.

Achter Theil.

1. Das *secunden* Lager/ als wenn du dich lang in die *secunde* streckest/ du mußt in diesen Lager deinen Kopff unter das *Creutz* wohl verwahren.
2. Das *pariren* in der *secunde*, als *parire* die *quarte* und falsche *quarte* mit verhangener *secunde* außwendig/ die *secunde* und *tertie*, wie die *tertie* im *tertien*-Lager *pariret* wird/ die *prime* wie die *prime* in den *tertien*-Lager ebenfals *pariret* wird/ und auff solche *Masse* ohne zu treten/ und mit zutreten.
3. Wenn *Adv.* in der *secunde* lieget/ so *stringire* oben seine Klinge mit der *tertie* nieder/ wie *N. 166.* zeigt/ schneide nach seinem Gesichte in die höhe/ und haue die *prime* oder falsche *quarte*.
4. Wenn du in der *secunde* liegest / und *Adv.* deine Klinge oben mit der *tertie* niedrig *stringiret*, so haue die *quarte* oder *tertie*.
5. Mache zwey halbe *Finten* unten in die Seite und oben nach *Adv.* Kopff/ mit der *secunde* und haue *Adv.* die *secunde* in die Seite/ wie *N. 167.* zeigt.
6. Mache den *Schlange*n hieb in der *secunde* in *Adv.* Seiten/ als thue/ als wenn du *Adv.* die *quarte* haue woltest/ und *cavire* in einem *tempo* über *Adv.* *Creutz*/ und haue ihm die *secunde* in die Seite.
7. Wenn *Adv.* in der *secunde* lieget/ so mache eine *Finte* in die *prime*, thue als wenn du *Adv.* die *tertie* außwendig haue woltest/ *cavire* in einem *tempo* umb seine Klinge / und haue die *quarte* über *Adv.* Leib/ wie *N. 168.* weist.
8. Das *pattiren*, doppelte *Finten*, doppelte *Abblausen*/ *Schliebe*/ und fast alle *Lectiones* können in diesen Lager gemacht werden.
9. Das *primen*-Lager ist/ wenn du dich lang in die *prime* streckest/ und deinen Kopff wohl unter das *Creutz* bewahrest/ wie *N. 169.* weist/ das *secunden*-Lager ist fast eben so.
10. Das *pariren* im *primen*-Lager ist wie im *secunden*-Lager.
11. Wenn *Adv.* im *primen*-Lager liegt/ so *stringire* seine Klinge nieder/ schneide und haue wie beyden *secunden*-Lager geschehen.
12. Wenn *Adv.* im *primen*-Lager lieget / so *stringire* seine Klinge außwendig mit verhangener *secunde*, wie *N. 170.* weist / und schneide *Adv.* über den Leib.
13. Oder *stringire Adv.* Klinge inwendig mit verhangener *secunde*, wie *N. 171.* zeigt/ und schneide *Adv.* über den Leib.
14. Wenn du im *primen*-Lager liegest / und *Adv.* will dich *stringiren* und schneiden/ wie in der 12. und 13. *Lection* dieses Theils geschehen so haue *Adv.* die *tertie* außwendig über den Koff.

15. Wenn

- 15. Wenn die *Adv.* die *prime* hauet / so *parire* die *prime* aus / und schneide die *Adv.* über den Leib / wie N. 172. weist.
- 16. Mache die *Volte* in der *quarte* inwendig / als wenn *Adv.* dir die *quarte* inwendig hauet / so wirff deinen linken fuß herum / *parire* und hau zugleich die *quarte* inwendig / wie N. 173. weist.
- 17. Wenn dir *Adv.* außwendig nach den Arme schneidet / (denn wenn er die *secunde* außwendig hauet / so kan keine *Volte* gemacht werden / man bedimmet sonst einen Hieb mit /) so mache ebenfals mit steiffen Arme die vorhergehende *Volte*.
- 18. Doppelte *Finten*, *Schliche*, *pattiren*, doppelte *Ablauffen* / und fast alle *Leßiones* können in diesen Lager gemacht werden.

E N D E.



XI - 19.

174. *Topf*

9. 7. 58.

